

Rechtspflege

Sozialgerichte



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 16.08.2013
Artikelnummer: 2100270127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 4114

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Qualitätsbericht zur Sozialgerichtsstatistik.....	5
Vorbemerkung	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Sozialgerichten.....	12
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Sozialgerichten, die mehr als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2012 nach Ländern.....	12
- Vor dem Sozialgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen.....	13
- Vor dem Sozialgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen.....	13

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten	18

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	20
2.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	22
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	24
2.4 Sachgebiete nach Ländern.....	26
2.5 Erledigte Klagen nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	28
2.6 Erledigte Klagen auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern.....	30

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	32
3.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	34
3.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	36
3.4 Sachgebiete nach Ländern.....	38

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012.....	40
4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern	44

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart, Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	48
5.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Beweiserhebung, Einzelrichtereinsatz, Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	50
5.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	52
5.4 Sachgebiete nach Ländern.....	54
5.5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	56
5.6 Erledigte Berufungsverfahren auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrecht nach Ländern	58

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	60
6.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	62
6.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	64
6.4 Sachgebiete nach Ländern.....	66
6.5 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	68

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	70
7.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	72
7.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	74
7.4 Sachgebiete nach Ländern.....	76
7.5 Erledigte Beschwerdeverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	78

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2000 bis 2012.....	80
8.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Sachgebieten.....	82
8.3 Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2012 nach Sachgebieten.....	84

Anhang

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 10)	
A 1.1 Nach Sachgebieten.....	86
A 1.2 Nach Ländern.....	88
A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 20)	
A 2.1 Nach Sachgebieten.....	90
A 2.2 Nach Ländern.....	92
A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgericht 2012 (Überblick nach SG 30).....	94
A 4 Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	98

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Qualitätsbericht

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Grundgesamtheit: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)
- Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.
- Statistische Einheiten: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Klagen sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Sozialverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/-innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten ausgesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Sozialgerichten als sehr gut einschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämter der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter wurde die SG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Sozialgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

- Publikationswege, Bezugsadresse:
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Sozialgerichte.html>
- Kontaktinformation:
Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/ 75-4114, www.destatis.de/Kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die SG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Sozialministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der SG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der SG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Sozialgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Sozialgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der SG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozial- und Sozialverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur SG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die SG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der SG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 lagen aus Baden-Württemberg und Bayern sowie für 2008 aus Bayern nur Eckzahlen vor. Für 2009 standen erstmals flächendeckende Bundesergebnisse in vergleichbarer Differenzierung zur Verfügung.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der SG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur SG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur SG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Sozialverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die SG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der SG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der SG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der SG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der SG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur SG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.7 „Sozialgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.7 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Sozialgerichte.html>

- Auszüge in der Fachserie 10, Reihe 1, „Ausgewählten Daten für die Rechtspflege“.
- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes.
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).“

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.7 „Sozialgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die aktuellen Ergebnisse zum Berichtsjahr 2012 aus der Verfahrenserhebung über die Tätigkeit der Sozialgerichte veröffentlicht.

Der Ergebnisanachweis zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Sozialgerichte.html?nn=72374> heruntergeladen werden.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein "Qualitätsbericht", der die Erhebung charakterisiert.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten in den letzten Jahren sowie für 2012 nach Ländern die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren, zudem die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Klagen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz auf Sachgebiete grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2012 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten der Länder 2012 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landessozialgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2012 nach Ländern wider. Erstmalig werden in dieser Ausgabe in der Geschäftsentwicklung bei den Landessozialgerichten die Normenkontrollverfahren nachgewiesen. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten der Länder 2012 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 6 und die der Beschwerdeverfahren in Tabellengruppe 7.

Zu den mit dem Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes und des Arbeitsgerichtsgesetzes vom 26. März 2008 eingeführten ersterstinstanzlichen Klagen sowie den Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Landessozialgericht gemäß § 29 Abs. 2 bis 4 SGG werden lediglich Eckzahlen zur Geschäftsentwicklung nachgewiesen (in der Tabellengruppe 4 dieser Fachserie). Wegen der geringen Zahl dieser erstinstanzlichen Verfahren wird auf eine differenzierte Darstellung nach einzelnen Verfahrensmerkmalen zunächst verzichtet.

In der Tabellengruppe 8 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundessozialgericht dargestellt.

Zusätzlich zu diesen ausführlichen Tabellen finden sich im Anhang dieses Fachserienhefts die gemäß den früheren Übersichten SG10 bis SG 30 der Sozialverwaltung zusammengestellten Eckzahlen zu den sozialgerichtlichen Verfahren. Hiermit soll der Vergleich dieser Zahlen mit den Ergebnissen der aktuellen Statistiken erleichtert werden, die seit 2007 die Statistischen Ämter aufbereiten. In der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.7 werden erstmals die Ergebnisse für Deutschland nicht mehr unterteilt in "Früheres Bundesgebiet" (einschl. Berlin) und "Neue Länder".

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird in den Übersichten nach SG10 bis SG30 die Ausweisung der getrennten Gebietsstände beibehalten.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik seit 2007 wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die erhobenen Kategorien teilweise leicht modifiziert. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Im Sachgebiet 080 Angelegenheiten nach dem SGB II werden ab Berichtsjahr 2011 die Verfahren nach § 6a, sowie ab 2012 die Verfahren nach § 6a, b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) hinzugerechnet. In den entsprechenden Ländertabellen sind über die neuen Systematiknummern 081 und 082 die getrennten Ausweisungen nach SGB II oder § 6a, b BKGG zu entnehmen. Analog hierzu entfällt die bisherige Systematiknummer 133 Angelegenheiten nach § 6a BKGG.

Für die ausgewählten Verfahrensmerkmale liegen hingegen nur aggregierte Ergebnisse aus SGB II und § 6a, b BKGG vor.

Für Baden-Württemberg fehlen wegen eines Programmfehlers einige differenzierte Angaben zu den im Berichtsjahr 2012 angefallenen Beschwerdeverfahren beim Landessozialgericht. Für die übrigen Beschwerdeverfahren (ohne die Beschwerden gegen Entscheidungen zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz) erfolgt die Sachgebietsausweisung ausschließlich über die Position 130 Sonstige. Entsprechende Hinweise sind in den Fußnoten der Tabellen 7.1, 7.4 und 7.5 zu finden.

Für Berlin und Brandenburg sind wegen eines Programmfehlers die Angaben zur Prozesskostenhilfe nur für die Gesamtzahl der Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung verfügbar. Alle weiteren Differenzierungen sind ausgepunktet.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen abgedruckten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt – anders als die Länder – Bestandsbereinigungen seitens der Sozialgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Zudem werden in dieser Veröffentlichung einerseits für Berlin und Brandenburg, andererseits für Bremen und Niedersachsen Landesergebnisse auch für die Geschäftstätigkeit der Landessozialgerichte nachgewiesen, obwohl es in den genannten Ländern jeweils ein gemeinsames Landessozialgericht gibt. Die in den Tabellen 4 bis 7 und A 2 nachgewiesenen Landesergebnisse für Berlin bzw. Brandenburg bezeichnen jeweils diejenigen vor dem gemeinsamen Landessozialgericht Berlin-Brandenburg erledigten Verfahren, die ihren Ursprung in dem jeweiligen Land hatten. Entsprechendes gilt für Bremen und Niedersachsen.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	korrigierter Wert
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden

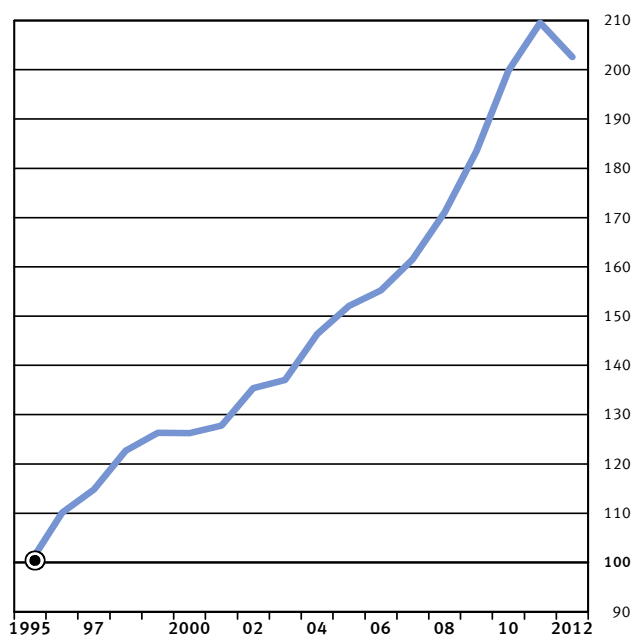
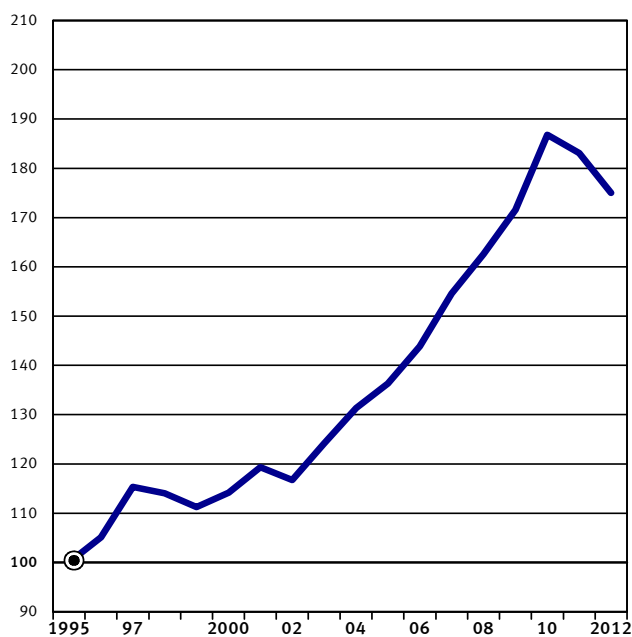
Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	SGB II	=	Sozialgesetzbuch, 2. Buch: Grundsicherung für Arbeitssuchende
BKGG	=	Bundeskindergeldgesetz	SGB IX	=	Sozialgesetzbuch, 9. Buch: Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
einschl.	=	einschließlich	SGB XII	=	Sozialgesetzbuch, 12. Buch: Sozialhilfe
lfd. Nr.	=	laufende Nummer	SGG	=	Sozialgerichtsgesetz
PKH	=	Prozesskostenhilfe	UV	=	Unfallversicherung
RV	=	Rentenversicherung			
SGB	=	Sozialgesetzbuch			

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Sozialgerichten¹⁾
1995 = 100

Neuzugänge

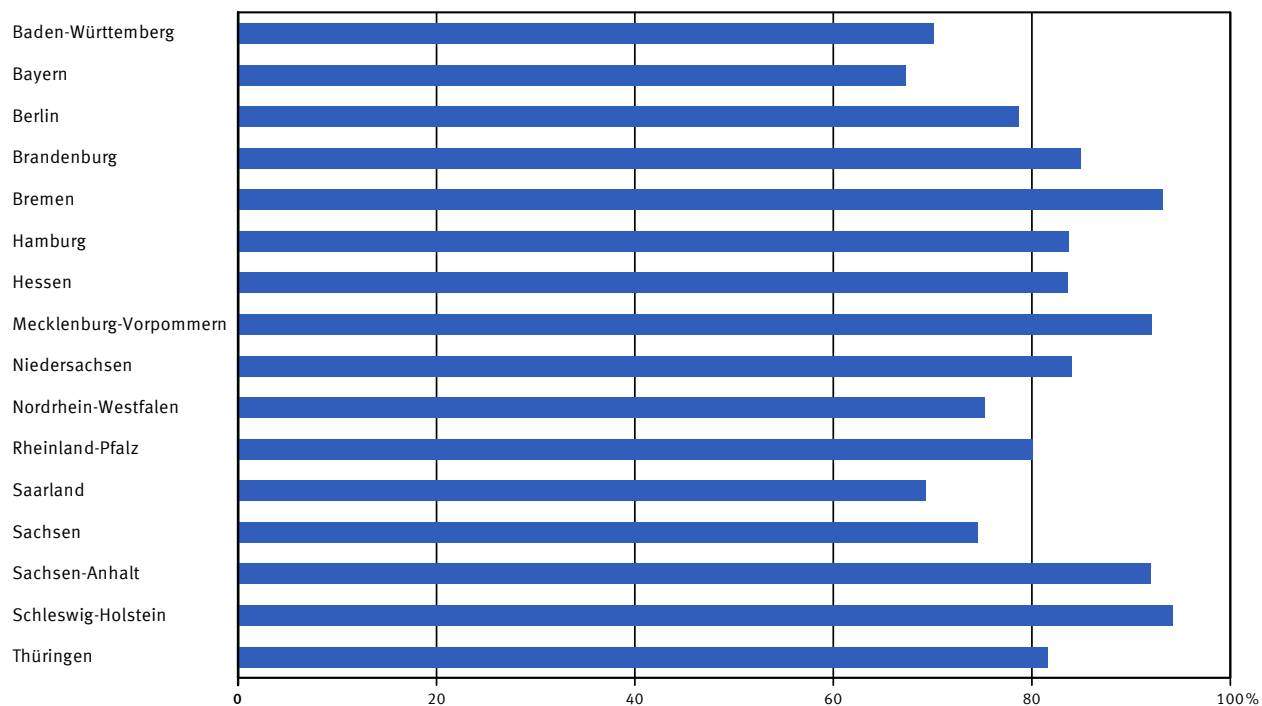
Erledigte Klagen



1) Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

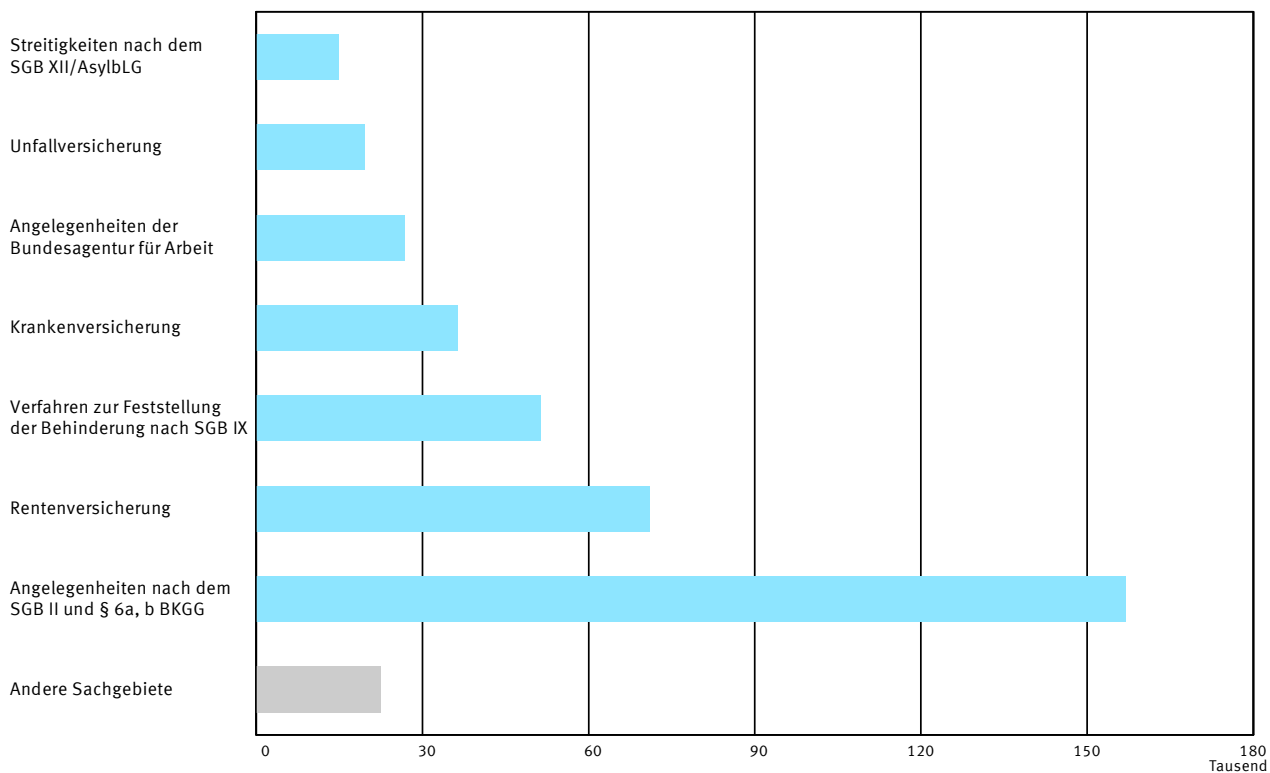
2013 - 06 - 0737

Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Sozialgerichten, die länger als 12 Monate dauerten,
in % aller durch Urteil erledigten Klagen 2012 nach Ländern



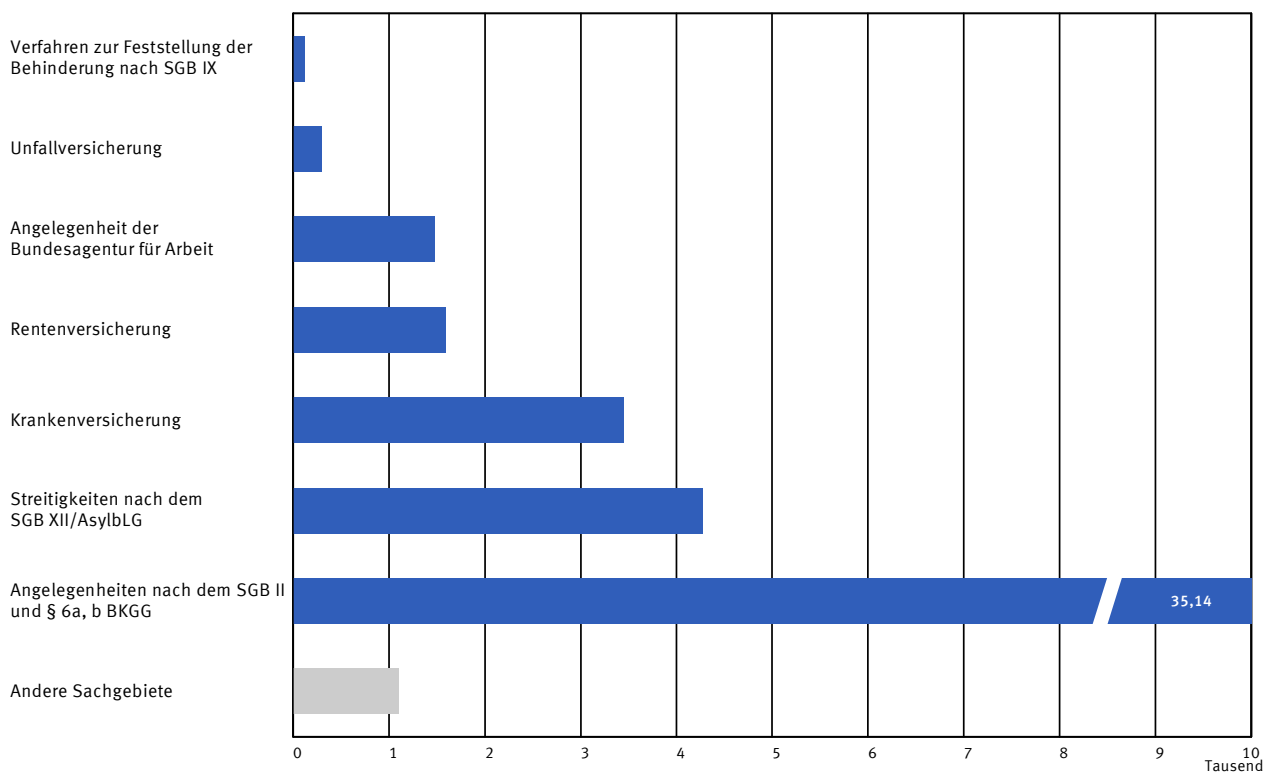
2013 - 06 - 0738

Deutschland
Vor dem Sozialgericht erledigte Klagen 2012 nach betroffenen Sachgebietsgruppen



2013 - 06 - 0739

Deutschland
Vor dem Sozialgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 2012 nach betroffenen Sachgebietsgruppen



2013 - 06 - 0740

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht *)

1.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1999	2000	2001	2002	2003
----------	----------------------	------	------	------	------	------

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	309 272	311 803	323 656	338 469	335 952
2	Neuzugänge 4)	251 500	258 059	269 757	263 912	280 580
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
4	dar. Abgetrennte Verfahren .....	.	.	.	.	.
5	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
6	Erledigte Verfahren 4)	249 069	249 030	251 992	266 992	270 208
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	311 790	320 832	341 421	335 389	346 324

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	1 094	1 376
9	Neuzugänge 5) .....	.	.	.	6 036	6 354
10	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
11	dar. Abgetrennte Verfahren .....	.	.	.	.	.
12	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
13	Erledigte Verfahren 5) .....	.	.	.	5 564	6 019
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	1 566	1 711

Sonstiger Geschäftsanfall

Verfahrenseingänge						
15	Kostensachen .....	.	.	.	.	.
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfesuchen 6) .....	.	.	.	4 941	5 525
Beschlüsse						
17	Beschwerdefähige Beschlüsse .....	.	.	.	11 720	15 281
darunter						
18	Gegenstandswertfestsetzungen .....	.	.	.	1 874	2 797
19	Kostenentscheidungen .....	.	.	.	3 843	4 679
20	Nicht beschwerdefähige Beschlüsse .....	.	.	.	5 123	6 750

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik ab dem Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Für Baden-Württemberg Angaben zu 2007 aus 2006.

2) Angaben zu Kostensachen ohne Bayern.

3) Angaben zu Kostensachen sowie zu Amts- und Rechtshilfesachen ohne Thüringen.

4) Seit 2004 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

5) Seit 2006 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg und Bayern sowie 2008 für Bayern einschl. der Abgaben innerhalb Gerichts.

6) Einschl. sonstiger AR- bzw. SF- Verfahren.

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht *)

1.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012

2004	2005	2006	2007 1)	2008 2)	2009	2010 3)	2011	2012	Lfd. Nr.
------	------	------	------------	------------	------	------------	------	------	-------------

Klagen

346 473	355 379	363 867	379 269	411 866	442 905	468 793	496 994	497 697	1
296 893	308 160	325 215	349 390	369 300	387 791	422 214	413 821	395 566	2
.	.	.	.	.	93	82	162	201	3
.	.	.	.	.	2 000	2 465	1 817	1 924	
.	.	.	.	.	93 234	93 889	73 830	77 458	5
288 611	299 885	306 051	318 450	338 048	361 903	394 013	413 118	399 479	6
354 755	363 654	383 034	410 209	443 118	468 793	496 994	497 697	493 784	7

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1 333	1 449	4 189	4 772	5 276	4 991	5 415	4 719	4 373	8
9 823	28 096	36 999	43 790	48 342	52 476	51 431	45 771	47 075	9
.	.	.	.	.	34	44	57	111	10
.	.	.	.	.	151	139	92	153	
.	.	.	.	.	2 558	1 665	1 297	1 242	12
9 686	25 373	36 370	43 262	48 628	52 052	52 127	46 117	47 274	13
1 470	4 172	4 815	5 300	4 990	5 415	4 719	4 373	4 174	14

Sonstiger Geschäftsanfall

.	.	.	.	5 883	.	10 635	13 027	12 659	15
6 786	5 830	6 666	6 028	7 498	.	8 107	10 085	10 876	16
22 175	22 917	22 246	20 781	15 454	.	.	.	.	17
5 615	5 476	4 292	3 967	2 617	.	.	.	.	18
5 554	6 219	6 683	6 181	3 393	.	.	.	.	19
8 554	9 626	9 878	10 199	12 254	.	.	.	.	20

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
----------	---	--------------	--------------------	--------	--------	--------------

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	497 697	37 180	46 362	39 707	31 320
2	Neuzugänge 1)	395 566	33 178	40 442	36 237	23 012
3	dar. Rügeverfahren	201	-	10	41	7
4	dar. Abgetrennte Verfahren	1 924	36	153	49	114
5	Abgaben innerhalb des Gerichts	77 458	4 343	5 986	6 366	9 217
6	Erledigte Verfahren 1)	399 479	35 036	43 122	33 535	20 171
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	493 784	35 322	43 682	42 409	34 161

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 373	262	268	503	193
9	Neuzugänge 1)	47 075	2 926	3 822	8 064	1 733
10	dar. Rügeverfahren	111	1	2	27	4
11	dar. Abgetrennte Verfahren	153	4	8	19	9
12	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 242	27	87	131	76
13	Erledigte Verfahren 1)	47 274	2 969	3 758	8 023	1 718
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 174	219	332	544	208

Sonstiger Geschäftsanfall

	Verfahrenseingänge					
15	Kostensachen	12 659	694	899	1 100	802
16	Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht	6 517	310	1 013	86	160
17	Sonstige SF-Verfahren	4 359	21	408	-	438

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Klagen

4 363	10 566	27 253	23 051	49 308	86 798	17 701	5 175	34 326	33 425	21 317	29 845	1
3 490	8 370	20 831	12 194	36 992	76 543	16 183	4 454	31 633	20 729	13 155	18 123	2
2	4	24	3	4	4	8	42	10	36	5	1	3
-	457	143	78	214	218	66	2	240	3	122	29	4
704	2 123	4 711	2 833	6 423	12 000	2 466	476	4 767	5 219	2 914	6 910	5
3 049	7 173	21 303	14 506	37 484	78 958	16 773	4 526	28 834	21 481	12 952	20 576	6
4 804	11 763	26 781	20 739	48 816	84 383	17 111	5 103	37 125	32 673	21 520	27 392	7

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

89	184	369	159	386	737	101	23	233	516	194	156	8
1 076	2 351	2 761	1 094	5 380	7 914	1 819	268	2 800	2 026	1 770	1 271	9
9	8	3	-	48	-	-	-	4	-	4	1	10
-	41	11	2	10	13	4	-	24	-	7	1	11
45	20	94	26	224	280	32	-	62	43	39	56	12
1 069	2 317	2 802	1 130	5 366	7 917	1 800	267	2 777	2 282	1 779	1 300	13
96	218	328	123	400	734	120	24	256	260	185	127	14

Sonstiger Geschäftsanfall

149	180	474	4	1 410	1 732	247	47	1 516	1 001	821	1 583	15
128	151	1 217	269	670	233	307	491	864	313	99	206	16
20	66	450	527	521	463	103	150	539	180	234	239	17

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten

Land Gericht	Erledigte Klagen 1)	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Sonstiger Geschäftsanfall		
			Kosten- sachen	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen an das Sozialgericht	Sonstige SF-Verfahren
Deutschland	399 479	47 274	12 659	6 517	4 359
Baden-Württemberg	35 036	2 969	694	310	21
Freiburg im Breisgau	5 802	639	240	10	3
Heilbronn	4 110	280	78	73	1
Karlsruhe	5 025	347	45	2	1
Konstanz	3 014	232	71	4	3
Mannheim	3 566	417	86	15	2
Reutlingen	3 197	218	30	19	6
Stuttgart	6 667	567	80	172	5
Ulm	3 655	269	64	15	-
Bayern	43 122	3 758	899	1 013	408
Augsburg	4 667	470	82	297	38
Bayreuth	5 187	358	117	24	50
Landshut	4 745	280	74	1	104
München	13 782	1 378	327	516	118
Nürnberg	5 699	688	68	163	37
Regensburg	4 133	283	75	4	6
Würzburg	4 909	301	156	8	55
Berlin	33 535	8 023	1 100	86	-
Brandenburg	20 171	1 718	802	160	438
Cottbus	6 196	441	285	53	75
Frankfurt (Oder)	4 570	446	134	60	31
Neuruppin	3 418	387	120	15	94
Potsdam	5 987	444	263	32	238
Bremen	3 049	1 069	149	128	20
Hamburg	7 173	2 317	180	151	66
Hessen	21 303	2 802	474	1 217	450
Darmstadt	3 865	497	88	267	60
Frankfurt (Main)	4 050	777	180	225	52
Fulda	1 877	97	14	89	22
Gießen	3 459	376	90	11	36
Kassel	3 596	446	15	185	115
Marburg (Lahn)	1 936	175	87	39	60
Wiesbaden	2 520	434	-	401	105
Mecklenburg-Vorpommern	14 506	1 130	4	269	527
Neubrandenburg	4 126	221	-	115	118
Rostock	3 430	255	-	32	200
Schwerin	3 868	470	-	24	96
Stralsund	3 082	184	4	98	113
Niedersachsen	37 484	5 366	1 410	670	521
Aurich	1 859	415	78	37	6
Braunschweig	6 305	880	516	132	263
Hannover	10 500	1 307	239	406	34
Hildesheim	4 236	440	147	45	36
Lüneburg	3 712	684	172	15	13
Oldenburg (Oldb.)	4 505	714	127	18	29
Osnabrück	3 742	488	131	17	48
Stade	2 625	438	-	-	92

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2012 nach einzelnen Gerichten

Land Gericht	Erledigte Klagen 1)	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Sonstiger Geschäftsanfall		
			Kosten- sachen	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen an das Sozialgericht	Sonstige SF-Sachen
Nordrhein-Westfalen	78 958	7 917	1 732	233	463
Aachen	4 123	521	33	5	21
Detmold	7 756	618	148	32	39
Dortmund	16 639	1 215	316	60	62
Düsseldorf	13 847	1 378	264	54	63
Duisburg	12 005	1 397	261	68	48
Gelsenkirchen	8 017	899	340	6	58
Köln	11 328	1 563	314	7	106
Münster	5 243	326	56	1	66
Rheinland-Pfalz	16 773	1 800	247	307	103
Koblenz	5 039	459	93	65	36
Mainz	4 230	574	35	208	15
Speyer	5 814	624	95	16	39
Trier	1 690	143	24	18	13
Saarland	4 526	267	47	491	150
Sachsen	28 834	2 777	1 516	864	539
Chemnitz	10 643	880	874	516	115
Dresden	11 983	1 026	503	310	358
Leipzig	6 208	871	139	38	66
Sachsen-Anhalt	21 481	2 282	1 001	313	180
Dessau	4 351	395	238	66	12
Halle	9 346	797	466	113	100
Magdeburg	7 784	1 090	297	134	68
Stendal	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	12 952	1 779	821	99	234
Itzehoe	2 971	428	151	1	30
Kiel	3 190	471	175	27	18
Lübeck	4 166	564	191	4	63
Schleswig	2 625	316	304	67	123
Thüringen	20 576	1 300	1 583	206	239
Altenburg	4 329	286	203	45	38
Gotha	7 839	440	302	67	53
Meiningen	2 537	222	104	21	130
Nordhausen	5 871	352	974	73	18

1) Einschließlich Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe.

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	399 479	35 036	43 122	33 535	20 171
Art des Verfahrens						
2	Klagen	399 297	35 036	43 106	33 495	20 162
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	182	-	16	40	9
Einleitungsart 1)						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
4	Versicherte oder Leistungsberechtigte	367 141	32 537	40 822	32 203	19 124
5	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	4 882	649	1 337	293	142
6	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	5 506	937	443	333	656
7	Sonstige	21 950	913	520	706	249
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
8	Endurteil	42 216	4 726	3 952	2 772	2 027
9	davon: mit vom Sozialgericht zugelassener Berufung	3 767	329	216	381	87
10	mit vom Sozialgericht zugelassener Revision	199	2	7	4	1
11	sonstiges Endurteil	38 250	4 395	3 729	2 387	1 939
12	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	24 293	3 518	2 660	2 778	621
13	gerichtlichen Vergleich	42 133	3 956	7 100	2 378	2 317
14	übereinstimmende Erledigungserklärung	39 131	3 408	2 411	1 148	1 986
15	angenommenes Anerkenntnis	60 379	4 138	2 861	10 325	3 242
16	Zurücknahme	157 203	12 380	20 314	11 537	7 505
17	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	4 293	385	365	169	214
18	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	920	85	129	112	48
19	Verbindung mit einer anderen Sache	8 921	670	1 072	1 033	870
20	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	14 721	1 595	1 621	876	814
21	sonstige Erledigungsart	5 269	175	637	407	527
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
22	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	65 894	8 229	6 411	5 547	2 646
davon endeten mit:						
23	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	10 096	913	921	1 136	332
24	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	5 056	612	415	511	201
25	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	50 742	6 704	5 075	3 900	2 113
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
26	Klagen	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0
27	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,0	-	0,0	0,1	0,0
Einleitungsart 1)						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
28	Versicherte oder Leistungsberechtigte	91,9	92,9	94,7	96,0	94,8
29	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1,2	1,9	3,1	0,9	0,7
30	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentl. Rechts	1,4	2,7	1,0	1,0	3,3
31	Sonstige	5,5	2,6	1,2	2,1	1,2
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
32	Endurteil	10,6	13,5	9,2	8,3	10,0
33	davon: mit vom Sozialgericht zugelassener Berufung	8,9	7,0	5,5	13,7	4,3
34	mit vom Sozialgericht zugelassener Revision	0,5	0,0	0,2	0,1	0,0
35	sonstiges Endurteil	90,6	93,0	94,4	86,1	95,7
36	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	6,1	10,0	6,2	8,3	3,1
37	gerichtlichen Vergleich	10,5	11,3	16,5	7,1	11,5
38	übereinstimmende Erledigungserklärung	9,8	9,7	5,6	3,4	9,8
39	angenommenes Anerkenntnis	15,1	11,8	6,6	30,8	16,1
40	Zurücknahme	39,4	35,3	47,1	34,4	37,2
41	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	1,1	1,1	0,8	0,5	1,1
42	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
43	Verbindung mit einer anderen Sache	2,2	1,9	2,5	3,1	4,3
44	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	3,7	4,6	3,8	2,6	4,0
45	sonstige Erledigungsart	1,3	0,5	1,5	1,2	2,6
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
46	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	15,3	11,1	14,4	20,5	12,5
47	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	7,7	7,4	6,5	9,2	7,6
48	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	77,0	81,5	79,2	70,3	79,9

1) Für Thüringen sind in der Einleitungsart "Sonstige" auch weitere, eigentlich gesondert zu erfassende Einleitungsarten enthalten.

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
3 049	7 173	21 303	14 506	37 484	78 958	16 773	4 526	28 834	21 481	12 952	20 576	1
3 049 -	7 168 5	21 280 23	14 505 1	37 473 11	78 936 22	16 763 10	4 523 3	28 816 18	21 469 12	12 943 9	20 573 3	2 3
2 974	5 700	19 691	14 292	36 415	75 096	15 802	3 850	28 409	20 780	11 932	7 514	4
13	210	534	35	416	682	15	140	119	32	212	53	5
18	354	168	76	542	1 364	86	72	68	179	62	148	6
44	909	910	103	111	1 816	870	464	238	490	746	12 861	7
204	709	2 305	1 579	5 348	6 525	2 915	378	2 237	2 491	1 544	2 504	8
12	211	63	280	229	549	399	10	103	58	106	734	9
1	2	6	14	24	12	4	-	8	4	4	106	10
191	496	2 236	1 285	5 095	5 964	2 512	368	2 126	2 429	1 434	1 664	11
380	431	1 662	916	3 025	1 668	829	919	2 912	537	577	860	12
262	552	2 479	1 269	3 235	8 165	1 306	210	3 049	2 428	1 576	1 851	13
479	763	1 922	1 590	3 369	10 166	1 996	159	2 723	3 070	1 210	2 731	14
432	1 329	2 364	2 047	6 261	12 514	2 211	981	3 511	3 244	2 247	2 672	15
1 017	2 710	7 972	5 736	12 397	35 000	6 331	1 417	12 099	8 058	4 768	7 962	16
26	62	367	94	1 034	731	169	31	177	126	190	153	17
14	31	86	41	110	24	45	9	71	48	46	21	18
114	65	367	659	1 035	264	275	133	813	498	271	782	19
94	369	1 538	454	1 522	2 173	631	178	1 138	660	419	639	20
27	152	241	121	148	1 728	65	111	104	321	104	401	21
578	1 139	3 921	2 465	8 357	8 040	3 687	1 297	5 120	3 024	2 073	3 360	22
80	174	494	427	1 363	1 207	604	264	871	453	442	415	23
49	74	214	255	670	421	252	129	370	306	212	365	24
449	891	3 213	1 783	6 324	6 412	2 831	904	3 879	2 265	1 419	2 580	25
100,0 -	99,9 0,1	99,9 0,1	100,0 0,0	100,0 0,0	100,0 0,0	99,9 0,1	99,9 0,1	99,9 0,1	99,9 0,1	99,9 0,1	100,0 0,0	26 27
97,5	79,5	92,4	98,5	97,1	95,1	94,2	85,1	98,5	96,7	92,1	36,5	28
0,4	2,9	2,5	0,2	1,1	0,9	0,1	3,1	0,4	0,1	1,6	0,3	29
0,6	4,9	0,8	0,5	1,4	1,7	0,5	1,6	0,2	0,8	0,5	0,7	30
1,4	12,7	4,3	0,7	0,3	2,3	5,2	10,3	0,8	2,3	5,8	62,5	31
6,7	9,9	10,8	10,9	14,3	8,3	17,4	8,4	7,8	11,6	11,9	12,2	32
5,9	29,8	2,7	17,7	4,3	8,4	13,7	2,6	4,6	2,3	6,9	29,3	33
0,5	0,3	0,3	0,9	0,4	0,2	0,1	-	0,4	0,2	0,3	4,2	34
93,6	70,0	97,0	81,4	95,3	91,4	86,2	97,4	95,0	97,5	92,9	66,5	35
12,5	6,0	7,8	6,3	8,1	2,1	4,9	20,3	10,1	2,5	4,5	4,2	36
8,6	7,7	11,6	8,7	8,6	10,3	7,8	4,6	10,6	11,3	12,2	9,0	37
15,7	10,6	9,0	11,0	9,0	12,9	11,9	3,5	9,4	14,3	9,3	13,3	38
14,2	18,5	11,1	14,1	16,7	15,8	13,2	21,7	12,2	15,1	17,3	13,0	39
33,4	37,8	37,4	39,5	33,1	44,3	37,7	31,3	42,0	37,5	36,8	38,7	40
0,9	0,9	1,7	0,6	2,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	1,5	0,7	41
0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	42
3,7	0,9	1,7	4,5	2,8	0,3	1,6	2,9	2,8	2,3	2,1	3,8	43
3,1	5,1	7,2	3,1	4,1	2,8	3,8	3,9	3,9	3,1	3,2	3,1	44
0,9	2,1	1,1	0,8	0,4	2,2	0,4	2,5	0,4	1,5	0,8	1,9	45
13,8	15,3	12,6	17,3	16,3	15,0	16,4	20,4	17,0	15,0	21,3	12,4	46
8,5	6,5	5,5	10,3	8,0	5,2	6,8	9,9	7,2	10,1	10,2	10,9	47
77,7	78,2	81,9	72,3	75,7	79,8	76,8	69,7	75,8	74,9	68,5	76,8	48

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Beigeladene Vertretung Beweiserhebung Gerichtsbescheide Prozesskostenhilfe	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	399 479	35 036	43 122	33 535	20 171
	Beigeladene					
	Von den erledigten Verfahren waren					
2	ohne Beigeladene	390 037	34 292	41 155	32 850	19 865
3	mit 1 Beigeladenem	5 512	451	962	299	181
4	mit 2 bis einschließlich 50 Beigeladenen	3 928	293	1 005	385	125
5	mit über 50 Beigeladenen	2	-	-	1	-
6	Zahl der Beigeladenen insgesamt 1)	23 125	1 706	5 326	1 973	685
7	Zahl der Verfahren mit Beigeladenen	9 442	744	1 967	685	306
8	durchschnittliche Zahl der Beigeladenen je erledigtem Verfahren mit Beigeladenen	2,4	2,3	2,7	2,9	2,2
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Kläger/ Antragsteller					
9	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	313 782	26 030	31 987	25 878	16 536
10	Rechtsanwalt	247 770	19 236	19 150	23 963	15 473
11	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	36 866	6 173	6 457	1 704	915
12	sonstiger Bevollmächtigter	29 146	621	6 380	211	148
	In den erledigten Verfahren war der Beklagte/ Antragsgegner					
13	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	7 330	287	339	201	59
14	Rechtsanwalt	5 861	260	266	179	57
15	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	181	3	-	1	-
16	sonstiger Bevollmächtigter	1 288	24	73	21	2
	Beweiserhebung					
	In den erledigten Verfahren fand statt					
17	eine Beweiserhebung mit einem Gutachten	44 905	4 970	10 410	1 697	1 774
18	eine Beweiserhebung mit mehreren Gutachten	21 517	2 362	3 391	534	518
19	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten	333 057	27 704	29 321	31 304	17 879
	Gerichtsbescheide					
20	Gerichtsbescheide insgesamt	24 388	3 537	2 660	2 787	621
	davon					
21	instanzenbeendende Gerichtsbescheide	24 293	3 518	2 660	2 778	621
22	nicht instanzenbeendende Gerichtsbescheide	95	19	-	9	-
	Prozesskostenhilfe					
23	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	76 526	4 729	4 566	6 547	4 981
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 3) 4)					
24	dem Kläger/ Antragsteller	52 590	3 567	3 735	.	.
25	dem Beklagten/ Antragsgegner	22	13	-	.	.
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 3) 4)					
26	dem Kläger/ Antragsteller	12 381	1 142	831	.	.
27	dem Beklagten/ Antragsgegner	9	7	-	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Kläger/ Antragsteller 4)					
28	mit Ratenzahlung	1 172	119	156	.	.
29	ohne Ratenzahlung	51 418	3 448	3 579	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Beklagte/ Antragsgegner 4)					
30	mit Ratenzahlung	1	-	-	.	.
31	ohne Ratenzahlung	21	13	-	.	.

1) Je Verfahren werden höchstens 99 Beigeladene erfasst.

2) Bevollmächtigte unterschiedlicher Art werden separat erfasst.

3) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

4) Deutschland ohne Ergebnisse für Berlin und Brandenburg.

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
3 049	7 173	21 303	14 506	37 484	78 958	16 773	4 526	28 834	21 481	12 952	20 576	1
2 989	6 843	20 875	14 255	36 451	77 374	16 307	4 352	28 187	21 223	12 700	20 319	2
44	174	288	196	550	1 058	239	132	465	160	142	171	3
16	156	140	55	483	526	227	42	181	98	110	86	4
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
100	569	1 031	407	3 471	3 356	1 224	360	1 222	538	639	518	6
60	330	428	251	1 033	1 584	466	174	647	258	252	257	7
1,7	1,7	2,4	1,6	3,4	2,1	2,6	2,1	1,9	2,1	2,5	2,0	8
2 295	4 705	16 403	11 810	30 915	63 152	13 764	3 730	22 360	17 257	10 653	16 307	9
1 911	3 896	12 120	10 760	25 329	50 134	8 637	2 651	15 765	15 473	8 600	14 672	10
190	488	1 949	542	1 982	11 952	328	322	1 265	585	664	1 350	11
194	321	2 334	508	3 604	1 066	4 799	757	5 330	1 199	1 389	285	12
51	165	217	193	2 034	788	157	21	54	267	584	1 913	13
32	126	168	87	1 778	501	138	19	26	235	118	1 871	14
-	1	1	1	3	101	-	-	-	2	59	9	15
19	38	48	105	253	186	19	2	28	30	407	33	16
254	1 039	1 312	1 050	2 954	11 088	2 538	942	1 789	876	1 179	1 033	17
40	280	549	283	1 157	8 749	1 243	746	493	134	367	671	18
2 755	5 854	19 442	13 173	33 373	59 121	12 992	2 838	26 552	20 471	11 406	18 872	19
384	431	1 692	917	3 041	1 671	829	919	2 923	538	578	860	20
380	431	1 662	916	3 025	1 668	829	919	2 912	537	577	860	21
4	-	30	1	16	3	-	-	11	1	1	-	22
434	818	3 623	3 289	8 872	16 254	2 483	529	6 808	4 442	2 869	5 282	23
354	592	2 825	2 601	6 821	14 065	2 047	445	5 555	3 597	2 390	3 996	24
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	5	25
80	226	798	688	2 051	2 186	436	84	1 253	845	479	1 282	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	27
18	29	42	66	93	260	44	12	119	79	55	80	28
336	563	2 783	2 535	6 728	13 805	2 003	433	5 436	3 518	2 335	3 916	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	5	31

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	399 479	35 036	43 122	33 535	20 171
2	Durchschnittsdauer in Monaten	14,3	12,7	13,3	12,6	16,2
		Prozent				
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
3	bis 3	16,0	15,3	16,1	24,3	14,3
4	3 - 6	13,8	13,9	15,4	16,9	13,9
5	6 - 12	23,3	27,6	26,0	19,9	20,8
6	12 - 18	16,4	18,9	17,0	13,0	14,5
7	18 - 24	11,5	10,8	10,3	9,4	11,8
8	24 - 36	12,7	10,1	10,1	10,5	14,8
9	36 - 48	4,6	2,8	3,5	4,0	7,2
10	mehr als 48 Monate	1,7	0,5	1,7	2,0	2,6
		Prozent kumuliert				
11	bis 3	16,0	15,3	16,1	24,3	14,3
12	3 - 6	29,7	29,2	31,5	41,2	28,3
13	6 - 12	53,0	56,8	57,5	61,1	49,1
14	12 - 18	69,4	75,7	74,5	74,2	63,6
15	18 - 24	80,9	86,5	84,8	83,6	75,4
16	24 - 36	93,7	96,7	94,8	94,0	90,2
17	36 - 48	98,3	99,5	98,3	98,0	97,4
		Anzahl				
18	Durch Urteil erledigte Verfahren zusammen	42 216	4 726	3 952	2 772	2 027
19	Durchschnittsdauer in Monaten	23,6	19,4	19,3	24,5	27,1
		Prozent				
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
20	bis 3	1,5	1,7	3,9	3,0	0,7
21	3 - 6	4,5	6,7	8,4	5,1	4,0
22	6 - 12	14,7	21,5	20,4	13,3	10,4
23	12 - 18	17,9	22,2	20,3	16,6	14,8
24	18 - 24	18,0	17,2	18,3	16,8	16,7
25	24 - 36	26,7	22,0	18,9	24,4	28,4
26	36 - 48	11,7	6,9	6,8	13,6	16,1
27	mehr als 48 Monate	5,1	1,8	2,9	7,2	8,8
		Prozent kumuliert				
28	bis 3	1,5	1,7	3,9	3,0	0,7
29	3 - 6	6,0	8,4	12,3	8,1	4,7
30	6 - 12	20,7	29,9	32,7	21,4	15,1
31	12 - 18	38,6	52,1	53,0	38,0	30,0
32	18 - 24	56,5	69,3	71,3	54,8	46,7
33	24 - 36	83,2	91,3	90,2	79,2	75,1
34	36 - 48	94,9	98,2	97,1	92,8	91,2
		Anzahl				
35	Durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	24 293	3 518	2 660	2 778	621
36	Durchschnittsdauer in Monaten	17,5	16,0	17,5	18,8	21,3
		Prozent				
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
37	bis 3	4,7	4,8	9,5	3,4	1,9
38	3 - 6	11,1	10,8	12,1	10,3	6,6
39	6 - 12	24,8	25,7	23,1	23,4	25,6
40	12 - 18	20,1	22,0	17,6	19,7	21,4
41	18 - 24	14,5	16,1	12,7	15,3	15,9
42	24 - 36	15,8	16,2	13,3	16,8	12,7
43	36 - 48	6,6	3,8	7,9	7,5	8,5
44	mehr als 48 Monate	2,3	0,5	3,7	3,7	7,2
		Prozent kumuliert				
45	bis 3	4,7	4,8	9,5	3,4	1,9
46	3 - 6	15,8	15,6	21,6	13,7	8,5
47	6 - 12	40,6	41,3	44,7	37,1	34,1
48	12 - 18	60,8	63,3	62,3	56,8	55,6
49	18 - 24	75,2	79,4	75,0	72,1	71,5
50	24 - 36	91,0	95,7	88,4	88,9	84,2
51	36 - 48	97,7	99,5	96,3	96,3	92,8

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
3 049	7 173	21 303	14 506	37 484	78 958	16 773	4 526	28 834	21 481	12 952	20 576	1
14,8	15,6	14,7	19,3	16,1	12,8	12,5	12,9	12,5	18,0	19,6	15,8	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20,9	15,4	17,4	11,1	15,5	15,3	14,2	14,9	19,7	14,1	12,5	10,1	3
14,5	10,9	13,0	9,7	12,1	14,6	14,3	15,7	16,2	12,3	9,2	10,2	4
19,4	21,9	23,5	16,8	19,9	27,4	28,4	28,1	22,4	15,8	14,3	23,2	5
12,3	16,3	14,7	15,2	15,8	18,6	17,2	17,4	15,2	12,5	13,4	21,2	6
11,1	13,2	10,5	14,7	12,1	10,8	13,5	11,4	11,5	12,5	13,0	14,7	7
12,5	14,9	12,9	18,7	15,6	9,4	10,6	7,4	11,4	21,5	24,8	14,9	8
6,0	5,0	5,7	9,5	6,4	3,0	1,6	3,0	2,9	8,7	10,4	4,3	9
3,2	2,3	2,3	4,2	2,7	1,1	0,3	1,9	0,6	2,6	2,4	1,4	10
Prozent kumuliert												
20,9	15,4	17,4	11,1	15,5	15,3	14,2	14,9	19,7	14,1	12,5	10,1	11
35,4	26,3	30,4	20,9	27,6	29,8	28,5	30,7	35,9	26,4	21,7	20,3	12
54,8	48,2	53,9	37,7	47,5	57,2	56,9	58,8	58,3	42,2	36,0	43,5	13
67,1	64,6	68,6	52,9	63,2	75,8	74,1	76,2	73,5	54,7	49,4	64,7	14
78,2	77,8	79,2	67,6	75,3	86,5	87,5	87,6	85,0	67,2	62,4	79,4	15
90,7	92,7	92,1	86,3	90,9	95,9	98,1	95,1	96,4	88,7	87,2	94,3	16
96,8	97,7	97,7	95,8	97,3	98,9	99,7	98,1	99,4	97,4	97,6	98,6	17
Anzahl												
204	709	2 305	1 579	5 348	6 525	2 915	378	2 237	2 491	1 544	2 504	18
32,5	24,9	26,4	30,1	25,9	21,8	20,3	20,8	21,0	30,2	29,3	23,2	19
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,0	2,3	0,7	0,3	1,1	1,3	0,9	3,4	1,3	0,4	0,6	0,8	20
0,5	4,1	2,5	2,0	3,6	4,8	3,3	6,3	7,3	1,4	1,0	3,1	21
5,4	10,0	13,2	5,7	11,3	18,6	15,7	20,9	16,8	6,2	4,3	14,5	22
6,9	15,8	14,8	12,0	15,7	21,5	21,6	22,8	17,5	8,9	9,1	22,7	23
18,6	16,4	15,7	17,5	17,1	17,7	27,2	16,4	20,2	15,2	16,0	18,3	24
31,4	36,4	29,9	31,3	30,6	21,5	25,6	14,6	26,7	37,8	44,1	26,4	25
22,1	9,7	16,7	20,1	13,5	10,3	4,9	8,7	7,3	21,8	19,9	9,7	26
14,2	5,4	6,4	11,0	7,2	4,3	0,7	6,9	2,8	8,3	5,0	4,6	27
Prozent kumuliert												
1,0	2,3	0,7	0,3	1,1	1,3	0,9	3,4	1,3	0,4	0,6	0,8	28
1,5	6,3	3,2	2,3	4,7	6,1	4,3	9,8	8,6	1,9	1,6	3,9	29
6,9	16,4	16,4	8,0	16,0	24,8	20,0	30,7	25,4	8,1	5,9	18,4	30
13,7	32,2	31,2	20,0	31,7	46,2	41,6	53,4	43,0	16,9	15,0	41,1	31
32,4	48,5	47,0	37,5	48,8	63,9	68,8	69,8	63,2	32,1	31,0	59,3	32
63,7	84,9	76,9	68,8	79,3	85,4	94,4	84,4	89,9	69,9	75,1	85,7	33
85,8	94,6	93,6	89,0	92,8	95,7	99,3	93,1	97,2	91,7	95,0	95,4	34
Anzahl												
380	431	1 662	916	3 025	1 668	829	919	2 912	537	577	860	35
20,2	18,9	18,8	21,7	18,0	13,5	12,9	15,9	16,0	20,4	24,4	18,9	36
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,1	5,6	4,4	3,3	3,5	6,8	5,4	5,0	3,7	5,4	2,9	2,4	37
10,0	8,6	9,1	6,1	10,8	17,1	13,8	15,0	12,1	10,4	8,1	8,4	38
19,2	23,0	23,0	19,8	24,1	33,0	36,2	23,5	26,9	19,9	14,0	22,6	39
19,5	18,1	20,2	19,3	19,8	19,8	23,3	21,7	23,2	12,1	9,0	21,9	40
17,4	14,2	14,6	15,6	15,1	9,1	11,8	17,5	14,5	12,8	13,0	16,6	41
21,8	21,6	18,1	18,4	17,2	9,4	6,8	11,4	13,8	26,4	30,0	18,8	42
6,3	7,0	8,1	12,2	7,4	3,5	2,5	3,8	4,6	10,2	19,8	7,0	43
4,7	2,1	2,6	5,2	2,0	1,3	0,2	2,1	1,1	2,6	3,1	2,3	44
Prozent kumuliert												
1,1	5,6	4,4	3,3	3,5	6,8	5,4	5,0	3,7	5,4	2,9	2,4	45
11,1	14,2	13,5	9,4	14,3	23,9	19,2	20,0	15,8	15,8	11,1	10,8	46
30,3	37,1	36,5	29,1	38,5	56,9	55,4	43,5	42,7	35,8	25,1	33,4	47
49,7	55,2	56,6	48,5	58,2	76,7	78,6	65,2	65,9	47,9	34,1	55,2	48
67,1	69,4	71,2	64,1	73,4	85,8	90,5	82,7	80,4	60,7	47,1	71,9	49
88,9	91,0	89,2	82,5	90,6	95,1	97,2	94,1	94,3	87,2	77,1	90,7	50
95,3	97,9	97,4	94,8	98,0	98,7	99,8	97,9	98,9	97,4	96,9	97,7	51

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	399 479	35 036	43 122	33 535	20 171
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	36 327	2 921	4 638	1 776	1 396
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	7 345	685	1 699	422	210
4	030 Pflegeversicherung	8 578	740	1 293	589	304
5	040 Unfallversicherung	19 573	2 247	3 154	562	632
6	050 Rentenversicherung	71 032	8 393	11 456	3 424	2 660
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	1 215	-	4	120	170
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	26 845	2 714	3 891	2 380	1 035
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	157 021	9 342	8 127	20 718	11 862
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	155 351	9 342	7 986	20 665	11 826
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	1 618	-	141	53	36
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	52	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	14 902	1 448	1 256	1 180	523
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	12 488	1 292	1 198	1 106	493
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2 390	156	58	74	30
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	24	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2 418	182	390	115	57
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	1 862	-	310	115	57
19	102 Landesblindengeld	201	-	80	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	355	182	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	51 355	6 144	6 517	2 046	1 182
22	130 Sonstiges	2 868	220	697	203	140
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	356	19	68	19	16
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	1 546	174	453	81	41
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	966	27	176	103	83
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	9,1	8,3	10,8	5,3	6,9
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1,8	2,0	3,9	1,3	1,0
28	030 Pflegeversicherung	2,1	2,1	3,0	1,8	1,5
29	040 Unfallversicherung	4,9	6,4	7,3	1,7	3,1
30	050 Rentenversicherung	17,8	24,0	26,6	10,2	13,2
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	0,3	-	0,0	0,4	0,8
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	6,7	7,7	9,0	7,1	5,1
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	39,3	26,7	18,8	61,8	58,8
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	38,9	26,7	18,5	61,6	58,6
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,4	-	0,3	0,2	0,2
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	3,7	4,1	2,9	3,5	2,6
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	3,1	3,7	2,8	3,3	2,4
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,6	0,4	0,1	0,2	0,1
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	0,6	0,5	0,9	0,3	0,3
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	0,5	-	0,7	0,3	0,3
43	102 Landesblindengeld	0,1	-	0,2	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,1	0,5	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	12,9	17,5	15,1	6,1	5,9
46	130 Sonstiges	0,7	0,6	1,6	0,6	0,7
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,4	0,5	1,1	0,2	0,2
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,2	0,1	0,4	0,3	0,4

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
3 049	7 173	21 303	14 506	37 484	78 958	16 773	4 526	28 834	21 481	12 952	20 576	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
254	1 407	3 364	829	3 695	6 837	2 224	944	1 809	1 310	1 998	925	2
60	274	744	58	877	819	319	142	215	190	416	215	3
63	187	431	156	781	2 002	509	129	541	324	330	199	4
125	357	1 233	529	1 793	4 653	1 151	339	1 101	457	598	642	5
568	1 145	3 548	2 630	6 348	13 228	3 802	870	5 086	3 034	1 670	3 170	6
-	-	-	195	-	-	1	-	454	131	1	139	7
181	535	1 887	802	2 173	5 282	1 032	220	1 743	1 038	665	1 267	8
1 234	2 101	5 510	8 061	15 586	23 556	4 110	729	15 095	13 325	5 210	12 455	9
1 224	2 072	5 400	8 018	15 410	22 916	4 027	712	14 899	13 279	5 164	12 411	10
7	29	99	43	175	619	79	17	194	46	38	42	11
3	-	11	-	1	21	4	-	2	-	8	2	12
236	368	1 157	238	1 922	3 983	399	109	647	386	769	281	13
174	293	1 111	219	1 472	2 757	371	108	615	352	678	249	14
62	75	43	19	448	1 221	26	1	32	34	80	31	15
-	-	3	-	2	5	2	-	-	-	11	1	16
20	45	205	61	313	402	141	49	157	79	115	87	17
20	45	164	60	282	402	98	36	99	58	36	80	18
-	-	-	-	22	-	1	12	58	20	1	7	19
-	-	41	1	9	-	42	1	-	1	78	-	20
289	707	2 954	908	3 817	17 666	3 010	958	1 822	1 109	1 114	1 112	21
19	47	270	39	179	530	75	37	164	98	66	84	22
9	10	29	17	15	85	5	5	15	4	10	30	23
7	21	167	18	70	243	47	29	92	27	43	33	24
3	16	74	4	94	202	23	3	57	67	13	21	25
Prozent												
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
8,3	19,6	15,8	5,7	9,9	8,7	13,3	20,9	6,3	6,1	15,4	4,5	26
2,0	3,8	3,5	0,4	2,3	1,0	1,9	3,1	0,7	0,9	3,2	1,0	27
2,1	2,6	2,0	1,1	2,1	2,5	3,0	2,9	1,9	1,5	2,5	1,0	28
4,1	5,0	5,8	3,6	4,8	5,9	6,9	7,5	3,8	2,1	4,6	3,1	29
18,6	16,0	16,7	18,1	16,9	16,8	22,7	19,2	17,6	14,1	12,9	15,4	30
-	-	-	1,3	-	-	0,0	-	1,6	0,6	0,0	0,7	31
5,9	7,5	8,9	5,5	5,8	6,7	6,2	4,9	6,0	4,8	5,1	6,2	32
40,5	29,3	25,9	55,6	41,6	29,8	24,5	16,1	52,4	62,0	40,2	60,5	33
40,1	28,9	25,3	55,3	41,1	29,0	24,0	15,7	51,7	61,8	39,9	60,3	34
0,2	0,4	0,5	0,3	0,5	0,8	0,5	0,4	0,7	0,2	0,3	0,2	35
0,1	-	0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	36
7,7	5,1	5,4	1,6	5,1	5,0	2,4	2,4	2,2	1,8	5,9	1,4	37
5,7	4,1	5,2	1,5	3,9	3,5	2,2	2,4	2,1	1,6	5,2	1,2	38
2,0	1,0	0,2	0,1	1,2	1,5	0,2	0,0	0,1	0,2	0,6	0,2	39
-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,0	40
0,7	0,6	1,0	0,4	0,8	0,5	0,8	1,1	0,5	0,4	0,9	0,4	41
0,7	0,6	0,8	0,4	0,8	0,5	0,6	0,8	0,3	0,3	0,3	0,4	42
-	-	-	-	0,1	-	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	43
-	-	0,2	0,0	0,0	-	0,3	0,0	-	0,0	0,6	-	44
9,5	9,9	13,9	6,3	10,2	22,4	17,9	21,2	6,3	5,2	8,6	5,4	45
0,6	0,7	1,3	0,3	0,5	0,7	0,4	0,8	0,6	0,5	0,5	0,4	46
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	47
0,2	0,3	0,8	0,1	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3	0,1	0,3	0,2	48
0,1	0,2	0,3	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	49

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.5 Erledigte Klagen nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Krankenversicherung	020 Vertrags-(zahn)arzt-angelegenheiten	030 Pflegeversicherung	040 Unfallversicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	497 697	47 231	11 286	8 176	28 376
2	Neuzugänge	395 566	37 746	7 135	8 877	18 622
3	Erledigte Verfahren insgesamt	399 479	36 327	7 345	8 578	19 573
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	493 784	48 650	11 076	8 475	27 425
Verfahrensart						
5	Klage	399 297	36 312	7 345	8 573	19 571
6	Antrag auf Prozesskostenhilfe für eine Klage	182	15	-	5	2
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
7	Versicherte oder Leistungsberechtigte	367 141	26 744	1 619	7 812	18 682
8	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	4 882	17	4 837	1	2
9	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	5 506	2 863	386	294	145
10	Sonstige	21 950	6 703	503	471	744
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
11	Endurteil	42 216	5 083	1 043	858	4 032
12	davon: mit zugelassener Berufung	3 767	429	181	74	378
13	mit zugelassener Revision	199	8	20	2	5
14	sonstiges Endurteil	38 250	4 646	842	782	3 649
15	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	24 293	2 124	188	916	2 118
16	gerichtlichen Vergleich	42 133	3 585	699	812	1 229
17	übereinstimmende Erledigungserklärung	39 131	3 345	725	1 108	957
18	angenommenes Anerkenntnis	60 379	6 152	287	1 215	936
19	Zurücknahme	157 203	11 657	2 106	3 041	8 944
20	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	4 293	1 271	27	167	254
21	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	920	99	2	19	17
22	Verbindung mit einer anderen Sache	8 921	246	368	66	342
23	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	14 721	2 394	1 733	244	500
24	sonstige Erledigungsart	5 269	371	167	132	244
Ausgang des Verfahrens						
25	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	65 894	6 943	1 043	1 768	6 123
Diese Verfahren endeten mit						
26	Obsiegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	10 096	1 577	217	411	693
27	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	5 056	394	65	110	292
28	Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	50 742	4 972	761	1 247	5 138
Verfahrensdauer der insgesamt erledigten Verfahren						
29	Durchschnittsdauer in Monaten	14,4	14,5	18,5	11,5	18,0
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
30	bis 3	63 724	6 272	1 418	1 433	2 073
31	3 - 6	55 107	5 339	672	1 429	1 983
32	6 - 12	93 024	8 411	1 236	2 501	4 219
33	12 - 18	65 525	5 181	997	1 534	3 528
34	18 - 24	45 917	3 710	819	824	2 480
35	24 - 36	50 877	4 502	1 045	604	3 006
36	36 - 48	18 486	2 024	713	194	1 420
37	mehr als 48 Monate	6 819	888	445	59	864
Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Verfahren						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	23,6	23,7	26,8	18,5	27,6
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 3	622	55	22	11	22
40	3 - 6	1 913	253	41	45	87
41	6 - 12	6 196	856	122	228	445
42	12 - 18	7 547	878	161	193	676
43	18 - 24	7 592	839	157	159	694
44	24 - 36	11 266	1 220	275	158	1 101
45	36 - 48	4 944	686	169	52	595
46	mehr als 48 Monate	2 136	296	96	12	412
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	76 526	2 075	40	1 059	1 224
48	davon wurde PKH bewilligt 2) 3)	52 612	1 379	25	810	818

1) Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ohne § 6b BKGG.

2) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 2.7, 2012

3) Keine Sachgebietsaufteilung für Berlin und Brandenburg möglich.

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.5 Erledigte Klagen nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Sachgebiet									Lfd. Nr.
050 Rentenversicherung	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG 1)	090 Angelegenheiten nach SGB XII/ AsylbLG	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kinder-, Erziehungs- und Elterngeldrecht)		
93 587	1 755	33 149	190 006	18 192	4 295	59 314	2 330	1	
69 099	963	27 201	153 292	15 072	2 338	52 508	2 713	2	
71 032	1 215	26 845	157 021	14 902	2 418	51 355	2 868	3	
91 654	1 503	33 505	186 277	18 362	4 215	60 467	2 175	4	
71 005	1 215	26 823	156 936	14 887	2 415	51 350	2 865	5	
27	-	22	85	15	3	5	3	6	
66 988	1 141	25 670	148 361	14 287	2 371	50 713	2 753	7	
4	-	3	8	1	1	4	4	8	
1 210	2	115	193	288	2	5	3	9	
2 830	72	1 057	8 459	326	44	633	108	10	
9 580	284	3 947	11 558	1 909	614	2 955	353	11	
729	43	283	1 146	167	63	243	31	12	
13	4	26	115	3	1	1	1	13	
8 838	237	3 638	10 297	1 739	550	2 711	321	14	
5 891	250	1 478	7 037	1 014	272	2 860	145	15	
6 383	24	2 284	20 462	1 821	120	4 585	129	16	
6 666	35	1 228	14 851	1 513	82	8 510	111	17	
7 607	108	3 972	26 759	1 704	174	11 255	210	18	
30 751	363	12 255	61 103	4 969	894	20 231	889	19	
696	5	235	1 014	332	76	165	51	20	
97	2	40	220	137	11	29	247	21	
261	1	406	6 761	369	44	46	11	22	
2 427	130	707	4 998	900	100	384	204	23	
673	13	293	2 258	234	31	335	518	24	
15 398	533	5 415	18 578	2 898	884	5 815	496	25	
1 470	28	970	3 439	497	110	588	96	26	
820	19	258	1 919	255	46	854	24	27	
13 108	486	4 187	13 220	2 146	728	4 373	376	28	
15,7	16,5	15,6	13,3	14,3	21,5	13,4	9,7	29	
8 528	191	4 565	30 242	3 321	280	4 154	1 247	30	
7 271	154	3 689	24 913	2 122	210	6 975	350	31	
16 710	258	5 092	34 018	2 913	403	16 835	428	32	
14 246	174	3 587	22 858	1 954	349	10 840	277	33	
9 640	99	3 412	17 071	1 369	272	6 012	209	34	
9 733	194	4 418	19 822	1 952	418	4 965	218	34	
3 585	127	1 477	6 371	884	298	1 289	104	36	
1 319	18	605	1 726	387	188	285	35	37	
24,7	27,2	24,0	20,9	23,8	31,6	23,4	17,7	38	
54	-	64	319	33	8	14	20	39	
225	13	204	838	103	15	55	34	40	
1 066	27	504	2 117	318	54	381	78	41	
1 848	40	575	2 123	347	67	557	82	42	
1 990	31	752	1 894	251	80	687	58	43	
2 757	95	1 232	2 868	468	161	886	45	44	
1 203	70	440	1 015	261	132	295	26	45	
437	8	176	384	128	97	80	10	46	
8 236	8	3 651	50 520	5 382	433	3 729	169	47	
6 420	4	2 274	33 308	4 028	323	3 103	120	48	

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.6 Erledigte Klagen auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 295	292	555	297	131
2	Neuzugänge	2 338	202	363	137	71
3	Erledigte Verfahren insgesamt	2 418	182	390	115	57
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 215	312	528	319	145
Art des Verfahrens						
5	Klage	2 415	182	390	113	57
6	Antrag auf Prozesskostenhilfe für eine Klage	3	-	-	2	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
7	Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 371	181	390	114	57
8	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1	1	-	-	-
9	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	2	-	-	-	-
10	Sonstige	44	-	-	1	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
11	Endurteil	614	49	75	36	17
12	davon: mit zugelassener Berufung	63	5	7	6	-
13	mit zugelassener Revision	1	-	-	1	-
14	sonstiges Endurteil	550	44	68	29	17
15	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	272	22	71	16	1
16	gerichtlichen Vergleich	120	12	23	2	5
17	übereinstimmende Erledigungserklärung	82	9	7	1	2
18	angenommenes Anerkenntnis	174	8	6	11	6
19	Zurücknahme	894	53	175	41	20
20	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	76	6	4	1	4
21	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	11	-	1	2	-
22	Verbindung mit einer anderen Sache	44	3	10	1	-
23	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	100	18	14	2	-
13	sonstige Erledigungsart	31	2	4	2	2
Ausgang des Verfahrens						
25	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	884	71	146	51	18
Diese Verfahren endeten mit						
26	Obsiegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	110	11	12	13	3
27	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	46	3	8	2	2
28	Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	728	57	126	36	13
Verfahrensdauer der insgesamt erledigten Verfahren						
29	Durchschnittsdauer in Monaten	21,5	20,1	17,7	25,7	20,7
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
30	bis 3	280	18	57	8	8
31	3 - 6	210	10	34	13	3
32	6 - 12	403	36	84	17	8
33	12 - 18	349	27	77	16	10
34	18 - 24	272	29	46	10	7
34	24 - 36	418	35	44	17	12
36	36 - 48	298	17	24	18	6
37	mehr als 48 Monate	188	10	24	16	3
Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Verfahren						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	31,4	28,3	23,5	41,2	28,9
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 3	8	-	2	-	-
40	3 - 6	15	2	5	1	-
41	6 - 12	54	2	13	1	1
42	12 - 18	67	5	16	4	3
43	18 - 24	80	12	14	2	3
44	24 - 36	161	17	11	7	6
45	36 - 48	132	5	6	10	2
46	mehr als 48 Monate	97	6	8	11	2
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	433	26	35	28	9
48	davon wurde PKH bewilligt 1) 2)	323	18	26	.	.

1) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

2) Deutschland ohne Ergebnisse für Berlin und Brandenburg.

2 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Klageverfahren

2.6 Erledigte Klagen auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
44	99	351	104	492	823	202	77	235	166	264	163	1
32	46	179	50	262	450	137	34	139	83	90	63	2
20	45	205	61	313	402	141	49	157	79	115	87	3
56	100	325	93	441	871	198	62	217	170	239	139	4
20	45	205	61	313	401	141	49	157	79	115	87	5
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
20	44	205	61	313	401	141	49	157	79	115	44	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	10
4	11	52	13	93	93	58	10	26	32	23	22	11
-	6	-	4	-	10	13	-	3	1	-	8	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
4	5	52	9	93	83	45	10	23	31	23	14	14
8	3	18	16	34	6	9	16	30	3	15	4	15
-	7	14	6	12	18	2	-	7	5	5	2	16
-	2	7	6	6	21	6	-	6	5	3	1	17
-	4	16	2	38	14	8	13	11	6	22	9	18
6	15	66	11	89	215	40	9	54	20	36	44	19
1	-	10	3	15	10	7	-	6	4	4	1	20
-	1	1	1	1	-	2	-	1	-	1	-	21
-	-	-	1	6	1	6	-	11	1	2	2	22
1	2	20	2	18	8	3	-	4	3	3	2	23
-	-	1	-	1	16	-	1	1	-	1	-	13
12	14	70	29	127	99	67	26	56	35	38	25	25
2	2	6	2	13	8	6	7	8	4	10	3	26
4	-	5	4	6	3	3	-	2	2	1	1	27
6	12	59	23	108	88	58	19	46	29	27	21	28
27,3	30,2	20,9	28,7	21,5	23,1	18,4	17,0	17,2	24,7	26,4	24,9	29
2	2	23	7	41	38	19	4	30	12	10	1	30
-	1	16	4	32	41	10	2	26	5	6	7	31
2	9	34	4	50	66	27	12	23	5	8	18	32
4	2	30	5	42	58	20	8	20	8	11	11	33
3	5	25	9	32	37	19	14	14	4	8	10	34
4	10	41	8	50	69	26	5	21	21	36	19	34
1	10	24	13	31	49	17	4	15	21	33	15	36
4	6	12	11	35	44	3	-	8	3	3	6	37
55,1	47,2	30,5	37,0	33,7	33,8	27,1	14,0	33,2	32,8	34,1	36,2	38
-	-	-	-	1	1	2	1	-	1	-	-	39
-	-	1	-	-	2	2	1	1	-	-	-	40
-	1	3	1	10	12	4	3	-	1	-	2	41
-	-	6	-	11	5	5	2	3	3	2	2	42
-	1	7	3	4	9	13	2	4	2	1	3	43
1	3	19	1	27	25	15	-	7	9	9	4	44
-	1	10	5	20	20	14	1	8	14	9	7	45
3	5	6	3	20	19	3	-	3	2	2	4	46
7	9	45	14	44	98	24	10	29	16	19	20	47
7	8	43	9	34	80	19	10	22	14	16	17	48

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	47 274	2 969	3 758	8 023	1 718
Art des Verfahrens						
2	Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	47 257	2 969	3 754	8 021	1 718
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	17	-	4	2	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
4	Versicherte oder Leistungsberechtigte	45 919	2 885	3 662	7 950	1 706
5	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	190	14	43	21	2
6	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	105	5	8	3	7
7	Sonstige	1 060	65	45	49	3
Erledigungsart 1)						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
8	Beschluss	21 777	1 482	1 881	3 761	101
9	gerichtlichen Vergleich	1 354	.	205	66	41
10	übereinstimmende Erledigungserklärung	3 894	.	116	273	187
11	angenommenes Anerkenntnis	7 333	.	138	2 449	289
12	Zurücknahme	9 687	.	1 242	1 370	385
13	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	294	.	25	21	18
14	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	177	.	40	18	11
15	Verbindung mit einer anderen Sache	263	.	55	20	15
16	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	26	.	2	1	-
17	sonstige Erledigungsart	2 469	1 487	54	44	671
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
18	Durch Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	21 671	1 481	1 848	3 761	101
davon endeten mit:						
19	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	3 482	175	235	853	14
20	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	2 122	129	177	482	10
21	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	16 067	1 177	1 436	2 426	77
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
22	Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Zeile 1	100,0	100,0	99,9	100,0
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,0	-	0,1	0,0
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
24	Versicherte oder Leistungsberechtigte	Zeile 1	97,1	97,2	97,4	99,1
25	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	Zeile 1	0,4	0,5	1,1	0,3
26	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentlichen Rechts	Zeile 1	0,2	0,2	0,2	0,0
27	Sonstige	Zeile 1	2,2	2,2	1,2	0,6
Erledigungsart 1)						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
28	Beschluss	Zeile 1	46,1	49,9	50,1	46,9
29	gerichtlichen Vergleich	Zeile 1	2,9	.	5,5	0,8
30	übereinstimmende Erledigungserklärung	Zeile 1	8,2	.	3,1	3,4
31	angenommenes Anerkenntnis	Zeile 1	15,5	.	3,7	30,5
32	Zurücknahme	Zeile 1	20,5	.	33,0	17,1
33	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	Zeile 1	0,6	.	0,7	0,3
34	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	Zeile 1	0,4	.	1,1	0,2
35	Verbindung mit einer anderen Sache	Zeile 1	0,6	.	1,5	0,2
36	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	Zeile 1	0,1	.	0,1	0,0
37	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	5,2	50,1	1,4	0,5
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
38	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 18	16,1	11,8	12,7	22,7
39	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 18	9,8	8,7	9,6	12,8
40	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 18	74,1	79,5	77,7	64,5

1) Für Baden-Württemberg sind in der Erledigungsart "Sonstige" auch weitere, eigentlich gesondert zu erfassende Erledigungsarten enthalten.

Die Angaben zu den einzelnen Erledigungsarten sind daher auch für die Gebietssumme "Deutschland" leicht verzerrt.

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 069	2 317	2 802	1 130	5 366	7 917	1 800	267	2 777	2 282	1 779	1 300	1
1 069	2 317	2 798	1 130	5 365	7 915	1 799	267	2 775	2 282	1 778	1 300	2
-	-	4	-	1	2	1	-	2	-	1	-	3
1 068	2 275	2 764	1 120	5 319	7 720	1 729	258	2 757	2 263	1 757	686	4
-	4	12	4	23	40	3	5	5	2	4	8	5
-	6	10	1	9	42	1	2	5	-	-	6	6
1	32	16	5	15	115	67	2	10	17	18	600	7
530	1 264	1 347	551	2 780	3 434	914	133	1 244	914	897	544	8
17	30	149	34	168	252	61	8	130	76	85	32	9
227	357	267	176	628	412	169	22	284	328	230	218	10
110	323	272	138	783	1 479	131	29	285	383	316	208	11
165	293	659	206	885	2 194	469	67	789	521	199	243	12
11	6	41	3	32	61	16	2	8	8	29	13	13
3	3	12	3	25	2	13	1	26	9	7	4	14
3	6	20	13	56	9	23	-	6	27	2	8	15
-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	3	16
3	35	15	6	9	74	4	5	5	16	14	27	17
530	1 264	1 338	550	2 773	3 394	911	133	1 236	914	895	542	18
114	220	190	109	490	329	148	24	254	99	146	82	19
63	130	100	86	254	302	72	11	107	41	101	57	20
353	914	1 048	355	2 029	2 763	691	98	875	774	648	403	21
Prozent												
100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	99,9	100,0	99,9	100,0	22
-	-	0,1	-	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-	0,1	-	23
99,9	98,2	98,6	99,1	99,1	97,5	96,1	96,6	99,3	99,2	98,8	52,8	24
-	0,2	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	1,9	0,2	0,1	0,2	0,6	25
-	0,3	0,4	0,1	0,2	0,5	0,1	0,7	0,2	-	-	0,5	26
0,1	1,4	0,6	0,4	0,3	1,5	3,7	0,7	0,4	0,7	1,0	46,2	27
49,6	54,6	48,1	48,8	51,8	43,4	50,8	49,8	44,8	40,1	50,4	41,8	28
1,6	1,3	5,3	3,0	3,1	3,2	3,4	3,0	4,7	3,3	4,8	2,5	29
21,2	15,4	9,5	15,6	11,7	5,2	9,4	8,2	10,2	14,4	12,9	16,8	30
10,3	13,9	9,7	12,2	14,6	18,7	7,3	10,9	10,3	16,8	17,8	16,0	31
15,4	12,6	23,5	18,2	16,5	27,7	26,1	25,1	28,4	22,8	11,2	18,7	32
1,0	0,3	1,5	0,3	0,6	0,8	0,9	0,7	0,3	0,4	1,6	1,0	33
0,3	0,1	0,4	0,3	0,5	0,0	0,7	0,4	0,9	0,4	0,4	0,3	34
0,3	0,3	0,7	1,2	1,0	0,1	1,3	-	0,2	1,2	0,1	0,6	35
-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	36
0,3	1,5	0,5	0,5	0,2	0,9	0,2	1,9	0,2	0,7	0,8	2,1	37
21,5	17,4	14,2	19,8	17,7	9,7	16,2	18,0	20,6	10,8	16,3	15,1	38
11,9	10,3	7,5	15,6	9,2	8,9	7,9	8,3	8,7	4,5	11,3	10,5	39
66,6	72,3	78,3	64,5	73,2	81,4	75,9	73,7	70,8	84,7	72,4	74,4	40

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Beigeladene, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Beigeladene Vertretung Prozesskostenhilfe	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	47 274	2 969	3 758	8 023	1 718
	Beigeladene					
	Von den erledigten Verfahren waren					
2	ohne Beigeladene	46 150	2 899	3 627	7 909	1 689
3	mit 1 Beigeladenem	877	46	89	94	22
4	mit 2 bis einschließlich 50 Beigeladenen	247	24	42	20	7
5	mit über 50 Beigeladenen	-	-	-	-	-
6	Zahl der Beigeladenen insgesamt 1)	2 206	192	312	194	36
7	Zahl der Verfahren mit Beigeladenen	1 124	70	131	114	29
8	durchschnittliche Zahl der Beigeladenen je erledigtem Verfahren mit Beigeladenen	2,0	2,7	2,4	1,7	1,2
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Kläger/ Antragsteller					
9	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	27 186	1 398	1 580	5 328	1 064
10	Rechtsanwalt	25 619	1 310	1 404	5 251	1 037
11	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	360	52	37	32	11
12	sonstiger Bevollmächtigter	1 207	36	139	45	16
	In den erledigten Verfahren war der Beklagte/ Antragsgegner					
13	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	236	19	23	11	2
14	Rechtsanwalt	100	17	11	3	2
15	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	2	-	-	-	-
16	sonstiger Bevollmächtigter	134	2	12	8	-
	Prozesskostenhilfe					
17	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	13 161	562	729	2 367	492
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 3) 4)					
18	dem Antragsteller	6 702	293	467	.	.
19	dem Antragsgegner	2	1	-	.	.
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 3) 4)					
20	dem Antragsteller	3 598	267	262	.	.
21	dem Antragsgegner	1	1	-	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsteller 4)					
22	mit Ratenzahlung	42	3	6	.	.
23	ohne Ratenzahlung	6 660	290	461	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsgegner 4)					
24	mit Ratenzahlung	-	-	-	.	.
25	ohne Ratenzahlung	2	1	-	.	.

1) Je Verfahren werden höchstens 99 Beigeladene erfasst.

2) Bevollmächtigte unterschiedlicher Art werden separat erfasst.

3) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

4) Deutschland ohne Ergebnisse für Berlin und Brandenburg.

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Beigeladene, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 069	2 317	2 802	1 130	5 366	7 917	1 800	267	2 777	2 282	1 779	1 300	1
1 046	2 249	2 744	1 094	5 215	7 754	1 742	253	2 686	2 245	1 731	1 267	2
20	64	52	27	113	122	42	13	79	32	40	22	3
3	4	6	9	38	41	16	1	12	5	8	11	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
26	80	89	56	410	336	120	17	133	88	57	60	6
23	68	58	36	151	163	58	14	91	37	48	33	7
1,1	1,2	1,5	1,6	2,7	2,1	2,1	1,2	1,5	2,4	1,2	1,8	8
558	721	1 514	730	3 146	5 010	1 090	171	1 658	1 233	1 152	833	9
549	665	1 345	697	3 026	4 822	1 008	164	1 316	1 152	1 103	770	10
1	8	67	15	14	64	8	-	9	15	9	18	11
8	48	102	18	106	124	74	7	333	66	40	45	12
1	3	11	7	55	47	4	-	5	10	19	19	13
-	1	9	1	14	15	4	-	2	6	4	11	14
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	15
1	2	2	6	41	30	-	-	3	4	15	8	16
186	225	920	427	1 453	2 868	523	62	861	569	535	382	17
114	157	588	307	977	1 913	313	39	606	354	321	253	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19
72	68	332	120	476	955	210	23	255	215	214	129	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
4	4	4	1	1	7	-	-	5	2	2	3	22
110	153	584	306	976	1 906	313	39	601	352	319	250	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	47 274	2 969	3 758	8 023	1 718
2	Durchschnittsdauer in Monaten	1,3	1,1	1,0	0,9	1,5
Prozent						
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
3	bis 1	65,9	67,5	68,0	71,8	54,5
4	1 - 2	23,1	20,6	22,4	22,4	28,3
5	2 - 3	6,0	6,6	6,0	4,1	9,5
6	3 - 6	3,3	4,0	2,7	1,4	5,6
7	6 - 12	0,9	0,9	0,7	0,2	1,5
10	mehr als 12 Monate	0,9	0,4	0,2	0,0	0,5
Prozent kumuliert						
11	bis 1	65,9	67,5	68,0	71,8	54,5
12	1 - 2	89,0	88,1	90,4	94,2	82,8
13	2 - 3	95,0	94,7	96,4	98,3	92,3
14	3 - 6	98,2	98,7	99,1	99,8	98,0
15	6 - 12	99,1	99,6	99,8	100,0	99,5
Anzahl						
16	Durch Beschluss erledigte Verfahren zusammen	21 777	1 482	1 881	3 761	101
17	Durchschnittsdauer in Monaten	1,5	1,1	1,1	1,0	1,5
Prozent						
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
18	bis 1	60,5	66,9	64,9	63,8	49,5
19	1 - 2	26,4	21,0	24,6	28,5	39,6
20	2 - 3	7,0	7,1	7,0	5,4	4,0
21	3 - 6	3,6	3,8	2,7	2,1	3,0
22	6 - 12	0,9	0,7	0,6	0,2	3,0
23	mehr als 12 Monate	1,6	0,5	0,2	0,0	1,0
Prozent kumuliert						
24	bis 1	60,5	66,9	64,9	63,8	49,5
25	1 - 2	86,9	87,9	89,5	92,3	89,1
26	2 - 3	93,9	95,0	96,5	97,7	93,1
27	3 - 6	97,4	98,8	99,2	99,8	96,0
28	6 - 12	98,4	99,5	99,8	100,0	99,0

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 069	2 317	2 802	1 130	5 366	7 917	1 800	267	2 777	2 282	1 779	1 300	1
0,9	1,0	1,3	1,4	0,9	1,1	0,9	1,1	1,2	5,0	1,3	1,4	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
71,1	68,2	57,4	55,7	74,1	63,8	70,7	68,5	65,6	51,7	61,3	56,9	3
21,2	23,0	26,2	26,3	18,8	25,8	22,3	17,6	22,5	20,3	25,1	26,5	4
4,5	5,6	7,6	9,8	4,4	6,3	5,3	8,6	6,7	6,7	6,8	8,7	5
2,1	2,7	6,9	5,5	2,0	3,1	1,4	3,7	3,5	5,7	4,6	5,8	6
0,7	0,3	1,7	2,0	0,6	0,8	0,1	1,1	1,2	2,1	1,2	1,5	7
0,4	0,2	0,3	0,7	0,1	0,3	0,2	0,4	0,4	13,6	1,0	0,5	10
Prozent kumuliert												
71,1	68,2	57,4	55,7	74,1	63,8	70,7	68,5	65,6	51,7	61,3	56,9	11
92,3	91,3	83,5	81,9	93,0	89,5	93,0	86,1	88,2	72,0	86,4	83,4	12
96,8	96,8	91,1	91,8	97,4	95,8	98,3	94,8	94,9	78,6	93,2	92,1	13
98,9	99,6	98,0	97,3	99,3	98,9	99,7	98,5	98,4	84,3	97,8	97,9	14
99,6	99,8	99,7	99,3	99,9	99,7	99,8	99,6	99,6	86,4	99,0	99,5	15
Anzahl												
530	1 264	1 347	551	2 780	3 434	914	133	1 244	914	897	544	16
1,0	1,0	1,4	1,6	1,0	1,2	1,0	1,0	1,3	10,8	1,4	1,6	17
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
66,6	64,8	51,7	49,7	69,3	57,1	65,8	69,9	61,2	29,4	55,7	48,9	18
24,7	27,4	29,8	29,4	22,4	30,5	25,1	16,5	23,4	20,2	28,2	30,1	19
5,7	5,5	9,4	11,6	5,1	7,5	6,3	9,8	8,7	8,1	8,5	10,7	20
2,1	2,3	7,2	6,5	2,3	3,8	2,4	3,0	4,2	6,2	4,9	8,1	21
0,8	0,1	1,9	2,0	0,6	0,9	0,2	0,8	2,2	3,0	1,9	1,3	22
0,2	-	-	0,7	0,2	0,2	0,2	-	0,4	33,0	0,8	0,9	23
Prozent kumuliert												
66,6	64,8	51,7	49,7	69,3	57,1	65,8	69,9	61,2	29,4	55,7	48,9	24
91,3	92,2	81,5	79,1	91,7	87,7	90,8	86,5	84,6	49,7	83,9	79,0	25
97,0	97,6	90,9	90,7	96,8	95,1	97,2	96,2	93,2	57,8	92,4	89,7	26
99,1	99,9	98,1	97,3	99,2	98,9	99,6	99,2	97,4	64,0	97,3	97,8	27
99,8	100,0	100,0	99,3	99,8	99,8	99,8	100,0	99,6	67,0	99,2	99,1	28

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	47 274	2 969	3 758	8 023	1 718
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	3 454	297	477	302	102
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	280	24	57	23	4
4	030 Pflegeversicherung	362	15	54	37	11
5	040 Unfallversicherung	296	21	45	16	14
6	050 Rentenversicherung	1 589	198	244	95	38
7	060 Zusatz- und Sondernversorgung der neuen Länder	1	-	-	-	-
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	1 474	134	140	178	58
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	35 144	1 873	2 302	6 814	1 351
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	35 021	1 873	2 280	6 813	1 344
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	118	-	22	1	7
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	5	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	4 279	380	385	493	119
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	3 745	358	356	460	110
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	530	22	29	33	9
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	4	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	42	6	5	8	1
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	34	-	5	8	1
19	102 Landesblindengeld	2	-	-	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	6	6	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	116	12	10	13	5
22	130 Sonstiges	237	9	39	44	15
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	59	6	16	8	4
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	29	1	5	6	2
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	149	2	18	30	9
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	7,3	10,0	12,7	3,8	5,9
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	0,6	0,8	1,5	0,3	0,2
28	030 Pflegeversicherung	0,8	0,5	1,4	0,5	0,6
29	040 Unfallversicherung	0,6	0,7	1,2	0,2	0,8
30	050 Rentenversicherung	3,4	6,7	6,5	1,2	2,2
31	060 Zusatz- und Sondernversorgung der neuen Länder	0,0	-	-	-	-
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	3,1	4,5	3,7	2,2	3,4
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	74,3	63,1	61,3	84,9	78,6
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	74,1	63,1	60,7	84,9	78,2
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,2	-	0,6	0,0	0,4
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	9,1	12,8	10,2	6,1	6,9
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	7,9	12,1	9,5	5,7	6,4
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1,1	0,7	0,8	0,4	0,5
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	0,1	-	0,1	0,1	0,1
43	102 Landesblindengeld	0,0	-	-	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,0	0,2	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	0,2	0,4	0,3	0,2	0,3
46	130 Sonstiges	0,5	0,3	1,0	0,5	0,9
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,1	0,2	0,4	0,1	0,2
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,3	0,1	0,5	0,4	0,5

3 Vor dem Sozialgericht 2012 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Anzahl

1 069	2 317	2 802	1 130	5 366	7 917	1 800	267	2 777	2 282	1 779	1 300	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
53	175	287	56	369	568	200	39	160	86	226	57	2
1	3	16	4	41	47	23	7	7	4	8	11	3
6	7	14	4	52	69	11	2	34	14	19	13	4
-	3	23	11	28	52	8	3	22	4	35	11	5
15	65	86	38	175	314	70	15	83	67	36	50	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	7
15	73	90	32	149	208	58	9	98	70	80	82	8
833	1 772	1 877	891	3 982	5 854	1 241	168	2 131	1 921	1 138	996	9
833	1 768	1 867	888	3 958	5 828	1 236	166	2 128	1 917	1 131	991	10
-	4	10	2	24	22	5	2	3	4	7	5	11
-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	12
139	215	378	88	529	748	175	22	215	103	225	65	13
100	195	355	82	443	593	145	22	163	92	214	57	14
39	20	21	6	86	154	29	-	52	11	11	8	15
-	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	16
2	1	3	-	4	8	1	-	1	1	1	-	17
2	1	3	-	3	8	1	-	-	1	1	-	18
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
3	2	10	1	10	16	1	1	12	4	5	11	21
2	1	18	5	27	33	12	1	14	7	6	4	22
1	1	2	1	6	9	2	-	1	-	-	2	23
-	-	3	4	2	2	-	1	1	1	-	1	24
1	-	13	-	19	22	10	-	12	6	6	1	25

Prozent

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

5,0	7,6	10,2	5,0	6,9	7,2	11,1	14,6	5,8	3,8	12,7	4,4	26
0,1	0,1	0,6	0,4	0,8	0,6	1,3	2,6	0,3	0,2	0,4	0,8	27
0,6	0,3	0,5	0,4	1,0	0,9	0,6	0,7	1,2	0,6	1,1	1,0	28
-	0,1	0,8	1,0	0,5	0,7	0,4	1,1	0,8	0,2	2,0	0,8	29
1,4	2,8	3,1	3,4	3,3	4,0	3,9	5,6	3,0	2,9	2,0	3,8	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	31
1,4	3,2	3,2	2,8	2,8	2,6	3,2	3,4	3,5	3,1	4,5	6,3	32
77,9	76,5	67,0	78,8	74,2	73,9	68,9	62,9	76,7	84,2	64,0	76,6	33
77,9	76,3	66,6	78,6	73,8	73,6	68,7	62,2	76,6	84,0	63,6	76,2	34
-	0,2	0,4	0,2	0,4	0,3	0,3	0,7	0,1	0,2	0,4	0,4	35
-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	36
13,0	9,3	13,5	7,8	9,9	9,4	9,7	8,2	7,7	4,5	12,6	5,0	37
9,4	8,4	12,7	7,3	8,3	7,5	8,1	8,2	5,9	4,0	12,0	4,4	38
3,6	0,9	0,7	0,5	1,6	1,9	1,6	-	1,9	0,5	0,6	0,6	39
-	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	40
0,2	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,1	-	41
0,2	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	-	0,0	0,1	-	42
-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
0,3	0,1	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,2	0,3	0,8	45
0,2	0,0	0,6	0,4	0,5	0,4	0,7	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	46
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,2	47
-	-	0,1	0,4	0,0	0,0	-	0,4	0,0	0,0	-	0,1	48
0,1	-	0,5	-	0,4	0,3	0,6	-	0,4	0,3	0,3	0,1	49

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012 *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1999	2000	2001	2002	2003
-------------	----------------------	------	------	------	------	------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.
2	Neuzugänge 3) .....	.	.	.	.	.
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 3) .....	.	.	.	.	.
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 3) .....	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 3) .....	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 42 bis 43.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012 *)

2004	2005	2006	2007 1)	2008	2009	2010 2)	2011 2)	2012 2)	Lfd. Nr.
------	------	------	------------	------	------	------------	------------	------------	-------------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

.	.	.	.	.	30	120	168	194	1
.	.	.	.	.	253	161 r	186	318	2
.	.	.	.	.	-	-	-	4	3
.	.	.	.	.	25	30	14	31	4
.	.	.	.	.	163	113	160	152	5
.	.	.	.	.	120	168 r	194	360	6

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

.	.	.	.	.	-	9	26	12	7
.	.	.	.	.	22	54	37	43	8
.	.	.	.	.	-	-	2	1	9
.	.	.	.	.	-	6	1	0	10
.	.	.	.	.	13	37	51	42	11
.	.	.	.	.	9	26	12	13	12

Fußnoten siehe Seite 42 bis 43.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012 *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1999	2000	2001	2002	2003
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz						
Berufungen						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	27 403	29 638	30 230	32 590	32 764
14	Neuzugänge 4)	25 648	25 124	26 511	25 588	27 010
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 4)	23 478	24 526	24 590	24 970	25 574
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	29 580	30 236	32 151	33 208	34 200
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 5)						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	486	614
20	Neuzugänge 6) .....	.	.	.	1 985	1 720
21	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
22	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
23	Erledigte Verfahren 6) .....	.	.	.	1 831	1 596
24	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	640	738
Beschwerden 7) 8)						
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	1 510	1 872
26	Neuzugänge 6) .....	.	.	.	3 916	4 161
27	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
28	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
29	Erledigte Verfahren 6) .....	.	.	.	3 432	3 957
30	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	1 994	2 076
Normenkontrollverfahren						
31	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.
32	Neuzugänge 6) .....	.	.	.	.	.
33	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
34	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
35	Erledigte Verfahren 6) .....	.	.	.	.	.
36	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.
Sonstiger Geschäftsanfall						
37	Kostensachen .....	.	.	.	.	.
38	sonstige SF-Verfahren .....	.	.	.	.	.
39	Beschlüsse .....	.	.	.	2 091	2 407
	darunter					
40	Gegenstandswertfestsetzungen .....	.	.	.	128	178
41	Kostenentscheidungen .....	.	.	.	764	642

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik ab dem Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Für Baden-Württemberg Angaben aus 2006.

2) Für Baden-Württemberg 2010 ohne Angaben zu den lfd. Nrn. 26 - 28 und 30 - 32; 2011 für Baden-Württemberg ohne Angaben zu den lfd.Nrn. 37 - 38.

Nachweis für Bremen erfolgt im Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2004 ohne Angaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1999 bis 2012 *)

2004	2005	2006	2007 1)	2008	2009	2010 2)	2011 2)	2012 2)	Lfd. Nr.
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz									
Berufungen									
34 202	34 934	34 640	35 288	36 866	35 990	35 212	36 231	37 512	13
28 459	27 399	28 542	29 309	26 945	25 925	26 453	27 608	27 827	14
.	.	.	.	.	205	140	125	189	15
.	.	.	.	.	1 932	3 555	1 886	2 463	16
27 809	27 665	27 954	27 786	27 764	26 703	25 434	26 327	27 138	17
34 852	34 668	35 228	36 811	36 047	35 212	36 231	37 512	38 201	18
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 5)									
665	648	1 314	659	821	378	152	58	41	19
2 467	4 024	5 480	4 088	2 748	838	286	211	172	20
.	.	.	.	.	3	7	7	6	21
.	.	.	.	.	28	11	1	11	22
2 493	3 334	5 421	3 926	3 068	1 064	380	228	189	23
642	1 338	1 374	821	501	152	58	41	24	24
Beschwerden 7) 8)									
2 054	2 013	2 566	3 655	4 508	4 895	5 502	6 035	6 122	25
4 600	5 995	7 963	11 668	13 936	14 861	14 463	16 393	17 413	26
.	.	.	.	.	339	334	311	264	27
.	.	.	.	.	385	595	514	1 124	28
4 666	5 442	7 435	10 815	13 689	14 254	15 711	16 306	16 607	29
1 988	2 566	3 094	4 508	4 755	5 502	5 572	6 122	6 928	30
Normenkontrollverfahren									
.	.	.	.	.	.	.	.	-	31
.	.	.	.	.	.	.	.	6	32
.	.	.	.	.	.	.	.	-	33
.	.	.	.	.	.	.	.	-	34
.	.	.	.	.	.	.	.	3	35
.	.	.	.	.	.	.	.	3	36
Sonstiger Geschäftsanfall									
.	.	.	.	.	168	229	289	296	37
.	.	.	.	.	2 181	2 293	2 789	1 305	38
2 987	3 004	3 492	2 971	1 427	.	.	.	.	39
392	529	771	745	265	.	.	.	.	40
883	952	1 157	845	247	.	.	.	.	41

5) Angaben für 2009 ohne Saarland.

6) Seit 2006 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg, Niedersachsen und Bayern, 2008 für Bayern einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

7) Einschl. Nichtzulassungsbeschwerden sowie Beschwerden gegen Entscheidungen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

8) Für Saarland und Thüringen Angaben zu 2009 ohne Beschwerden gegen Entscheidungen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
-------------	---	------------------	----------------------------	--------	--------	------------------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	194	19	21	34	4
2	Neuzugänge 1)	318	3	10	66	18
3	dar. Rügeverfahren	4	-	4	-	-
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	31	1	-	12	-
5	Erledigte Verfahren 1)	152	13	15	20	5
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	360	9	16	80	17

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12	-	5	1	-
8	Neuzugänge 1)	43	-	5	2	3
9	dar. Rügeverfahren	1	-	1	-	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	-
11	Erledigte Verfahren 1)	42	-	8	2	1
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	13	-	2	1	2

Fußnoten siehe Seite 46.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

-	19	9	14	13	21	1	-	10	12	15	2	1
1	15	10	14	13	129	2	1	9	5	22	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	2	-	3	8	-	-	5	-	-	-	4
1	14	10	10	7	30	2	1	10	-	14	-	5
-	20	9	18	19	120	1	-	9	17	23	2	6

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

1	-	-	2	-	-	-	-	2	-	1	-	7
-	1	1	3	4	-	4	2	17	-	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	1	1	5	4	-	3	1	13	-	2	-	11
-	-	-	-	-	-	1	1	6	-	-	-	12

Fußnoten siehe Seite 46.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz						
Berufungen						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37 512	4 019	4 842	2 873	1 596
14	Neuzugänge 1)	27 827	3 713	3 089	1 718	1 227
15	dar. Rügeverfahren	189	-	24	13	4
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 463	153	83	386	313
17	Erledigte Verfahren 1)	27 138	3 849	3 250	1 775	1 008
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	38 201	3 883	4 681	2 816	1 815
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	41	1	18	2	1
20	Neuzugänge 1)	172	15	72	17	2
21	dar. Rügeverfahren	6	-	1	-	-
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	11	-	-	7	1
23	Erledigte Verfahren 1)	189	16	81	18	3
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	24	-	9	1	-
Beschwerden 2)						
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 122	417	448	471	209
26	Neuzugänge 1)	17 413	1 388	1 246	1 926	927
27	dar. Rügeverfahren	264	1	39	25	15
28	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 124	34	11	331	272
29	Erledigte Verfahren 1)	16 607	1 406	1 355	1 877	813
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 928	399	339	520	323
Normenkontrollverfahren						
31	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	-	-	-	-
32	Neuzugänge 1)	6	-	-	3	1
33	dar. Rügeverfahren	-	-	-	-	-
34	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren 1)	3	-	-	1	-
36	Anhängige Verfahren am Jahresende	3	-	-	2	1
Sonstiger Geschäftsanfall						
37	Kostensachen	296	-	100	22	58
38	sonstige SF-Verfahren	1 305	5	179	103	63

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. Nichtzulassungsbeschwerden sowie Beschwerden gegen Entscheidungen zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Verfahren in der Rechtsmittelinstanz

Berufungen

348	902	1 985	1 587	4 824	4 552	1 691	639	2 919	1 707	865	2 163	13
216	499	1 783	1 019	2 913	4 206	1 634	634	2 105	1 118	749	1 204	14
-	9	82	1	5	14	4	20	3	4	1	5	15
3	259	165	66	259	113	32	-	366	151	57	57	16
187	546	1 676	758	3 031	3 965	1 702	594	1 913	1 057	616	1 211	17
377	855	2 092	1 848	4 706	4 793	1 623	679	3 111	1 768	998	2 156	18

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

-	-	-	-	6	2	1	-	4	3	-	3	19
-	-	7	1	19	27	2	2	-	4	-	4	20
-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	21
-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	22
-	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	23
-	-	-	-	3	3	-	1	3	2	-	2	24

Beschwerden 2)

54	122	288	335	882	1 036	232	62	651	306	139	470	25
202	468	1 064	517	2 429	2 876	909	144	1 420	925	545	427	26
6	10	-	1	33	51	12	-	53	9	2	7	27
4	72	17	6	63	71	11	2	168	22	32	8	28
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	29
83	100	365	378	936	1 024	255	52	1 012	629	164	349	30

Normenkontrollverfahren

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

Sonstiger Geschäftsanfall

-	2	3	-	28	47	-	-	16	5	5	10	37
10	11	86	26	202	358	40	4	104	15	62	37	38

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	27 138	3 849	3 250	1 775	1 008
Art des Verfahrens						
2	Berufungen	27 107	3 849	3 238	1 775	1 007
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Berufungsverfahren	31	-	12	-	1
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
4	Urteil	7 746	1 150	762	687	308
5	davon: mit zugelassener Revision	318	44	20	23	6
6	mit nicht zugelassener Revision	7 428	1 106	742	664	302
7	Beschluss	1 808	376	148	84	58
8	gerichtlichen Vergleich	3 350	545	499	197	135
9	übereinstimmende Erledigungserklärung	1 158	120	157	49	31
10	angenommenes Anerkenntnis	841	67	93	46	48
11	Zurücknahme des Rechtsmittels	10 506	1 433	1 288	640	392
12	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	377	1	76	-	-
13	Verweisung an ein anderes Gericht	13	3	5	-	-
14	Verbindung mit einer anderen Sache	172	22	50	-	5
15	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	919	117	140	32	18
16	sonstige Erledigungsart	248	15	32	40	13
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss (lfd. Nr. 4, 7) erledigten Verfahren endeten mit						
17	Stattgabe	947	92	87	73	37
18	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	439	69	54	47	25
19	Zurückweisung	7 780	1 300	717	636	292
20	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	388	65	52	15	12
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
21	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	9 246	1 523	863	755	356
davon endeten mit:						
22	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	755	86	59	85	29
23	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	421	67	49	41	21
24	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	8 070	1 370	755	629	306
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
25	Berufungen	Zeile 1	99,9	100	100	99,9
26	Anträge auf Bewilligung von PKH in Berufungsverfahren	Zeile 1	0,1	-	0,4	0,1
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
27	Urteil	Zeile 1	28,5	29,9	23,4	30,6
28	davon: mit zugelassener Revision	Zeile 4	4,1	3,8	2,6	1,9
29	mit nicht zugelassener Revision	Zeile 4	95,9	96,2	97,4	98,1
30	Beschluss	Zeile 1	6,7	9,8	4,6	5,8
31	gerichtlichen Vergleich	Zeile 1	12,3	14,2	15,4	13,4
32	übereinstimmende Erledigungserklärung	Zeile 1	4,3	3,1	4,8	3,1
33	angenommenes Anerkenntnis	Zeile 1	3,1	1,7	2,9	4,8
34	Zurücknahme des Rechtsmittels	Zeile 1	38,7	37,2	39,6	38,9
35	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	Zeile 1	1,4	0,0	2,3	-
36	Verweisung an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,0	0,1	0,2	-
37	Verbindung mit einer anderen Sache	Zeile 1	0,6	0,6	1,5	0,5
38	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	Zeile 1	3,4	3,0	4,3	1,8
39	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	0,9	0,4	1,0	1,3
Ausgang des Verfahrens						
40	Stattgabe	Zeile 4	9,9	6,0	9,6	10,1
41	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	Zeile 4	4,6	4,5	5,9	6,8
42	Zurückweisung	Zeile 4	81,4	85,2	78,8	79,8
43	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	Zeile 4	4,1	4,3	5,7	3,3
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
44	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 21	8,2	5,6	6,8	8,1
45	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 21	4,6	4,4	5,7	5,9
46	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 21	87,3	90,0	87,5	86,0

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
187	546	1 676	758	3 031	3 965	1 702	594	1 913	1 057	616	1 211	1
187	546	1 676	758	3 028	3 961	1 699	594	1 908	1 054	616	1 211	2
-	-	-	-	3	4	3	-	5	3	-	-	3
59	171	532	133	1 029	636	742	103	688	291	167	288	4
1	17	20	8	27	75	30	6	12	18	10	1	5
58	154	512	125	1 002	561	712	97	676	273	157	287	6
11	41	277	76	298	171	88	29	50	30	30	41	7
22	49	154	80	235	573	137	76	234	182	61	171	8
6	18	58	66	110	210	72	16	94	76	36	39	9
5	25	30	11	125	154	50	48	47	24	17	51	10
73	212	464	342	1 012	2 003	518	241	690	384	256	558	11
4	11	28	14	80	33	16	10	41	35	11	17	12
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2	13
2	-	11	-	54	3	2	1	4	10	3	5	14
2	17	106	27	58	147	54	64	58	14	31	34	15
3	2	15	9	30	35	23	6	7	9	4	5	16
5	28	82	28	148	63	104	22	81	53	13	31	17
1	11	27	4	60	32	39	5	33	16	5	11	18
58	165	667	167	1 040	654	664	103	615	249	166	287	19
6	8	33	10	79	58	23	2	9	3	13	-	20
68	192	802	206	1 245	744	823	132	720	318	196	303	21
7	16	54	15	111	54	94	22	49	33	14	27	22
2	9	24	3	61	22	43	5	33	26	5	10	23
59	167	724	188	1 073	668	686	105	638	259	177	266	24
Prozent												
100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9	99,8	100,0	99,7	99,7	100,0	100,0	25
-	-	-	-	0,1	0,1	0,2	-	0,3	0,3	-	-	26
31,6	31,3	31,7	17,5	33,9	16,0	43,6	17,3	36,0	27,5	27,1	23,8	27
1,7	9,9	3,8	6,0	2,6	11,8	4,0	5,8	1,7	6,2	6,0	0,3	28
98,3	90,1	96,2	94,0	97,4	88,2	96,0	94,2	98,3	93,8	94,0	99,7	29
5,9	7,5	16,5	10,0	9,8	4,3	5,2	4,9	2,6	2,8	4,9	3,4	30
11,8	9,0	9,2	10,6	7,8	14,5	8,0	12,8	12,2	17,2	9,9	14,1	31
3,2	3,3	3,5	8,7	3,6	5,3	4,2	2,7	4,9	7,2	5,8	3,2	32
2,7	4,6	1,8	1,5	4,1	3,9	2,9	8,1	2,5	2,3	2,8	4,2	33
39,0	38,8	27,7	45,1	33,4	50,5	30,4	40,6	36,1	36,3	41,6	46,1	34
2,1	2,0	1,7	1,8	2,6	0,8	0,9	1,7	2,1	3,3	1,8	1,4	35
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	36
1,1	-	0,7	-	1,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,9	0,5	0,4	37
1,1	3,1	6,3	3,6	1,9	3,7	3,2	10,8	3,0	1,3	5,0	2,8	38
1,6	0,4	0,9	1,2	1,0	0,9	1,4	1,0	0,4	0,9	0,6	0,4	39
7,1	13,2	10,1	13,4	11,2	7,8	12,5	16,7	11,0	16,5	6,6	9,4	40
1,4	5,2	3,3	1,9	4,5	4,0	4,7	3,8	4,5	5,0	2,5	3,3	41
82,9	77,8	82,4	79,9	78,4	81,0	80,0	78,0	83,3	77,6	84,3	87,2	42
8,6	3,8	4,1	4,8	6,0	7,2	2,8	1,5	1,2	0,9	6,6	-	43
10,3	8,3	6,7	7,3	8,9	7,3	11,4	16,7	6,8	10,4	7,1	8,9	44
2,9	4,7	3,0	1,5	4,9	3,0	5,2	3,8	4,6	8,2	2,6	3,3	45
86,8	87,0	90,3	91,3	86,2	89,8	83,4	79,5	88,6	81,4	90,3	87,8	46

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.2 Art angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Beweiserhebung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der angefochtenen Entscheidung Einleitungsart Vertretung Beweiserhebung Einzelrichtereinsatz Prozesskostenhilfe	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	27 138	3 849	3 250	1 775	1 008
	Art der angefochtenen Entscheidung					
2	Urteil	18 488	2 229	2 153	973	830
3	Gerichtsbescheid	8 278	1 596	1 080	789	172
4	Beschluss	372	24	17	13	6
	Einleitungsart					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1) Kläger der 1. Instanz, darunter					
5	Versicherte oder Leistungsberechtigte	23 415	3 353	2 863	1 446	852
6	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	420	44	84	58	14
7	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	521	21	54	33	2
8	Sonstige	433	61	59	33	17
	Beklagte der 1. Instanz, darunter					
9	Versicherte oder Leistungsberechtigte	270	6	2	138	101
10	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	29	-	-	28	1
11	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	1 972	360	188	7	5
12	Sonstige	41	2	-	14	15
13	Beigeladene	47	4	-	19	2
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelführer/ Antragsteller					
14	vertreten durch einen Bevollmächtigten	18 974	2 977	2 062	1 234	829
15	Rechtsanwalt	15 417	2 284	1 574	1 108	754
16	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	2 063	651	225	121	65
17	sonstiger Bevollmächtigter	1 494	42	263	5	10
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner					
18	vertreten durch einen Bevollmächtigten	2 740	59	343	12	6
19	Rechtsanwalt	2 195	27	255	10	4
20	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	163	1	44	-	-
21	sonstiger Bevollmächtigter	382	31	44	2	2
	Beweiserhebung					
	In den erledigten Verfahren fand statt					
22	eine Beweiserhebung mit einem Gutachten	2 954	430	436	210	165
23	eine Beweiserhebung mit mehreren Gutachten	1 360	176	217	119	75
24	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten	22 824	3 243	2 597	1 446	768
	Einzelrichtereinsatz					
25	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Verfahren	9 554	1 526	910	771	366
	darin hat die abschließende Entscheidung getroffen					
26	der Berichterstatter mit den ehrenamtlichen Richtern	390	6	49	33	5
27	der Einzelrichter	594	4	27	27	15
28	der Senat	8 570	1 516	834	711	346
	Prozesskostenhilfe					
29	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	3 597	488	311	223	121
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 2) 3)					
30	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1 406	175	165	.	.
31	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	457	-	37	.	.
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 2) 3)					
32	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1 365	313	105	.	.
33	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	25	-	4	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelführer/ Antragsteller 3)					
34	mit Ratenzahlung	65	9	12	.	.
35	ohne Ratenzahlung	1 341	166	153	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner 3)					
36	mit Ratenzahlung	30	-	9	.	.
37	ohne Ratenzahlung	427	-	28	.	.

1) Mehrfachzählungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

3) Deutschland ohne Ergebnisse für Berlin und Brandenburg.

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.2 Art angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Beweiserhebung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
187	546	1 676	758	3 031	3 965	1 702	594	1 913	1 057	616	1 211	1
111	385	1 163	565	1 856	3 413	1 347	225	876	867	494	1 001	2
73	147	410	187	1 146	504	316	343	1 026	178	107	204	3
3	14	103	6	29	48	39	26	11	12	15	6	4
166	425	1 486	637	2 556	3 603	1 552	499	1 583	895	489	1 010	5
3	21	35	1	34	74	1	6	14	3	11	17	6
7	8	44	8	59	85	59	48	15	37	36	5	7
2	14	21	3	73	88	9	4	21	3	11	14	8
1	3	-	1	3	2	2	-	6	-	-	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8	68	88	107	295	113	79	37	270	119	69	159	11
-	3	-	-	4	1	-	-	-	-	-	2	12
-	4	2	1	7	1	-	-	4	-	-	3	13
129	320	1 113	510	2 155	2 871	1 246	364	1 224	684	376	880	14
104	290	852	436	1 728	2 512	819	295	1 005	559	294	803	15
13	9	145	12	203	306	54	46	43	59	41	70	16
12	21	116	62	224	53	373	23	176	66	41	7	17
25	68	202	140	597	217	213	120	254	184	124	176	18
18	59	169	123	424	190	174	109	216	153	109	155	19
-	1	10	5	19	25	4	4	11	9	9	21	20
7	8	23	12	154	2	35	7	27	22	6	-	21
20	73	107	129	274	369	160	64	304	128	37	48	22
9	30	53	37	113	239	69	36	127	22	15	23	23
158	443	1 516	592	2 644	3 357	1 473	494	1 482	907	564	1 140	24
70	212	809	209	1 327	807	830	132	738	321	197	329	25
14	111	41	2	57	5	-	-	66	-	1	-	26
6	37	79	2	139	21	49	3	164	5	10	6	27
50	64	689	205	1 131	781	781	129	508	316	186	323	28
18	108	213	128	441	575	199	30	325	193	89	135	29
6	36	79	54	142	325	75	14	159	93	32	51	30
5	18	27	37	113	44	20	5	59	39	24	29	31
7	54	105	36	184	203	103	11	101	57	32	54	32
-	-	2	1	2	3	1	-	6	4	1	1	33
-	1	-	2	4	13	3	2	8	9	2	-	34
6	35	79	52	138	312	72	12	151	84	30	51	35
-	2	1	1	3	2	-	1	3	3	4	1	36
5	16	26	36	110	42	20	4	56	36	20	28	37

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl 27 138	3 849	3 250	1 775	1 008
2	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz 16,6	12,3	18,7	19,5	18,2
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
3	bis 3	100	100	100	100	100
4	3 - 6	10,7	12,2	9,3	10,5	11,6
5	6 - 12	12,8	20,0	9,2	9,4	8,7
6	12 - 18	22,5	28,0	20,3	17,7	19,2
7	18 - 24	16,8	16,3	16,0	15,4	17,9
8	24 - 36	12,3	10,7	13,5	12,8	13,9
9	36 - 48	15,6	10,2	19,8	20,1	17,6
10	48 - 60	6,6	2,2	9,2	10,4	7,9
11	mehr als 60 Monate	2,0	0,5	1,9	2,3	2,2
	Prozent kumuliert	0,7	0,1	0,8	1,5	1,0
12	bis 3	10,7	12,2	9,3	10,5	11,6
12	3 - 6	23,5	32,2	18,5	19,9	20,3
14	6 - 12	46,0	60,1	38,8	37,6	39,6
36	12 - 18	62,9	76,4	54,8	53,0	57,4
16	18 - 24	75,2	87,1	68,3	65,7	71,3
17	24 - 36	90,8	97,2	88,1	85,9	88,9
18	36 - 48	97,4	99,5	97,3	96,3	96,8
19	48 - 60	99,3	99,9	99,2	98,5	99,0
20	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz 42,4	33,7	42,6	47,0	48,2
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
21	bis 6	100	100	100	100	100
22	6 - 12	1,0	1,0	1,1	0,9	0,5
23	12 - 18	3,7	5,9	4,3	2,6	4,1
24	18 - 24	7,5	11,9	7,4	5,3	5,2
25	24 - 36	9,6	14,4	9,9	7,9	6,3
26	36 - 48	22,8	29,0	23,4	19,2	15,1
27	48 - 60	21,3	19,6	20,8	19,8	23,9
28	mehr als 60 Monate	14,8	10,3	14,3	18,9	17,5
	Prozent kumuliert	19,2	7,8	19,0	25,4	27,6
29	Durch Urteil erledigte Verfahren zusammen	Anzahl 7 746	1 150	762	687	308
30	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz 21,1	16,6	22,8	23,0	23,6
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
31	bis 6	100	100	100	100	100
32	6 - 12	10,6	14,4	10,0	7,7	5,5
33	12 - 18	20,4	26,3	17,3	17,5	21,1
34	18 - 24	18,5	20,5	16,7	16,6	14,9
35	24 - 36	14,8	15,9	14,3	17,0	15,9
36	36 - 48	21,0	17,8	24,4	24,2	24,4
50	48 - 60	10,2	3,9	12,6	12,4	13,0
38	mehr als 60 Monate	3,3	1,0	3,0	2,5	2,9
	Prozent kumuliert	1,2	0,1	1,7	2,2	2,3
39	bis 6	10,6	14,4	10,0	7,7	5,5
40	6 - 12	31,0	40,7	27,3	25,2	26,6
41	12 - 18	49,5	61,2	44,0	41,8	41,6
42	18 - 24	64,3	77,1	58,3	58,8	57,5
43	24 - 36	85,3	95,0	82,7	83,0	81,8
44	36 - 48	95,5	98,9	95,3	95,3	94,8
45	48 - 60	98,8	99,9	98,3	97,8	97,7
46	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz 47,2	37,5	46,5	50,3	55,9
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
47	bis 6	100	100	100	100	100
48	6 - 12	0,4	0,4	0,9	0,1	-
49	12 - 18	2,8	5,0	5,1	1,6	-
50	18 - 24	6,1	10,6	7,1	3,8	2,3
51	24 - 36	8,1	11,6	7,6	7,0	5,5
52	36 - 48	20,0	25,5	20,1	18,6	11,7
53	48 - 60	20,2	21,4	18,2	18,9	22,4
54	mehr als 60 Monate	16,4	13,1	16,5	20,8	19,2
	Prozent kumuliert	26,1	12,4	24,4	29,1	39,0

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
187	546	1 676	758	3 031	3 965	1 702	594	1 913	1 057	616	1 211	1
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz												
19,8	20,6	13,8	20,4	19,9	13,2	11,6	14,1	16,0	23,3	15,2	25,4	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
11,8	6,4	16,1	9,0	11,0	12,5	8,3	19,0	8,5	6,1	9,4	5,4	3
7,5	4,6	15,8	8,8	10,4	15,9	17,9	12,0	12,0	8,3	9,1	7,3	4
20,3	20,0	23,0	17,5	17,5	27,4	32,4	26,1	21,6	15,8	21,8	13,1	5
14,4	16,7	17,2	12,5	13,1	17,8	23,7	16,5	21,6	13,7	27,1	11,7	6
9,1	17,2	11,9	14,6	12,4	12,4	10,2	8,1	13,9	12,6	15,9	9,8	7
21,9	22,9	9,4	23,6	20,7	10,1	7,1	10,3	16,2	22,0	13,6	26,8	8
9,1	7,7	4,7	8,8	10,5	3,0	0,4	5,1	4,8	14,4	2,8	17,4	9
5,3	3,5	1,4	3,3	3,4	0,7	0,1	2,5	1,2	5,2	-	7,4	10
0,5	1,1	0,5	1,7	1,2	0,2	-	0,5	0,2	1,9	0,3	1,1	11
Prozent kumuliert												
11,8	6,4	16,1	9,0	11,0	12,5	8,3	19,0	8,5	6,1	9,4	5,4	12
19,3	11,0	31,9	17,8	21,3	28,4	26,2	31,0	20,5	14,4	18,5	12,6	12
39,6	31,0	54,9	35,4	38,8	55,8	58,6	57,1	42,2	30,2	40,3	25,8	14
54,0	47,6	72,1	47,9	51,9	73,6	82,3	73,6	63,8	43,9	67,4	37,5	36
63,1	64,8	84,1	62,5	64,2	86,0	92,5	81,6	77,7	56,5	83,3	47,3	16
85,0	87,7	93,4	86,1	84,9	96,1	99,6	91,9	93,9	78,5	96,9	74,1	17
94,1	95,4	98,1	95,0	95,4	99,1	99,9	97,0	98,7	92,9	99,7	91,5	18
99,5	98,9	99,5	98,3	98,8	99,8	100,0	99,5	99,8	98,1	99,7	98,9	19
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz												
47,5	48,6	43,3	51,6	47,7	37,4	34,8	36,9	40,6	54,0	46,1	54,8	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	0,4	2,4	-	0,6	1,4	0,2	1,7	1,0	0,1	1,5	0,2	21
1,6	2,0	4,1	0,7	3,5	3,9	3,2	9,6	3,8	1,1	0,6	1,0	22
6,4	6,0	7,5	2,4	5,9	9,9	9,0	11,4	7,4	2,2	1,9	3,5	23
7,0	6,6	9,3	4,5	6,6	12,4	15,1	12,1	9,0	2,9	3,4	4,6	24
17,6	18,5	20,2	16,2	18,5	27,1	32,3	22,7	26,8	10,9	17,9	13,1	25
23,0	22,0	20,6	25,7	20,9	20,8	24,4	16,2	21,5	23,2	32,8	19,3	26
19,3	18,3	13,8	21,4	16,0	12,2	10,2	10,3	14,4	24,1	23,7	20,3	27
25,1	26,2	22,0	29,2	28,0	12,3	5,6	16,0	16,2	35,5	18,2	37,9	28
Anzahl												
59	171	532	133	1 029	636	742	103	688	291	167	288	29
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz												
26,2	24,6	19,1	31,0	26,6	16,2	13,5	20,4	17,2	30,7	19,8	34,8	30
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
10,2	0,6	14,5	2,3	7,3	17,3	15,6	5,8	14,0	2,7	3,6	2,8	31
15,3	15,2	23,7	5,3	11,3	25,9	33,4	23,3	24,6	8,6	18,6	5,6	32
13,6	18,1	18,6	8,3	12,1	22,6	27,1	23,3	23,3	13,1	28,1	7,6	33
8,5	21,6	15,2	11,3	15,5	13,7	13,2	13,6	13,5	11,7	21,0	9,7	34
25,4	28,1	15,6	39,8	29,0	13,2	9,7	21,4	17,2	28,9	22,2	27,8	35
11,9	10,5	8,6	21,8	17,4	5,3	0,8	10,7	6,5	24,1	5,4	24,0	36
13,6	4,1	2,6	9,8	5,6	1,3	0,1	1,0	0,9	7,9	-	19,4	50
1,7	1,8	1,1	1,5	1,7	0,6	-	1,0	0,1	3,1	1,2	3,1	38
Prozent kumuliert												
10,2	0,6	14,5	2,3	7,3	17,3	15,6	5,8	14,0	2,7	3,6	2,8	39
25,4	15,8	38,2	7,5	18,6	43,2	49,1	29,1	38,5	11,3	22,2	8,3	40
39,0	33,9	56,8	15,8	30,7	65,9	76,1	52,4	61,8	24,4	50,3	16,0	41
47,5	55,6	72,0	27,1	46,3	79,6	89,4	66,0	75,3	36,1	71,3	25,7	42
72,9	83,6	87,6	66,9	75,2	92,8	99,1	87,4	92,4	64,9	93,4	53,5	43
84,7	94,2	96,2	88,7	92,6	98,1	99,9	98,1	99,0	89,0	98,8	77,4	44
98,3	98,2	98,9	98,5	98,3	99,4	100,0	99,0	99,9	96,9	98,8	96,9	45
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz												
54,5	49,6	49,6	61,5	56,1	41,1	35,9	45,4	40,8	61,0	50,1	67,1	46
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	0,2	-	0,2	0,8	0,1	-	0,9	-	-	-	47
1,7	0,6	2,4	-	1,4	3,8	2,8	-	4,9	-	0,6	0,3	48
6,8	5,8	6,2	1,5	2,5	8,6	8,6	10,7	7,6	1,4	1,8	1,0	49
3,4	8,2	6,2	1,5	4,7	11,5	14,8	5,8	9,0	2,1	5,4	1,7	50
10,2	20,5	19,5	7,5	13,1	24,5	29,8	31,1	25,3	6,5	13,8	7,3	51
16,9	17,5	19,5	18,8	19,2	19,5	25,7	22,3	20,5	18,2	26,3	13,2	52
22,0	16,4	14,3	23,3	18,6	14,2	11,5	2,9	16,0	22,7	27,5	17,0	53
39,0	31,0	31,6	47,4	40,3	17,1	6,6	27,2	15,8	49,1	24,6	59,4	54

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	27 138	3 849	3 250	1 775	1 008
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	2 994	346	354	166	68
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	722	57	121	110	21
4	030 Pflegeversicherung	466	42	71	45	11
5	040 Unfallversicherung	3 617	559	488	136	114
6	050 Rentenversicherung	7 931	1 228	1 027	597	323
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	282	-	-	38	37
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	2 188	362	295	149	92
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	4 601	476	395	302	206
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	4 550	476	392	302	206
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	41	-	3	-	-
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	10	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	1 084	156	95	60	28
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	935	132	95	56	27
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	146	24	-	4	1
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	3	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	528	49	66	27	13
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	388	-	62	27	13
19	102 Landesblindengeld	24	-	4	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	116	49	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	2 407	539	226	137	94
22	130 Sonstiges	318	35	112	8	1
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	47	10	14	-	1
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	255	25	97	7	-
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	16	-	1	1	-
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	11,0	9,0	10,9	9,4	6,7
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	2,7	1,5	3,7	6,2	2,1
28	030 Pflegeversicherung	1,7	1,1	2,2	2,5	1,1
29	040 Unfallversicherung	13,3	14,5	15,0	7,7	11,3
30	050 Rentenversicherung	29,2	31,9	31,6	33,6	32,0
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	1,0	-	-	2,1	3,7
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	8,1	9,4	9,1	8,4	9,1
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	17,0	12,4	12,2	17,0	20,4
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	16,8	12,4	12,1	17,0	20,4
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,2	-	0,1	-	-
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	4,0	4,1	2,9	3,4	2,8
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	3,4	3,4	2,9	3,2	2,7
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,5	0,6	-	0,2	0,1
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1,9	1,3	2,0	1,5	1,3
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	1,4	-	1,9	1,5	1,3
43	102 Landesblindengeld	0,1	-	0,1	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,4	1,3	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	8,9	14,0	7,0	7,7	9,3
46	130 Sonstiges	1,2	0,9	3,4	0,5	0,1
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,2	0,3	0,4	-	0,1
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,9	0,6	3,0	0,4	-
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,1	-	0,0	0,1	-

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Anzahl

187	546	1 676	758	3 031	3 965	1 702	594	1 913	1 057	616	1 211	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
14	79	314	53	341	457	243	145	116	81	118	99	2
4	26	49	3	60	117	38	37	30	6	17	26	3
-	6	25	6	49	105	25	8	41	19	6	7	4
32	68	230	62	508	615	267	51	190	122	66	109	5
39	137	422	340	643	946	509	162	628	359	163	408	6
-	-	-	9	1	-	-	-	130	31	-	36	7
23	75	116	52	236	241	94	27	168	100	31	127	8
25	88	257	163	684	707	202	73	410	197	113	303	9
25	88	250	161	661	700	197	73	406	197	113	303	10
-	-	2	2	19	6	5	-	4	-	-	-	11
-	-	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-	12
10	26	126	10	138	262	56	12	33	16	31	25	13
3	22	124	10	113	195	48	11	30	16	30	23	14
7	4	1	-	25	66	8	1	3	-	-	2	15
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	16
10	8	33	5	83	124	32	10	20	15	14	19	17
10	8	-	5	82	123	-	9	14	12	13	10	18
-	-	-	-	1	-	-	1	6	3	-	9	19
-	-	33	-	-	1	32	-	-	-	1	-	20
28	22	88	50	260	347	225	68	135	101	51	36	21
2	11	16	5	28	44	11	1	12	10	6	16	22
1	-	1	-	8	4	1	-	2	3	-	2	23
1	11	14	5	16	39	8	1	9	6	3	13	24
-	-	1	-	4	1	2	-	1	1	3	1	25

Prozent

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

7,5	14,5	18,7	7,0	11,3	11,5	14,3	24,4	6,1	7,7	19,2	8,2	26
2,1	4,8	2,9	0,4	2,0	3,0	2,2	6,2	1,6	0,6	2,8	2,1	27
-	1,1	1,5	0,8	1,6	2,6	1,5	1,3	2,1	1,8	1,0	0,6	28
17,1	12,5	13,7	8,2	16,8	15,5	15,7	8,6	9,9	11,5	10,7	9,0	29
20,9	25,1	25,2	44,9	21,2	23,9	29,9	27,3	32,8	34,0	26,5	33,7	30
-	-	-	1,2	0,0	-	-	-	6,8	2,9	-	3,0	31
12,3	13,7	6,9	6,9	7,8	6,1	5,5	4,5	8,8	9,5	5,0	10,5	32
13,4	16,1	15,3	21,5	22,6	17,8	11,9	12,3	21,4	18,6	18,3	25,0	33
13,4	16,1	14,9	21,2	21,8	17,7	11,6	12,3	21,2	18,6	18,3	25,0	34
-	-	0,1	0,3	0,6	0,2	0,3	-	0,2	-	-	-	35
-	-	0,3	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	36
5,3	4,8	7,5	1,3	4,6	6,6	3,3	2,0	1,7	1,5	5,0	2,1	37
1,6	4,0	7,4	1,3	3,7	4,9	2,8	1,9	1,6	1,5	4,9	1,9	38
3,7	0,7	0,1	-	0,8	1,7	0,5	0,2	0,2	-	-	0,2	39
-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	0,2	-	40
5,3	1,5	2,0	0,7	2,7	3,1	1,9	1,7	1,0	1,4	2,3	1,6	41
5,3	1,5	-	0,7	2,7	3,1	-	1,5	0,7	1,1	2,1	0,8	42
-	-	-	-	0,0	-	-	0,2	0,3	0,3	-	0,7	43
-	-	2,0	-	-	0,0	1,9	-	-	-	0,2	-	44
15,0	4,0	5,3	6,6	8,6	8,8	13,2	11,4	7,1	9,6	8,3	3,0	45
1,1	2,0	1,0	0,7	0,9	1,1	0,6	0,2	0,6	0,9	1,0	1,3	46
0,5	-	0,1	-	0,3	0,1	0,1	-	0,1	0,3	-	0,2	47
0,5	2,0	0,8	0,7	0,5	1,0	0,5	0,2	0,5	0,6	0,5	1,1	48
-	-	0,1	-	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,5	0,1	49

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Kranken- versicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt- angelegen- heiten	030 Pflege- versicherung	040 Unfall- versicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37 512	4 034	1 128	580	5 644
2	Neuzugänge	27 827	3 274	704	511	3 501
3	Erledigte Verfahren insgesamt	27 138	2 994	722	466	3 617
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	38 201	4 314	1 110	625	5 528
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	18 488	2 146	628	272	2 475
6	Gerichtsbescheid	8 278	829	90	194	1 103
7	Beschluss	372	19	4	-	39
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	23 685	2 258	95	432	3 374
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	449	4	441	-	-
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	2 493	484	154	27	214
11	Sonstige 2)	521	249	35	7	30
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Urteil	7 746	947	221	129	1 260
13	davon: mit zugelassener Revision	318	88	24	6	21
14	mit nicht zugelassener Revision	7 428	859	197	123	1 239
15	Beschluss	1 808	200	32	23	210
16	gerichtlichen Vergleich	3 350	344	123	67	330
16	übereinstimmende Erledigungserklärung	1 158	87	50	38	65
17	angenommenes Anerkenntnis	841	64	9	6	53
18	Zurücknahme des Rechtsmittels	10 506	1 017	179	178	1 539
19	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	377	49	11	7	21
20	Verweisung an ein anderes Gericht	13	2	1	-	-
21	Verbindung mit einer anderen Sache	172	39	27	10	22
22	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	919	211	54	5	90
23	sonstige Erledigungsart	248	34	15	3	27
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss (lfd. Nr. 12, 15) erledigten Verfahren endeten mit						
24	Stattgabe	947	135	29	14	144
25	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	439	47	18	6	46
26	Zurückweisung	7 780	944	205	131	1 268
27	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	388	21	1	1	12
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz						
28	Durchschnittsdauer in Monaten	16,6	15,2	20,4	13,5	19,5
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
29	bis 3	2 906	335	72	49	299
30	3 - 6	3 472	382	52	91	361
31	6 - 12	6 108	718	109	127	794
32	12 - 18	4 572	560	114	73	557
33	18 - 24	3 342	402	89	49	477
34	24 - 36	4 230	417	184	56	618
35	36 - 48	1 796	120	92	14	330
36	48 - 60	531	53	9	6	114
37	mehr als 60 Monate	181	7	1	1	67
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	42,4	40,5	55,3	34,3	48,6
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 6	259	14	-	3	19
40	6 - 12	1 011	138	7	20	91
41	12 - 18	2 046	257	24	62	204
42	18 - 24	2 618	256	38	71	320
43	24 - 36	6 185	733	104	127	759
44	36 - 48	5 788	629	131	95	677
45	48 - 60	4 024	467	111	45	548
46	mehr als 60 Monate	5 207	500	307	43	999
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	3 597	228	7	59	227
48	davon wurde PKH bewilligt 3) 4)	1 863	105	2	30	112

1) Mehrfachzählungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Einschl. Beigeladener.

3) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

4) Keine Sachgebietsaufteilung für Berlin und Brandenburg möglich.

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

050 Renten- versicherung	Sachgebiet							Lfd. Nr.
	060 Zusatz- und Sonderversor- gung der neu- en Länder	070 Angelegen- heiten der Bundes- agentur für Arbeit	080 Angelegen- heiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	090 Angelegenheiten nach SGB XII/ AsylbLG	100 Versor- gungs- und Entschädi- gungsrecht	110 Verfahren zur Feststel- lung der Be- hinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kinder-, Erziehungs- und Elterngeldrecht)	
10 906	388	3 070	6 048	1 561	896	2 875	382	1
8 232	305	1 814	4 920	1 321	522	2 386	337	2
7 931	282	2 188	4 601	1 084	528	2 407	318	3
11 207	411	2 696	6 367	1 798	890	2 854	401	4
5 523	174	1 579	3 014	741	370	1 322	244	5
2 361	108	582	1 425	302	149	1 073	62	6
47	-	27	162	41	9	12	12	7
7 308	247	1 940	4 022	912	497	2 340	260	8
1	-	-	1	-	1	1	-	9
508	35	203	564	154	30	66	54	10
114	-	45	19	18	-	-	4	11
2 026	127	754	1 141	319	205	537	80	12
36	2	28	62	27	4	7	13	13
1 990	125	726	1 079	292	201	530	67	14
423	7	149	541	81	39	83	20	15
979	14	329	649	161	42	283	29	16
442	2	33	149	45	17	220	10	16
279	16	80	125	31	13	147	18	17
3 395	108	754	1 669	325	175	1 055	112	18
110	3	18	93	15	6	30	14	19
2	-	1	3	2	1	1	-	20
12	-	23	27	12	-	-	-	21
215	3	32	147	71	27	35	29	22
48	2	15	57	22	3	16	6	23
227	14	96	164	38	21	51	14	24
91	2	41	105	31	8	42	2	25
2 101	118	720	1 201	282	211	520	79	26
30	-	46	212	49	4	7	5	27
16,2	19,8	19,3	14,8	16,2	23,1	14,2	16,5	28
788	28	186	690	133	43	218	65	29
1 045	37	229	677	130	62	369	37	30
1 808	54	432	1 006	247	103	656	54	31
1 458	39	321	711	154	60	482	43	32
1 027	26	265	513	108	58	295	33	33
1 148	56	438	701	235	74	265	38	34
456	25	266	228	69	68	87	41	35
153	10	46	61	7	37	28	7	36
48	7	5	14	1	23	7	-	37
43,9	49,0	46,3	34,6	38,5	56,6	37,9	38,2	38
28	3	7	129	33	2	12	9	39
177	9	55	361	64	13	60	16	40
488	24	164	530	96	28	148	21	41
706	18	174	546	113	29	310	37	42
1 861	38	463	1 038	214	72	709	67	43
1 885	76	416	883	223	100	594	79	44
1 270	30	332	596	174	75	316	60	45
1 516	84	577	518	167	209	258	29	46
877	1	329	1 293	328	88	136	24	47
475	1	110	693	211	46	65	13	48

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.6 Erledigte Berufungsverfahren auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	896	55	164	59	26
2	Neuzugänge	522	44	89	27	17
3	Erledigte Verfahren insgesamt	528	49	66	27	13
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	890	50	187	59	30
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	370	32	42	16	13
6	Gerichtsbescheid	149	17	23	11	-
7	Beschluss	9	-	1	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	497	42	64	27	13
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1	-	-	-	-
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	30	7	2	-	-
11	Sonstige	-	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Urteil	205	19	15	15	4
13	davon: mit zugelassener Revision	4	1	-	-	-
14	mit nicht zugelassener Revision	201	18	15	15	4
15	Beschluss	39	4	1	3	1
16	gerichtlichen Vergleich	42	4	8	2	-
16	übereinstimmende Erledigungserklärung	17	-	4	1	1
17	angenommenes Anerkenntnis	13	2	5	-	-
18	Zurücknahme des Rechtsmittels	175	18	26	6	5
19	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	6	-	3	-	-
20	Verweisung an ein anderes Gericht	1	-	1	-	-
21	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-
22	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	27	2	3	-	2
23	sonstige Erledigungsart	3	-	-	-	-
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss (lfd. Nr. 12, 15) erledigten Verfahren endeten mit						
24	Stattgabe	21	1	2	4	1
25	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	8	1	1	2	-
26	Zurückweisung	211	21	12	12	4
27	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	4	-	1	-	-
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz						
28	Durchschnittsdauer in Monaten	23,1	17,7	30,3	20,4	21,7
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
29	bis 3	43	2	8	6	2
30	3 - 6	62	2	4	3	1
31	6 - 12	103	18	7	4	1
32	12 - 18	60	8	8	2	1
33	18 - 24	58	5	4	1	3
34	24 - 36	74	8	10	4	3
35	36 - 48	68	6	11	5	2
36	48 - 60	37	-	7	2	-
37	mehr als 60 Monate	23	-	7	-	-
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	56,6	42,8	69,9	53,1	66,8
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 6	2	-	2	-	-
40	6 - 12	13	-	1	1	-
41	12 - 18	28	4	4	1	-
42	18 - 24	29	3	1	3	-
43	24 - 36	72	15	7	5	2
44	36 - 48	100	8	11	5	-
45	48 - 60	75	11	6	1	2
46	mehr als 60 Monate	209	8	34	11	9
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	88	9	6	5	1
48	davon wurde PKH bewilligt 1) 2)	46	5	3	-	-

1) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

2) Keine Sachgebietsaufteilung für Berlin und Brandenburg möglich.

5 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Berufungsverfahren

5.6 Erledigte Berufungsverfahren auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
26	20	42	21	158	151	31	13	32	49	23	26	1
7	12	34	17	89	68	33	12	33	15	9	16	2
10	8	33	5	83	124	32	10	20	15	14	19	3
23	24	43	33	164	95	32	15	45	49	18	23	4
6	6	23	2	60	95	29	4	7	10	10	15	5
4	1	10	3	20	28	3	5	13	4	4	3	6
-	1	-	-	3	1	-	1	-	1	-	1	7
7	8	32	5	79	123	31	9	18	10	12	17	8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
3	-	-	-	4	1	1	1	2	5	2	2	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6	2	15	-	46	21	22	5	10	5	9	11	12
-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	13
6	2	15	-	46	19	21	5	10	5	9	11	14
-	-	10	2	10	4	4	-	-	-	-	-	15
-	1	1	1	2	22	1	-	-	-	-	-	16
-	2	-	-	-	6	-	-	1	2	-	-	16
-	-	-	-	1	3	-	1	-	-	1	-	17
3	3	7	2	21	58	3	2	8	7	3	3	18
-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	1	8	2	1	1	-	1	5	22
-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	23
1	1	-	-	1	3	3	-	-	2	1	1	24
-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	25
5	1	24	2	49	22	23	5	10	3	8	10	26
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	27
39,5	23,0	12,6	14,6	27,6	20,8	12,3	21,5	13,2	43,1	22,2	37,0	28
-	1	1	-	5	10	1	-	2	1	1	3	29
-	-	7	1	4	22	8	2	6	-	1	1	30
-	3	12	1	16	23	12	2	1	1	1	1	31
1	-	4	2	7	12	5	2	4	1	3	-	32
-	1	6	-	13	15	1	1	4	1	2	1	33
5	1	3	1	13	11	5	1	3	2	3	1	34
-	-	-	-	9	23	-	1	-	4	3	4	35
3	2	-	-	9	7	-	-	-	1	-	6	36
1	-	-	-	7	1	-	1	-	4	-	2	37
67,4	52,4	49,8	51,8	64,8	49,6	40,5	59,0	43,5	73,4	66,6	81,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	2	4	2	-	3	-	-	-	40
-	-	5	-	-	8	3	-	1	1	-	1	41
-	1	5	-	3	10	1	2	-	-	-	-	42
1	2	3	1	8	11	11	1	4	-	1	-	43
2	-	6	-	14	36	6	2	3	3	3	1	44
2	2	1	3	14	19	3	1	5	2	3	-	45
5	3	13	1	42	36	6	4	4	9	7	17	46
3	2	3	1	23	19	4	-	6	3	2	1	47
3	1	1	-	9	12	2	-	6	2	1	1	48

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	189	16	81	18	3
Art des Verfahrens						
2	Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	189	16	81	18	3
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe 1)	-	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
4	Beschluss	128	9	59	13	1
5	gerichtlichen Vergleich	1	-	1	-	-
6	übereinstimmende Erledigungserklärung	3	-	-	-	-
7	angenommenes Anerkenntnis	4	-	-	-	-
8	Zurücknahme des Rechtsmittels	16	-	8	-	-
9	Zurücknahme des Antrags	18	-	8	5	1
10	Verweisung an ein anderes Gericht	6	-	2	-	1
11	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-
12	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	-	-	-	-	-
13	sonstige Erledigungsart	13	7	3	-	-
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 4) erledigten Verfahren endeten mit 2)						
14	Stattgabe	29	-	26	1	-
15	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	3	1	1	-	-
16	Zurückweisung	84	8	30	12	1
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
17	Durch Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	126	9	57	13	1
davon endeten mit:						
18	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	13	-	10	1	-
19	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	4	1	1	-	-
20	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	109	8	46	12	1
Prozent						
Art des Verfahrens						
21	Berufungen	Anteil an				
22	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe 1)	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
23	Beschluss	Zeile 1	67,7	56,3	72,8	33,3
24	gerichtlichen Vergleich	Zeile 1	0,5	-	1,2	-
25	übereinstimmende Erledigungserklärung	Zeile 1	1,6	-	-	-
26	angenommenes Anerkenntnis	Zeile 1	2,1	-	-	-
27	Zurücknahme des Rechtsmittels	Zeile 1	8,5	-	9,9	-
28	Zurücknahme des Antrags	Zeile 1	9,5	-	9,9	33,3
29	Verweisung an ein anderes Gericht	Zeile 1	3,2	-	2,5	33,3
30	Verbindung mit einer anderen Sache	Zeile 1	-	-	-	-
31	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	Zeile 1	-	-	-	-
32	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,9	43,8	3,7	-
Ausgang des Verfahrens						
33	Stattgabe	Zeile 4	22,7	-	44,1	-
34	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	Zeile 4	2,3	11,1	1,7	-
35	Zurückweisung	Zeile 4	65,6	88,9	50,8	100,0
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
36	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 16	10,3	-	17,5	-
37	teilweises Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 16	3,2	11,1	1,8	-
38	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 16	86,5	88,9	80,7	100,0

1) Für Berufungsverfahren und für Nichtzulassungsbeschwerden.

2) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 4.

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
-	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	1
-	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	5	-	19	14	2	-	1	1	-	4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	6
-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	1	-	6	1	-	-	-	-	-	8
-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	9
-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
-	-	5	-	14	9	1	-	-	-	-	4	16
-	-	5	-	19	14	2	-	1	1	-	4	17
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	18
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	19
-	-	5	-	19	12	1	-	1	-	-	4	20
Prozent												
-	-	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	71,4	-	86,4	53,8	66,7	-	100,0	20,0	-	80,0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	20,0	-	20,0	25
-	-	-	-	4,5	11,5	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	100,0	-	23,1	33,3	-	-	-	-	-	27
-	-	14,3	-	4,5	-	-	-	-	40,0	-	-	28
-	-	-	-	-	7,7	-	-	-	20,0	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	14,3	-	-	3,8	-	100,0	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	7,1	-	-	100,0	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	34
-	-	100,0	-	73,7	64,3	50,0	-	-	-	-	100,0	35
-	-	-	-	-	7,1	-	-	-	100,0	-	-	36
-	-	-	-	-	7,1	50,0	-	-	-	-	-	37
-	-	100,0	-	100,0	85,7	50,0	-	100,0	-	-	100,0	38

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der angefochtenen Entscheidung Einleitungsart Vertretung Prozesskostenhilfe	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	189	16	81	18	3
	Art der angefochtenen Entscheidung					
2	Urteil	80	2	46	2	2
3	Gerichtsbescheid	41	5	21	1	1
4	Beschluss	68	9	14	15	-
	Einleitungsart					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)					
	Kläger der 1. Instanz, darunter					
5	Versicherte oder Leistungsberechtigte	146	15	45	15	3
6	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	5	-	1	3	-
7	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	12	-	12	-	-
8	Sonstige	3	1	2	-	-
	Beklagte der 1. Instanz, darunter					
9	Versicherte oder Leistungsberechtigte	1	-	1	-	-
10	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	-	-	-	-	-
11	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	22	-	20	-	-
12	Sonstige	-	-	-	-	-
13	Beigeladene	-	-	-	-	-
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Antragsteller					
14	vertreten durch einen Bevollmächtigten	37	4	13	5	-
15	Rechtsanwalt	34	4	12	5	-
16	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	-	-	-	-	-
17	sonstiger Bevollmächtigter	3	-	1	-	-
	In den erledigten Verfahren war der Antragsgegner					
18	vertreten durch einen Bevollmächtigten	42	-	37	-	-
19	Rechtsanwalt	26	-	22	-	-
20	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	9	-	9	-	-
21	sonstiger Bevollmächtigter	7	-	6	-	-
	Prozesskostenhilfe					
28	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	8	1	3	-	-
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 2)					
29	dem Antragsteller	-	-	-	-	-
30	dem Antragsgegner	-	-	-	-	-
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 2)					
31	dem Antragsteller	7	1	2	-	-
32	dem Antragsgegner	1	-	1	-	-
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsteller					
33	mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
34	ohne Ratenzahlung	-	-	-	-	-
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsgegner					
35	mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
36	ohne Ratenzahlung	-	-	-	-	-

1) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

**6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren
zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz**

6.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
-	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	1
-	-	4	-	7	8	3	-	-	2	-	4	2
-	-	3	-	4	4	-	.	1	-	-	1	3
-	-	-	1	11	14	-	1	-	3	-	-	4
-	-	7	1	21	26	3	1	-	4	-	5	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	3	-	3	7	-	-	-	1	-	1	14
-	-	1	-	3	7	-	-	-	1	-	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	1	1	-	-	1	1	1	-	-	18
-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	189	16	81	18	3
2	Durchschnittsdauer in Monaten	2,0	1,7	1,6	1,6	1,2
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
3	bis 1	55,0	50,0	58,0	72,2	66,7
4	1 - 2	20,6	31,3	22,2	5,6	-
5	2 - 3	10,6	12,5	7,4	16,7	33,3
6	3 - 6	7,9	-	9,9	-	-
7	6 - 12	3,2	6,3	1,2	-	-
8	mehr als 12 Monate	2,6	-	1,2	5,6	-
Prozent kumuliert						
9	bis 1	55,0	50,0	58,0	72,2	66,7
10	1 - 2	75,7	81,3	80,2	77,8	66,7
11	2 - 3	86,2	93,8	87,7	94,4	100,0
12	3 - 6	94,2	93,8	97,5	94,4	100,0
13	6 - 12	97,4	100,0	98,8	94,4	100,0
Anzahl						
14	Durch Beschluss erledigte Verfahren zusammen	128	9	59	13	1
15	Durchschnittsdauer in Monaten	2,0	0,9	1,5	1,7	0,7
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
16	bis 1	56,3	66,7	57,6	84,6	100,0
17	1 - 2	21,9	22,2	23,7	-	-
18	2 - 3	9,4	11,1	8,5	7,7	-
19	3 - 6	7,0	-	8,5	-	-
20	6 - 12	3,1	-	1,7	-	-
21	mehr als 12 Monate	2,3	-	-	7,7	-
Prozent kumuliert						
22	bis 1	56,3	66,7	57,6	84,6	100,0
23	1 - 2	78,1	88,9	81,4	84,6	100,0
24	2 - 3	87,5	100,0	89,8	92,3	100,0
25	3 - 6	94,5	100,0	98,3	92,3	100,0
26	6 - 12	97,7	100,0	100,0	92,3	100,0

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
-	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	1
-	-	0,4	0,7	4,9	1,1	1,8	0,4	0,4	6,3	-	3,1	2
Prozent												
-	-	100	100	100	100	100	100	100	100	-	100	
-	-	100,0	100,0	27,3	61,5	-	100,0	100,0	40,0	-	-	3
-	-	-	-	22,7	23,1	66,7	-	-	-	-	40,0	4
-	-	-	-	13,6	11,5	33,3	-	-	20,0	-	-	5
-	-	-	-	13,6	3,8	-	-	-	-	-	60,0	6
-	-	-	-	13,6	-	-	-	-	20,0	-	-	7
-	-	-	-	9,1	-	-	-	-	20,0	-	-	8
Prozent kumuliert												
-	-	100,0	100,0	27,3	61,5	-	100,0	100,0	40,0	-	-	9
-	-	100,0	100,0	50,0	84,6	66,7	100,0	100,0	40,0	-	40,0	10
-	-	100,0	100,0	63,6	96,2	100,0	100,0	100,0	60,0	-	40,0	11
-	-	100,0	100,0	77,3	100,0	100,0	100,0	100,0	60,0	-	100,0	12
-	-	100,0	100,0	90,9	100,0	100,0	100,0	100,0	80,0	-	100,0	13
Anzahl												
-	-	5	-	19	14	2	-	1	1	-	4	14
-	-	0,4	-	4,2	1,1	1,9	-	0,4	22,5	-	3,0	15
Prozent												
-	-	100	-	100	100	100	-	100	100	-	100	
-	-	100,0	-	31,6	57,1	-	-	100,0	-	-	-	16
-	-	-	-	26,3	28,6	50,0	-	-	-	-	50,0	17
-	-	-	-	10,5	14,3	50,0	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	50,0	19
-	-	-	-	15,8	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	5,3	-	-	-	-	100,0	-	-	21
Prozent kumuliert												
-	-	100,0	-	31,6	57,1	-	-	100,0	-	-	-	22
-	-	100,0	-	57,9	85,7	50,0	-	100,0	-	-	50,0	23
-	-	100,0	-	68,4	100,0	100,0	-	100,0	-	-	50,0	24
-	-	100,0	-	78,9	100,0	100,0	-	100,0	-	-	100,0	25
-	-	100,0	-	94,7	100,0	100,0	-	100,0	-	-	100,0	26

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	189	16	81	18	3
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	22	2	4	2	1
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	9	-	3	4	-
4	030 Pflegeversicherung	3	-	1	-	-
5	040 Unfallversicherung	15	1	8	-	-
6	050 Rentenversicherung	42	2	27	1	1
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-	-
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	4	2	-	-	-
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	56	3	22	9	-
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	54	3	21	9	-
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	1	-	1	-	-
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	1	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	18	6	4	-	-
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	18	6	4	-	-
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	-	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	9	-	8	1	-
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	8	-	7	1	-
19	102 Landesblindengeld	1	-	1	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	-	-	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	10	-	4	-	1
22	130 Sonstiges	1	-	-	1	-
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	-	-	-	-	-
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	-	-	-	-	-
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	1	-	-	1	-
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	11,6	12,5	4,9	11,1	33,3
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	4,8	-	3,7	22,2	-
28	030 Unfallversicherung	1,6	-	1,2	-	-
29	040 Pflegeversicherung	7,9	6,3	9,9	-	-
30	050 Rentenversicherung	22,2	12,5	33,3	5,6	33,3
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-	-
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	2,1	12,5	-	-	-
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	29,6	18,8	27,2	50,0	-
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	28,6	18,8	25,9	50,0	-
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,5	-	1,2	-	-
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,5	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	9,5	37,5	4,9	-	-
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	9,5	37,5	4,9	-	-
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	-	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	4,8	-	9,9	5,6	-
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	4,2	-	8,6	5,6	-
43	102 Landesblindengeld	0,5	-	1,2	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	-	-	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	5,3	-	4,9	-	33,3
46	130 Sonstiges	0,5	-	-	5,6	-
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	-	-	-	-	-
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	-	-	-	-	-
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,5	-	-	5,6	-

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Anzahl

-	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	1
---	---	---	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

-	-	3	-	2	6	-	.	-	2	-	-	2
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	-	1	3	-	-	1	-	-	4	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	2	1	7	7	2	-	-	3	-	-	9
-	-	2	1	6	7	2	-	-	3	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	1	13
-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25

Prozent

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

-	-	42,9	-	9,1	23,1	-	.	-	40,0	-	-	26
-	-	-	-	4,5	-	-	100,0	-	-	-	-	27
-	-	-	-	4,5	3,8	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	22,7	3,8	-	-	-	-	-	-	29
-	-	28,6	-	4,5	11,5	-	-	100,0	-	-	80,0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	9,1	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	28,6	100,0	31,8	26,9	66,7	-	-	60,0	-	-	33
-	-	28,6	100,0	27,3	26,9	66,7	-	-	60,0	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	26,9	-	-	-	-	-	20,0	37
-	-	-	-	-	26,9	-	-	-	-	-	20,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	13,6	3,8	33,3	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.5 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Kranken- versicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt- angelegen- heiten	030 Pflege- versicherung	040 Unfall- versicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	41	6	1	3	4
2	Neuzugänge	172	22	8	2	12
3	Erledigte Verfahren insgesamt	189	22	9	3	15
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	24	6	-	2	1
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	80	13	4	1	7
6	Gerichtsbescheid	41	4	-	2	5
7	Beschluss	68	5	5	-	3
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	147	21	2	3	9
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	5	-	5	-	-
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	34	-	1	-	6
11	Sonstige 2)	3	1	1	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Beschluss	128	12	2	2	13
13	gerichtlichen Vergleich	1	-	-	-	-
14	übereinstimmende Erledigungserklärung	3	1	1	-	-
15	angenommenes Anerkenntnis	4	1	-	-	-
16	Zurücknahme des Rechtsmittels	16	2	1	-	2
17	Zurücknahme des Antrags	18	3	3	-	-
18	Verweisung an ein anderes Gericht	6	1	-	-	-
19	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-
20	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	-	-	-	-	-
21	sonstige Erledigungsart	13	2	2	1	-
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 12) erledigten Verfahren endeten mit 3)						
22	Stattgabe	29	-	1	-	1
23	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	3	1	-	-	-
24	Zurückweisung	84	11	1	2	9
Verfahrensdauer der insgesamt erledigten Verfahren						
25	Durchschnittsdauer in Monaten	2,0	2,6	3,0	11,9	2,1
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
26	unter 1	104	11	2	1	3
27	1 - 2	39	4	1	1	5
28	2 - 3	20	3	3	-	3
29	3 - 6	15	1	2	-	4
30	6 - 12	6	2	1	-	-
31	mehr als 12 Monate	5	1	-	1	-
Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Verfahren						
32	Durchschnittsdauer in Monaten	2,0	1,3	6,4	17,8	1,9
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
33	unter 1	72	7	-	-	3
34	1 - 2	28	3	-	1	5
35	2 - 3	12	1	1	-	3
36	3 - 6	9	1	-	-	2
37	6 - 12	4	-	1	-	-
38	mehr als 12 Monate	3	-	-	1	-
Prozesskostenhilfe						
39	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	8	-	-	-	2
40	davon wurde PKH bewilligt 4)	-	-	-	-	-

1) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Einschl. Beigeladener.

3) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 12.

4) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

6 Vor dem Landessozialgericht 2012 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.5 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Sachgebiet								Lfd. Nr.
050 Renten- versicherung	060 Zusatz- und Sonderversor- gung der neu- en Länder	070 Angelegen- heiten der Bundes- agentur für Arbeit	080 Angelegen- heiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	090 Streitigkeiten nach SGB XII/ AsylbLG	100 Versor- gungs- und Entschädi- gungsrecht	110 Verfahren zur Feststel- lung der Be- hinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kindergeld- u. Erziehungsgeldrecht)	
11	-	1	8	-	3	2	2	1
35	-	3	52	22	8	8	-	2
42	-	4	56	18	9	10	1	3
4	-	-	4	4	2	-	1	4
29	-	-	14	2	6	3	1	5
10	-	1	8	6	2	3	-	6
3	-	3	34	10	1	4	-	7
22	-	4	48	18	9	10	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
19	-	-	8	-	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	-	-	11
36	-	4	33	8	9	8	1	12
-	-	-	1	-	-	-	-	13
1	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	-	2	-	-	-	-	15
2	-	-	4	5	-	-	-	16
1	-	-	10	-	-	1	-	17
-	-	-	3	1	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	-	-	3	4	-	-	-	21
20	-	-	-	1	6	-	-	22
-	-	-	-	1	-	1	-	23
16	-	4	29	5	2	4	1	24
1,7	-	0,6	1,8	1,0	1,0	1,5	17,7	25
24	-	3	41	9	6	4	-	26
8	-	1	6	7	3	3	-	27
3	-	-	3	2	-	3	-	28
6	-	-	2	-	-	-	-	29
1	-	-	2	-	-	-	-	30
-	-	-	2	-	-	-	1	31
1,7	-	0,6	1,9	0,8	1,0	1,3	17,7	32
20	-	3	24	5	6	4	-	33
8	-	1	2	3	3	2	-	34
3	-	-	2	-	-	2	-	35
4	-	-	2	-	-	-	-	36
1	-	-	2	-	-	-	-	37
-	-	-	1	-	-	-	1	38
1	-	-	4	-	-	1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch- land 1)	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16 607	1 406	1 355	1 877	813
Art des Verfahrens						
2	Beschwerden	16 603	1 406	1 352	1 876	813
3	gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	6 612	457	544	1 202	280
4	Nichtzulassungsbeschwerden	2 081	211	210	164	73
5	Sonstige Beschwerden	7 910	738	598	510	460
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	-	3	1	-
7	für Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
8	für Nichtzulassungsbeschwerden	3	-	3	-	-
9	für sonstige Beschwerden	1	-	-	1	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
10	Beschluss	13 542	1 156	1 088	1 607	691
11	gerichtlichen Vergleich	169	-	20	6	2
12	übereinstimmende Erledigungserklärung	185	-	6	16	3
13	angenommenes Anerkenntnis	91	-	5	13	3
14	Zurücknahme des Rechtsmittels	1 815	-	183	103	44
15	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	65	-	3	-	-
16	Verweisung an ein anderes Gericht	2	-	1	-	-
17	Verbindung mit einer anderen Sache	76	-	10	-	-
18	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	29	-	7	-	-
19	sonstige Erledigungsart	633	250	32	132	70
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 10) erledigten Verfahren endeten mit 2)						
20	Stattgabe	1 726	132	167	183	67
21	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	617	36	47	166	23
22	Zurückweisung	10 364	946	784	1 257	601
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
23	Durch Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	13 061	1 152	1 003	1 602	689
davon endeten mit:						
24	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	1 711	136	141	191	65
25	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	557	36	43	168	28
26	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	10 793	980	819	1 243	596
Prozent						
Art des Verfahrens						
27	Beschwerden	100,0	100,0	99,8	99,9	100,0
28	gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	39,8	32,5	40,2	64,1	34,4
29	Nichtzulassungsbeschwerden	12,5	15,0	15,5	8,7	9,0
30	Sonstige Beschwerden	47,6	52,5	44,2	27,2	56,6
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,0	-	0,2	0,1	-
32	für Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
33	für Nichtzulassungsbeschwerden	75,0	-	100,0	-	-
34	für sonstige Beschwerden	25,0	-	-	100,0	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
35	Beschluss	81,5	82,2	80,3	85,6	85,0
36	gerichtlichen Vergleich	1,0	-	1,5	0,3	0,2
37	übereinstimmende Erledigungserklärung	1,1	-	0,4	0,9	0,4
38	angenommenes Anerkenntnis	0,5	-	0,4	0,7	0,4
39	Zurücknahme des Rechtsmittels	10,9	-	13,5	5,5	5,4
40	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	0,4	-	0,2	-	-
41	Verweisung an ein anderes Gericht	0,0	-	0,1	-	-
42	Verbindung mit einer anderen Sache	0,5	-	0,7	-	-
43	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	0,2	-	0,5	-	-
44	sonstige Erledigungsart	3,8	17,8	2,4	7,0	8,6
Ausgang des Verfahrens						
45	Stattgabe	12,7	11,4	15,3	11,4	9,7
46	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	4,6	3,1	4,3	10,3	3,3
47	Zurückweisung	76,5	81,8	72,1	78,2	87,0
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
48	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	13,1	11,8	14,1	11,9	9,4
49	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	4,3	3,1	4,3	10,5	4,1
50	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	82,6	85,1	81,7	77,6	86,5

1) Aus Baden-Württemberg sind aus technischen Gründen für das Merkmal Erledigungsart nicht alle Daten verfügbar.

2) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 10.

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren *)

7.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	1
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	2
112	292	375	166	898	1 021	314	45	267	243	235	161	3
12	41	95	82	406	188	104	7	160	76	31	221	4
49	157	517	226	1 071	1 679	468	102	632	283	254	166	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
143	405	764	358	1 985	2 293	772	119	863	439	453	406	10
6	3	33	-	9	54	4	4	3	16	3	6	11
1	24	11	9	24	37	11	2	12	16	6	7	12
1	4	17	-	11	24	-	-	5	2	1	5	13
21	42	117	103	278	405	74	24	142	124	48	107	14
-	2	6	2	10	31	4	-	2	2	-	3	15
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	17	-	26	1	1	1	17	1	-	2	17
-	-	7	1	2	5	1	1	3	-	2	-	18
1	10	15	1	29	38	19	3	12	2	7	12	19
26	51	87	69	224	379	108	17	78	55	31	52	20
5	24	19	18	43	132	37	1	25	14	14	13	21
86	304	598	261	1 410	1 764	570	98	624	359	361	341	22
141	393	763	355	1 917	2 109	768	119	785	433	449	383	23
32	52	101	58	220	353	113	18	69	66	43	53	24
5	22	18	16	54	85	35	1	13	13	14	6	25
104	319	644	281	1 643	1 671	620	100	703	354	392	324	26
Prozent												
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	27
64,7	59,6	38,0	35,0	37,8	35,4	35,4	29,2	25,2	40,4	45,2	29,4	28
6,9	8,4	9,6	17,3	17,1	6,5	11,7	4,5	15,1	12,6	6,0	40,3	29
28,3	32,0	52,4	47,7	45,1	58,1	52,8	66,2	59,7	47,0	48,8	30,3	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
82,7	82,7	77,4	75,5	83,6	79,4	87,1	77,3	81,5	72,9	87,1	74,1	35
3,5	0,6	3,3	-	0,4	1,9	0,5	2,6	0,3	2,7	0,6	1,1	36
0,6	4,9	1,1	1,9	1,0	1,3	1,2	1,3	1,1	2,7	1,2	1,3	37
0,6	0,8	1,7	-	0,5	0,8	-	-	0,5	0,3	0,2	0,9	38
12,1	8,6	11,9	21,7	11,7	14,0	8,4	15,6	13,4	20,6	9,2	19,5	39
-	0,4	0,6	0,4	0,4	1,1	0,5	-	0,2	0,3	-	0,5	40
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	1,7	-	1,1	0,0	0,1	0,6	1,6	0,2	-	0,4	42
-	-	0,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,6	0,3	-	0,4	-	43
0,6	2,0	1,5	0,2	1,2	1,3	2,1	1,9	1,1	0,3	1,3	2,2	44
18,2	12,6	11,4	19,3	11,3	16,5	14,0	14,3	9,0	12,5	6,8	12,8	45
3,5	5,9	2,5	5,0	2,2	5,8	4,8	0,8	2,9	3,2	3,1	3,2	46
60,1	75,1	78,3	72,9	71,0	76,9	73,8	82,4	72,3	81,8	79,7	84,0	47
22,7	13,2	13,2	16,3	11,5	16,7	14,7	15,1	8,8	15,2	9,6	13,8	48
3,5	5,6	2,4	4,5	2,8	4,0	4,6	0,8	1,7	3,0	3,1	1,6	49
73,8	81,2	84,4	79,2	85,7	79,2	80,7	84,0	89,6	81,8	87,3	84,6	50

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der angefochtenen Entscheidung Einleitungsart Vertretung Beweiserhebung Einzelrichtereinsatz Prozesskostenhilfe	Deutsch-land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16 607	1 406	1 355	1 877	813
	Art der angefochtenen Entscheidung					
2	Urteil	1 894	181	222	136	85
3	Gerichtsbescheid	680	37	95	63	22
4	Beschluss	14 033	1 188	1 038	1 678	706
	Einleitungsart					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)					
	Kläger der 1. Instanz, darunter					
5	Versicherte oder Leistungsberechtigte	14 790	1 287	1 200	1 556	684
6	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	125	16	26	4	5
7	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	145	7	11	11	2
8	Sonstige	577	39	60	36	76
	Beklagte der 1. Instanz, darunter					
9	Versicherte oder Leistungsberechtigte	295	3	-	245	41
10	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	4	-	1	1	2
11	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	630	54	56	14	1
12	Sonstige	29	-	1	4	2
13	Beigeladene	16	1	-	6	-
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelführer/ Antragsteller					
14	vertreten durch einen Bevollmächtigten	10 035	812	628	1 239	631
15	Rechtsanwalt	9 559	749	584	1 223	626
16	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	136	43	13	11	5
17	sonstiger Bevollmächtigter	340	20	31	5	-
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner					
18	vertreten durch einen Bevollmächtigten	1 036	26	86	6	-
19	Rechtsanwalt	881	11	72	6	-
20	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	25	-	11	-	-
21	sonstiger Bevollmächtigter	130	15	3	-	-
	Einzelrichtereinsatz					
25	Durch Beschluss erledigte Verfahren	13 541	1 156	1 088	1 607	691
	darin hat die abschließende Entscheidung getroffen					
26	der Einzelrichter	319	12	10	3	2
27	der Senat	13 222	1 144	1 078	1 604	689
	Prozesskostenhilfe					
28	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	1 834	130	142	379	62
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 2) 3)					
29	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	331	37	27	.	.
30	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	184	-	12	.	.
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 2) 3)					
31	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	851	92	100	.	.
32	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	27	1	3	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelführer/ Antragsteller 3)					
33	mit Ratenzahlung	5	1	1	.	.
34	ohne Ratenzahlung	326	36	26	.	.
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner 3)					
35	mit Ratenzahlung	-	-	-	.	.
36	ohne Ratenzahlung	184	-	12	.	.

1) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

3) Deutschland ohne Ergebnisse für Berlin und Brandenburg.

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	1
6	23	85	68	362	191	119	9	137	70	33	167	2
7	17	56	23	72	44	47	6	135	15	6	35	3
160	450	846	383	1 941	2 653	720	139	787	517	481	346	4
140	444	883	411	2 172	2 598	846	146	922	558	472	471	5
-	7	13	1	17	21	1	2	5	2	2	3	6
1	-	19	2	20	29	14	1	2	6	14	6	7
-	17	35	8	55	142	7	1	82	2	2	15	8
-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
30	21	36	51	105	87	15	3	43	34	29	51	11
-	-	-	1	3	11	-	-	3	-	-	4	12
2	1	1	-	1	1	1	1	-	-	1	-	13
101	246	484	309	1 526	1 837	606	105	549	301	292	369	14
96	235	445	290	1 494	1 783	507	102	522	277	271	355	15
1	1	9	4	7	26	1	-	1	6	4	4	16
4	10	30	15	25	28	98	3	26	18	17	10	17
26	20	54	71	362	109	53	7	59	50	48	59	18
25	17	43	69	283	98	52	7	52	41	47	58	19
1	-	2	-	9	2	-	-	-	-	-	-	20
-	3	9	2	70	9	1	-	7	9	1	1	21
143	405	764	358	1 985	2 293	772	119	862	439	453	406	25
-	6	19	-	6	59	8	1	173	-	1	19	26
143	399	745	358	1 979	2 234	764	118	689	439	452	387	27
28	58	113	90	204	317	59	8	104	36	56	48	28
8	21	28	10	33	110	13	1	19	13	5	6	29
8	4	14	28	33	34	11	3	19	9	7	2	30
11	33	70	49	134	170	35	4	66	14	35	38	31
1	-	1	3	4	3	-	-	-	-	9	2	32
-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	33
8	21	28	10	31	110	12	1	19	13	5	6	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
8	4	14	28	33	34	11	3	19	9	7	2	36

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl 16 607	1 406	1 355	1 877	813
2	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz				
		4,2	3,6	3,4	3,1	3,3
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
3	bis 3	62,0	65,7	69,5	75,7	72,7
4	3 - 6	19,0	16,8	15,6	12,8	11,7
5	6 - 12	11,4	11,6	10,4	4,7	9,5
6	12 - 18	3,7	3,5	2,5	3,4	3,4
7	18 - 24	1,8	1,6	1,1	1,6	1,0
8	24 - 36	1,5	0,8	0,8	1,6	1,7
9	36 - 48	0,5	-	0,1	0,2	-
10	48 - 60	0,1	-	-	-	-
11	mehr als 60 Monate	0,0	-	-	-	-
12	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
		13,9	12,4	14,0	9,9	15,3
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
13	bis 6	43,9	45,8	45,6	63,2	34,8
14	6 - 12	18,6	17,5	17,3	10,9	24,1
15	12 - 18	10,7	12,4	11,0	7,6	15,1
16	18 - 24	7,4	9,2	8,7	5,3	7,0
17	24 - 36	9,9	8,4	8,8	7,5	5,5
18	36 - 48	5,1	4,1	4,0	2,9	6,9
19	48 - 60	2,5	1,5	2,1	1,9	4,8
20	mehr als 60 Monate	1,9	1,1	2,5	0,7	1,7
21	Durch Beschluss erledigte Verfahren zusammen	13 542	1 156	1 088	1 607	691
22	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz				
		4,3	3,7	3,6	3,1	3,5
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
23	bis 6	80,4	81,6	83,0	88,2	84,2
24	6 - 12	11,7	11,9	12,1	4,9	9,3
25	12 - 18	3,9	3,9	2,8	3,5	3,5
26	18 - 24	1,9	1,6	1,1	1,7	1,2
27	24 - 36	1,5	1,0	0,8	1,6	1,9
28	36 - 48	0,5	-	0,1	0,1	-
29	48 - 60	0,1	-	-	-	-
30	mehr als 60 Monate	0,0	-	-	-	-
31	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
		14,1	12,3	13,7	9,8	16,1
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
32	bis 6	42,7	46,1	44,4	62,8	33,0
33	6 - 12	19,0	17,6	17,2	11,5	24,7
34	12 - 18	10,9	12,6	11,9	7,5	14,5
35	18 - 24	7,4	9,0	9,5	5,0	6,9
36	24 - 36	10,2	7,9	8,7	8,2	5,5
37	36 - 48	5,2	4,1	4,2	2,7	7,8
38	48 - 60	2,7	1,4	2,1	1,8	5,6
39	mehr als 60 Monate	1,8	1,3	1,9	0,5	1,9

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	1
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz												
4,8	2,7	3,2	6,7	4,8	3,5	2,8	5,7	7,6	6,5	3,2	8,0	2
Prozent												
59,0	76,3	64,5	36,9	56,4	62,2	75,2	52,6	38,9	43,2	68,8	40,5	3
19,1	14,3	20,5	27,0	20,0	24,4	13,3	21,4	22,9	24,8	18,1	21,9	4
13,9	6,1	12,3	20,3	14,6	9,9	7,8	15,6	18,8	16,6	7,7	16,4	5
1,7	1,4	1,7	9,3	4,6	1,7	2,8	3,9	6,4	7,8	4,2	8,8	6
3,5	1,0	0,6	2,5	2,4	0,8	0,6	1,9	5,9	2,8	0,8	3,3	7
2,3	0,6	0,4	3,4	0,9	0,6	0,3	2,6	5,1	3,5	0,4	5,8	8
0,6	-	-	0,2	0,8	0,3	-	1,3	1,7	1,2	-	2,9	9
-	0,2	-	0,4	0,2	0,1	-	-	0,3	0,2	-	0,4	10
-	-	-	-	0,1	-	-	0,6	-	-	-	-	11
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz												
11,1	8,9	13,1	19,8	15,6	11,4	13,1	18,2	18,5	22,3	12,7	21,2	12
Prozent												
59,0	66,3	43,9	18,1	41,7	44,7	50,1	31,8	21,8	25,4	56,9	27,9	13
13,9	11,4	22,3	20,0	16,2	26,0	14,3	24,0	27,8	15,0	11,0	12,2	14
7,5	7,1	10,9	16,9	9,1	12,0	8,8	9,1	12,7	9,8	7,7	11,5	15
5,2	5,9	5,8	12,9	7,7	6,3	6,2	7,1	9,4	8,1	6,0	12,0	16
6,9	3,7	9,3	18,1	13,1	5,8	11,7	11,7	13,7	21,1	8,1	18,6	17
3,5	2,9	3,1	8,0	7,2	2,8	4,5	7,8	7,5	12,0	6,3	9,1	18
2,3	1,4	2,8	3,0	3,1	0,8	3,2	3,9	4,2	5,3	1,5	4,4	19
1,7	1,2	1,8	3,0	1,9	1,5	1,1	4,5	2,8	3,3	2,5	4,2	20
Anzahl												
143	405	764	358	1 985	2 293	772	119	863	439	453	406	21
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz												
5,1	2,7	3,2	7,1	5,0	3,5	2,9	5,5	8,1	6,6	3,1	9,1	22
Prozent												
74,8	90,4	85,6	61,5	75,1	86,3	88,2	74,8	59,8	66,7	88,1	59,4	23
16,8	5,9	11,5	20,9	15,5	10,6	7,6	17,6	19,2	17,5	6,4	16,0	24
2,1	1,7	1,8	10,1	5,0	1,7	3,1	2,5	6,5	8,2	4,4	8,9	25
3,5	1,0	0,5	2,8	2,4	0,8	0,6	0,8	6,5	3,4	0,7	4,4	26
2,1	0,7	0,5	3,9	1,0	0,5	0,4	2,5	5,6	3,0	0,4	6,9	27
0,7	-	-	0,3	0,8	0,0	-	0,8	2,1	0,9	-	3,9	28
-	0,2	-	0,6	0,2	0,0	-	-	0,3	0,2	-	0,5	29
-	-	-	-	0,1	-	-	0,8	-	-	-	-	30
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz												
11,7	9,7	13,2	20,7	15,8	11,5	13,4	18,8	19,2	24,4	12,6	22,5	31
Prozent												
55,9	64,2	42,9	15,4	40,6	42,0	48,3	31,1	19,1	22,3	57,8	26,4	32
15,4	11,9	22,8	19,8	16,5	27,5	14,8	24,4	29,2	13,9	9,9	12,6	33
9,1	7,2	11,5	18,4	9,3	12,8	8,8	9,2	12,6	8,4	7,5	11,6	34
4,2	5,7	6,5	12,6	7,6	6,9	6,7	7,6	8,5	7,5	6,4	10,6	35
7,0	4,4	8,5	18,2	14,2	6,0	12,4	10,9	14,8	24,4	7,9	17,7	36
4,2	3,5	2,7	9,8	6,6	2,7	4,4	6,7	8,2	13,7	6,4	10,8	37
2,1	1,7	3,0	3,4	3,5	0,8	3,4	4,2	4,8	5,7	1,3	5,2	38
2,1	1,5	2,0	2,5	1,7	1,3	1,2	5,9	2,8	4,1	2,6	5,2	39

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch-land 1)	Baden-Württemberg 1)	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16 607	1 406	1 355	1 877	813
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	1 292	54	138	96	92
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	246	7	57	10	10
4	030 Pflegeversicherung	209	4	23	19	4
5	040 Unfallversicherung	374	5	61	10	15
6	050 Rentenversicherung	1 015	42	184	78	29
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	9	-	1	1	-
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	684	18	100	56	35
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	9 571	232	605	1 407	568
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	9 519	232	603	1 407	566
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	29	-	2	-	2
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	23	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	1 620	93	132	162	48
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	1 429	87	132	155	47
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	184	6	-	7	1
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	7	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	93	-	7	15	1
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	75	-	6	15	1
19	102 Landesblindengeld	5	-	1	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	13	-	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	280	2	33	19	9
22	130 Sonstiges	1 214	949	14	4	2
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG.	14	-	5	-	-
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	24	-	6	3	2
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	1 176	949	3	1	-
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	7,8	3,8	10,2	5,1	11,3
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1,5	0,5	4,2	0,5	1,2
28	030 Pflegeversicherung	1,3	0,3	1,7	1,0	0,5
29	040 Unfallversicherung	2,3	0,4	4,5	0,5	1,8
30	050 Rentenversicherung	6,1	3,0	13,6	4,2	3,6
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	0,1	-	0,1	0,1	-
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	4,1	1,3	7,4	3,0	4,3
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	57,6	16,5	44,6	75,0	69,9
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	57,3	16,5	44,5	75,0	69,6
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,2	-	0,1	-	0,2
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,1	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	9,8	6,6	9,7	8,6	5,9
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	8,6	6,2	9,7	8,3	5,8
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1,1	0,4	-	0,4	0,1
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	0,6	-	0,5	0,8	0,1
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	0,5	-	0,4	0,8	0,1
43	102 Landesblindengeld	0,0	-	0,1	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,1	-	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1,7	0,1	2,4	1,0	1,1
46	130 Sonstiges	7,3	67,5	1,0	0,2	0,2
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG.	0,1	-	0,4	-	-
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,1	-	0,4	0,2	0,2
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	7,1	67,5	0,2	0,1	-

1) Für Baden-Württemberg ist eine Aufteilung nach Sachgebieten nur für 544 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem

Rechtsschutz innerhalb der Beschwerdeverfahren möglich. Für 949 Verfahren ist nur ein Nachweis in "Sonstiges" möglich.

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
12	33	133	12	176	211	112	14	76	39	61	33	2
-	8	20	1	35	45	23	6	13	5	6	-	3
1	5	8	2	22	62	7	1	26	16	7	2	4
3	8	18	12	59	73	40	6	28	7	24	5	5
7	42	49	40	103	182	80	23	57	51	22	26	6
-	-	-	1	-	-	-	-	2	2	-	2	7
10	24	43	36	84	119	21	2	55	25	25	31	8
110	319	474	330	1 558	1 649	497	67	710	418	230	397	9
110	319	473	327	1 531	1 641	496	67	708	418	228	393	10
-	-	-	3	7	8	1	-	2	-	-	4	11
-	-	1	-	20	-	-	-	-	-	2	-	12
28	41	212	30	238	332	59	21	72	36	99	17	13
18	37	205	27	173	260	55	21	67	34	97	14	14
10	4	7	3	65	65	4	-	5	2	2	3	15
-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	16
1	4	4	1	12	33	9	2	2	-	2	-	17
1	4	-	1	10	33	-	2	-	-	2	-	18
-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	19
-	-	4	-	-	-	9	-	-	-	-	-	20
1	4	23	9	34	76	35	12	10	3	6	4	21
-	2	3	-	54	106	3	-	8	-	38	31	22
-	-	1	-	3	3	-	-	1	-	1	-	23
-	2	1	-	1	6	-	-	2	-	-	1	24
-	-	1	-	50	97	3	-	5	-	37	30	25
Prozent												
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
6,9	6,7	13,5	2,5	7,4	7,3	12,6	9,1	7,2	6,5	11,7	6,0	26
-	1,6	2,0	0,2	1,5	1,6	2,6	3,9	1,2	0,8	1,2	-	27
0,6	1,0	0,8	0,4	0,9	2,1	0,8	0,6	2,5	2,7	1,3	0,4	28
1,7	1,6	1,8	2,5	2,5	2,5	4,5	3,9	2,6	1,2	4,6	0,9	29
4,0	8,6	5,0	8,4	4,3	6,3	9,0	14,9	5,4	8,5	4,2	4,7	30
-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2	0,3	-	0,4	31
5,8	4,9	4,4	7,6	3,5	4,1	2,4	1,3	5,2	4,2	4,8	5,7	32
63,6	65,1	48,0	69,6	65,6	57,1	56,1	43,5	67,0	69,4	44,2	72,4	33
63,6	65,1	47,9	69,0	64,5	56,8	56,0	43,5	66,9	69,4	43,8	71,7	34
-	-	-	0,6	0,3	0,3	0,1	-	0,2	-	-	0,7	35
-	-	0,1	-	0,8	-	-	-	-	-	0,4	-	36
16,2	8,4	21,5	6,3	10,0	11,5	6,7	13,6	6,8	6,0	19,0	3,1	37
10,4	7,6	20,8	5,7	7,3	9,0	6,2	13,6	6,3	5,6	18,7	2,6	38
5,8	0,8	0,7	0,6	2,7	2,3	0,5	-	0,5	0,3	0,4	0,5	39
-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	40
0,6	0,8	0,4	0,2	0,5	1,1	1,0	1,3	0,2	-	0,4	-	41
0,6	0,8	-	0,2	0,4	1,1	-	1,3	-	-	0,4	-	42
-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,2	-	-	-	43
-	-	0,4	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	44
0,6	0,8	2,3	1,9	1,4	2,6	4,0	7,8	0,9	0,5	1,2	0,7	45
-	0,4	0,3	-	2,3	3,7	0,3	-	0,8	-	7,3	5,7	46
-	-	0,1	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-	0,2	-	47
-	0,4	0,1	-	0,0	0,2	-	-	0,2	-	-	0,2	48
-	-	0,1	-	2,1	3,4	0,3	-	0,5	-	7,1	5,5	49

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.5 Erledigte Beschwerdeverfahren nach Sachgebieten und ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Kranken- versicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt- angelegen- heiten	030 Pflege- versicherung	040 Unfall- versicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 122	459	160	90	160
2	Neuzugänge	17 413	1 292	195	202	335
3	Erledigte Verfahren insgesamt	16 607	1 292	246	209	374
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 928	459	109	83	121
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	1 894	144	30	16	32
6	Gerichtsbescheid	680	75	4	4	26
7	Beschluss	14 033	1 073	212	189	316
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 2)						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	15 085	1 031	60	153	349
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	129	-	111	-	1
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	775	96	58	17	8
11	Sonstige 3)	622	165	17	39	16
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Beschluss	13 542	1 040	187	139	295
13	gerichtlichen Vergleich	169	19	5	5	2
14	übereinstimmende Erledigungserklärung	185	30	7	18	2
15	angenommenes Anerkenntnis	91	23	-	3	1
16	Zurücknahme des Rechtsmittels	1 815	142	30	29	63
17	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	65	5	-	3	3
18	Verweisung an ein anderes Gericht	2	-	-	-	-
19	Verbindung mit einer anderen Sache	76	2	5	2	-
20	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	29	5	2	2	3
21	sonstige Erledigungsart	633	26	10	8	5
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 12) erledigten Verfahren endeten mit 4)						
22	Stattgabe	1 726	139	46	33	55
23	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	617	32	20	15	4
24	Zurückweisung	10 364	833	119	84	228
25	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	-	-	-	-	-
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz						
26	Durchschnittsdauer in Monaten	4,1	4,0	6,6	5,4	4,9
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
27	bis 3	10 302	805	82	102	208
28	3 - 6	3 151	265	63	45	89
29	6 - 12	1 895	152	77	44	43
30	12 - 18	621	31	11	10	11
31	18 - 24	295	13	4	1	8
32	24 - 36	246	15	8	4	12
33	36 - 48	78	8	1	2	2
34	48 - 60	16	3	-	-	1
35	mehr als 60 Monate	3	-	-	1	-
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
36	Durchschnittsdauer in Monaten	13,9	15,5	21,8	14,3	23,4
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
38	bis 6	7 285	549	56	56	75
39	6 - 12	3 085	268	61	73	74
40	12 - 18	1 776	116	45	28	47
41	18 - 24	1 237	71	15	16	48
42	24 - 36	1 647	97	22	22	50
43	36 - 48	851	90	18	10	31
44	48 - 60	417	69	11	2	21
45	mehr als 60 Monate	309	32	18	2	28
Prozesskostenhilfe						
46	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	1 834	71	-	7	14
47	davon wurde PKH bewilligt 5) 6)	515	22	-	4	2

1) Aus Baden-Württemberg 949 Verfahren für die eine Aufteilung nach Sachgebieten nicht möglich ist.

2) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren

der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

3) Einschl. Beigeladener.

7 Vor dem Landessozialgericht 2012 erledigte Beschwerdeverfahren

7.5 Erledigte Beschwerdeverfahren nach Sachgebieten und ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Sachgebiet								Lfd. Nr.
050 Renten- versicherung	060 Zusatz- und Sonderversor- gung der neu- en Länder	070 Angelegen- heiten der Bundes- agentur für Arbeit	080 Angelegen- heiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	090 Streitigkeiten nach SGB XII/ AsylbLG	100 Versor- gungs- und Entschädi- gungsrecht	110 Verfahren zur Feststel- lung der Be- hinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kindergeld- u. Erziehungs- geldrecht) 1)	
393	5	281	3 371	585	54	108	456	1
962	4	643	10 585	1 688	74	261	1 172	2
1 015	9	684	9 571	1 620	93	280	1 214	3
340	-	240	4 385	653	35	89	414	4
90	2	110	1 153	96	7	20	194	5
38	1	30	395	46	4	15	42	6
887	6	544	8 023	1 478	82	245	978	7
855	9	658	8 956	1 536	92	262	1 124	8
-	-	-	-	-	-	-	17	9
42	-	15	447	59	1	3	29	10
118	-	12	170	25	-	15	45	11
793	9	549	7 910	1 337	63	222	998	12
17	-	2	88	25	2	3	1	13
12	-	5	99	9	-	2	1	14
5	-	3	42	9	-	2	3	15
138	-	97	1 093	157	10	38	18	16
6	-	4	23	4	12	3	2	17
-	-	-	-	-	-	2	-	18
-	-	-	45	19	1	-	2	19
3	-	-	4	3	4	3	-	20
41	-	24	267	57	1	5	189	21
150	1	86	882	130	14	44	146	22
46	-	13	384	60	1	12	30	23
582	5	430	6 075	1 027	47	154	780	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
4,4	5,2	4,9	4,0	3,0	11,9	4,3	4,7	26
606	7	390	6 032	1 194	37	174	665	27
211	1	118	1 796	234	18	54	257	28
119	-	110	1 016	109	12	31	182	29
34	-	34	363	53	5	10	59	30
22	-	18	177	16	4	5	27	31
18	1	12	143	13	4	3	13	32
3	-	2	37	1	9	2	11	33
2	-	-	6	-	4	-	-	34
-	-	-	1	-	-	1	-	35
19,1	24,5	17,9	12,4	9,1	26,6	22,9	16,7	36
303	-	213	4 619	1 020	17	56	321	38
210	2	138	1 694	245	13	53	254	39
129	1	94	938	127	15	32	204	40
92	1	61	668	75	12	25	153	41
119	4	82	957	80	9	55	150	42
64	1	46	437	37	7	30	80	43
47	-	19	167	25	10	15	31	44
51	-	31	91	11	10	14	21	45
28	-	46	1 337	277	2	5	47	46
9	-	8	387	75	-	2	6	47

4) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 12.

6) Keine Sachgebietsaufteilung für Berlin und Brandenburg möglich.

5) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2012 der Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	923	913	865	948	1 019
2	Neuzugänge	2 371	2 288	2 337	2 388	2 475
3	Erledigte Verfahren	2 381	2 336	2 255	2 318	2 420
	Nach der Art der Verfahren					
4	Revisionen	657	556	569	514	494
5	Nichtzulassungsbeschwerden	1 724	1 780	1 686	1 804	1 926
	Nach dem Gegenstand der Verfahren					
6	Krankenversicherung	389	401	394	403	521
7	Pflegeversicherung	82	63	51	48	48
8	Unfallversicherung	486	426	454	478	446
9	Rentenversicherung der Arbeiter	360	376	353	342	348
10	Rentenversicherung der Angestellten	312	356	282	345	391
11	Deutsche Rentenversicherung 1) .....	.	.	.	.	.
12	Sonstige Rentenversicherung 2) .....	.	.	.	.	.
13	Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit	374	375	403	401	376
14	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	95	55	125	133	126
15	Sonstige Sachen	283	284	193	168	164
16	dar. Angelegenheiten nach dem SGB II .....	.	.	.	.	.
17	Anhängige Verfahren am Jahresende	913	865	947	1 018	1 074

1) Seit 2010 Rentenversicherung.

2) Seit 2010 Zusatz- und Sondernversorgung der neuen Länder.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2012 der Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Lfd. Nr.
1 074	1 089	1 196	1 283	1 152	1 029	990	1 005	1
2 492	2 672	2 747	2 574	2 556	2 457	2 627	2 698	2
2 476	2 565	2 657	2 727	2 694	2 496	2 613	2 689	3
520	475	500	537	608	569	608	470	4
1 956	2 090	2 157	2 190	2 086	1 927	2 005	2 219	5
590	563	514	507	462	512	462	469	6
47	44	44	60	48	31	35	29	7
448	477	395	396	387	393	371	434	8
368	-	-	-	-	-	-	-	9
350	-	-	-	-	-	-	-	10
.	852	949	883	894	533	625	663	11
.	42	48	19	82	101	101	75	12
388	288	243	249	262	235	175	171	13
111	94	89	99	62	56	57	81	14
174	205	375	514	497	635	787	767	15
.	67	153	283	260	368	537	411	16
1 090	1 196	1 286	1 130	1 014	990	1 004	1 014	17

Quelle: Bundessozialgericht Kassel.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Sachgebieten

Lfd. Nr.	Art des Nachweises	Insgesamt	Krankenversicherung		Pflege- versicherung	Unfallversicherung	
			ohne Kassenarzt- angelegen- heiten	Kassenarzt- angelegen- heiten		ohne bergbauliche UV	bergbauliche UV

Revisionen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	399	74	41	4	29	-
2	Neuzugänge	478	133	50	6	27	-
	darunter Revision eingelegt von						
3	Versicherten und Leistungsberechtigten	244	39	3	1	15	-
4	sonstigen Beteiligten 1)	23	3	1	-	1	-
	Unter den eingegangenen Revisionen waren						
5	Sprungrevisionen	43	4	13	-	1	-
6	Wiederaufnahmeverfahren	15	-	-	-	-	-
7	Erledigte Verfahren	470	90	53	5	32	-
8	Anhängige Verfahren am Jahresende	407	117	38	5	24	-

Nichtzulassungsbeschwerden

9	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	606	109	31	4	78	-
10	Neuzugänge	2 220	282	62	26	390	-
	darunter Nichtzulassungsbeschwerden eingelegt von						
11	Versicherten und Leistungsberechtigten	1 971	221	26	25	360	-
12	sonstigen Beteiligten 1)	31	2	1	-	3	-
13	Erledigte Verfahren	2 219	262	64	24	402	-
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	607	129	29	6	66	-

Verfahren vor dem Großen Senat

15	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1	-	-	-	-	-
16	Neuzugänge	-	-	-	-	-	-
17	Erledigte Verfahren	1	-	-	-	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	-	-	-	-	-	-

Sonstiger Geschäftsanfall

19	Kostenbeschlüsse (§ 193 Abs. 1, 2. Halbsatz SGG)	3	-	-	-	-	-
----	--	---	---	---	---	---	---

1) In Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte als Kläger oder Beklagte beteiligt waren.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.2 Geschäftsentwicklung 2012 nach Sachgebieten

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungsgeldangelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Lfd. Nr.
--------------------	---	-------------------------------	--	---------------------------	-------------------------------	--------------------------------------	---	---	---------------------------------	--------------------------	----------

Revisionen

88	8	1	31	3	17	3	3	38	54	5	1
44	27	1	23	-	20	5	6	40	90	6	2
29	27	-	7	-	15	3	5	24	73	3	3
2	-	-	1	-	3	1	1	1	9	-	4
5	-	-	1	-	4	-	1	2	12	-	5
8	3	-	-	-	4	-	-	-	-	-	6
72	12	2	29	3	21	3	6	35	100	7	7
60	23	-	25	-	16	5	3	43	44	4	8

Nichtzulassungsbeschwerden

181	22	2	23	2	7	27	33	25	62	-	9
555	61	21	149	11	22	69	100	120	344	8	10
512	58	21	132	10	19	67	97	108	310	5	11
5	-	-	3	1	1	2	2	-	11	-	12
591	63	21	142	12	21	78	106	116	311	6	13
145	20	2	30	1	8	18	27	29	95	2	14

Verfahren vor dem Großen Senat

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18

Sonstiger Geschäftsanfall

1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Quelle: Bundessozialgericht Kassel.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.3 Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2012 nach Sachgebieten

Lfd. Nr.	Art des Nachweises	Insgesamt	Krankenversicherung		Pflege- versicherung	Unfallversicherung	
			ohne Vertragsarzt- angelegen- heiten	Vertragsarzt- angelegen- heiten		ohne bergbauliche UV	bergbauliche UV
Revisionen							
1	Erledigte Verfahren	470	90	53	5	32	-
Erledigungsart							
2	Entscheidung	334	61	34	3	25	-
3	gerichtlicher Vergleich	15	-	4	-	1	-
4	angenommenes Erkenntnis	16	-	5	-	-	-
5	Zurücknahme	77	25	8	-	6	-
6	sonstige Erledigungsart	28	4	2	2	-	-
Art der Entscheidung							
Von den Entscheidungen (lfd. Nr. 2) ergingen durch							
7	Endurteil	191	45	33	3	13	-
8	Urteil mit Zurückverweisung	79	14	1	-	6	-
9	Beschluss	64	2	-	-	6	-
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten							
10	Durch Endurteil erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	153	27	20	2	13	-
davon endeten für diese							
11	mit vollem Erfolg	42	7	4	1	3	-
12	mit teilweisem Erfolg	9	2	1	-	2	-
13	ohne Erfolg	102	18	15	1	8	-
Prozesskostenhilfe							
14	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	100	8	-	-	2	-
15	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	65	7	-	-	2	-
Verfahrensdauer							
Verfahrensdauer (... bis unter ... Monate) beim Bundessozialgericht							
16	bis unter 6 Monate	106	12	5	1	7	-
17	6 - 12	178	51	16	2	12	-
18	12 - 18	129	11	32	2	13	-
19	18 - 24	41	10	-	-	-	-
20	mehr als 24 Monate	16	6	-	-	-	-
21	Anteil der innerhalb von 12 Monaten erledigten Verfahren	60,4	70,0	39,6	60,0	59,4	-
Verfahrensdauer (... bis unter ... Jahre) seit Anklageerhebung							
22	bis unter 2 Jahre	37	6	1	-	1	-
23	2 - 3	52	15	2	-	3	-
24	3 - 4	60	12	5	1	6	-
25	mehr als 4 Jahre	321	57	45	4	22	-
26	Anteil der innerhalb von 3 Jahren erledigten Verfahren	18,9	23,3	5,7	-	12,5	-
Nichtzulassungsbeschwerden							
27	Erledigte Verfahren	2 219	262	64	24	402	-
Erledigungsart							
28	Entscheidung (Beschluss)	1 846	211	57	17	335	-
darunter Entscheidung auf							
29	Verwerfung	1 661	184	15	14	327	-
30	Ablehnung	75	2	32	1	1	-
31	Zurücknahme	303	41	6	6	64	-
32	sonstige Erledigungsart	69	10	1	1	3	-
Prozesskostenhilfe							
33	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	763	59	-	5	63	-
34	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	90	9	-	-	3	-

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.3 Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2012 nach Sachgebieten

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungsgeldangelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Lfd. Nr.
Revisionen											
72	12	2	29	3	21	3	6	35	100	7	1
46	10	2	17	2	13	2	5	23	87	4	2
3	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	3
1	1	-	1	-	4	-	-	3	1	-	4
11	1	-	6	-	1	1	-	7	9	2	5
11	-	-	1	1	3	-	1	2	-	1	6
29	-	1	11	1	7	1	2	5	37	3	7
5	5	1	3	1	5	1	2	15	20	-	8
12	5	-	3	-	1	-	1	3	30	1	9
25	-	1	11	1	7	1	2	5	37	1	10
5	-	-	2	1	1	1	-	1	16	-	11
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
16	-	1	9	-	6	-	2	4	21	1	13
3	-	-	2	-	2	2	1	19	61	-	14
1	-	-	2	-	2	1	-	15	35	-	15
19	3	-	3	-	6	-	2	8	38	2	16
20	3	1	8	-	8	2	4	-	48	3	17
20	5	1	11	3	7	-	-	12	10	2	18
8	1	-	4	-	-	1	-	14	3	-	19
5	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	20
54,2	50,0	50,0	37,9	-	66,7	66,7	100,0	22,9	86,0	71,4	21
8	-	-	1	-	1	-	1	3	15	-	22
8	1	-	1	-	1	1	2	1	16	1	23
4	-	1	7	-	3	1	-	6	14	-	24
52	11	1	20	3	16	1	3	25	55	6	25
22,2	8,3	-	6,9	-	9,5	33,3	50,0	11,4	31,0	14,3	26
Nichtzulassungsbeschwerden											
591	63	21	142	12	21	78	106	116	311	6	27
463	53	20	119	10	18	66	94	107	271	5	28
445	52	9	117	9	12	56	85	89	243	4	29
9	-	10	-	1	4	4	1	1	9	-	30
100	5	1	18	1	1	10	12	7	30	1	31
28	5	-	5	1	2	2	-	2	9	-	32
143	5	-	133	4	5	22	26	75	221	2	33
17	-	-	5	-	-	12	5	20	18	1	34

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 10)

A 1.1 Nach Sachgebieten

Position der SG 10	Art des Nachweises	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegeversicherung
			ohne Vertragsarzt-angelegenheiten	Vertragsarzt-angelegenheiten	
1	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz, lfd. Nrn. 11 und 141)	442 641	41 220	7 368	9 217
	I. Klageverfahren				
	Geschäftsentwicklung				
10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	497 697	47 231	11 286	8 176
11	Neuzugänge 4)	395 566	37 746	7 135	8 877
12	Erledigte Verfahren 4)	399 479	36 327	7 345	8 578
110	dar. Klagen von Versicherten o. Leistungsberechtigten	367 141	26 744	1 619	7 812
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	493 784	48 650	11 076	8 475
	Verfahrensdauer				
1200	unter 6 Monate	118 831	11 611	2 090	2 862
1201	6 Monate bis unter 12 Monate	93 024	8 411	1 236	2 501
1202	12 Monate bis unter 18 Monate	65 525	5 181	997	1 534
1203	18 Monate bis unter 24 Monate	45 917	3 710	819	824
1204	24 Monate und mehr	76 182	7 414	2 203	857
1205	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	14,3	14,5	18,5	11,5
	Erledigungsart				
1210	Entscheidung	66 509	7 207	1 231	1 774
12100	durch Endurteil	42 216	5 083	1 043	858
121001	darunter Endurteile mit vom SG zugelassener Berufung	3 767	429	181	74
12101	durch instanzbeendenden Gerichtsbescheid	24 293	2 124	188	916
1211	Gerichtlicher Vergleich	42 133	3 585	699	812
1212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	39 131	3 345	725	1 108
1213	Angenommenes Anerkenntnis	60 379	6 152	287	1 215
1214	Zurücknahme	157 203	11 657	2 106	3 041
1215	Verweisung an andere Sozialgerichte	4 293	1 271	27	167
1216	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	14 721	2 394	1 733	244
1217	Sonstige Erledigungsart	15 110	716	537	217
	Prozesserfolg				
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	65 894	6 943	1 043	1 768
	davon endeten für diese				
1220	mit vollem Erfolg	10 096	1 577	217	411
1221	mit teilweisem Erfolg	5 056	394	65	110
1222	ohne Erfolg	50 742	4 972	761	1 247
	II. Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz				
	Geschäftsentwicklung				
140	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 373	372	95	73
141	Neuzugänge 4)	47 075	3 474	233	340
142	Erledigte Verfahren 4)	47 274	3 454	280	362
143	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 174	392	48	51
	III. Sonstige Verfahrensmerkmale (bei Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)				
15	Nicht instanzbeendende Gerichtsbescheide	76	5	-	2
171	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	89 687	2 480	41	1 086
1710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	68 144	1 736	25	928
	IV. Sonstiger Geschäftsanfall				
19	Eingegangene Rechtshilfersuchen 5)	10 876	.	.	.

1) Einschl. Sachgebiet Alterssicherung für Landwirte.

2) Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ohne § 6 b BGG.

3) Sachgebiete "Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder", "Kindergeldrecht ohne § 6a, b BGG", "Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht" und "Sonstige Angelegenheiten".

4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

5) Einschl. Amtshilfersuchen und sonstiger SF-Verfahren.

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 10)

A 1.1 Nach Sachgebieten

Unfall- versicherung	Renten- versicherung 1)	Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	Versorgungs- und Entschädi- gungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG 2)	Andere Sachgebiete 3)	Position der SG 10
18 909	70 695	28 705	2 382	52 623	19 386	188 215	3 921	1
28 376	93 587	33 149	4 295	59 314	18 192	190 006	4 085	10
18 622	69 099	27 201	2 338	52 508	15 072	153 292	3 676	11
19 573	71 032	26 845	2 418	51 355	14 902	157 021	4 083	12
18 682	66 988	25 670	2 371	50 713	14 287	148 361	3 894	110
27 425	91 654	33 505	4 215	60 467	18 362	186 277	3 678	13
4 056	15 799	8 254	490	11 129	5 443	55 155	1 942	1200
4 219	16 710	5 092	403	16 835	2 913	34 018	686	1201
3 528	14 246	3 587	349	10 840	1 954	22 858	451	1202
2 480	9 640	3 412	272	6 012	1 369	17 071	308	1203
5 290	14 637	6 500	904	6 539	3 223	27 919	696	1204
18,0	15,7	15,6	21,5	13,4	14,3	13,3	22,2	1205
6 150	15 471	5 425	886	5 815	2 923	18 595	1 032	1210
4 032	9 580	3 947	614	2 955	1 909	11 558	637	12100
378	729	283	63	243	167	1 146	74	121001
2 118	5 891	1 478	272	2 860	1 014	7 037	395	12101
1 229	6 383	2 284	120	4 585	1 821	20 462	153	1211
957	6 666	1 228	82	8 510	1 513	14 851	146	1212
936	7 607	3 972	174	11 255	1 704	26 759	318	1213
8 944	30 751	12 255	894	20 231	4 969	61 103	1 252	1214
254	696	235	76	165	332	1 014	56	1215
500	2 427	707	100	384	900	4 998	334	1216
603	1 031	739	86	410	740	9 239	792	1217
6 123	15 398	5 415	884	5 815	2 898	18 578	1 029	
693	1 470	970	110	588	497	3 439	124	1220
292	820	258	46	854	255	1 919	43	1221
5 138	13 108	4 187	728	4 373	2 146	13 220	862	1222
54	218	134	6	16	428	2 952	25	140
287	1 596	1 504	44	115	4 314	34 923	245	141
296	1 589	1 474	42	116	4 279	35 144	238	142
45	225	164	8	15	463	2 731	32	143
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2	3	-	-	1	63	-	15
1 235	8 373	3 893	437	3 739	6 764	61 450	189	171
897	7 232	2 625	355	3 355	5 144	45 710	137	1710
.	.	.	.	.	.	.	.	19

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 10)

A 1.2 Nach Ländern

Position der SG 10	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz, lfd. Nrn. 11 und 141)	442 641	328 026	114 615	36 104	44 264	44 301	24 745
	I. Klageverfahren							
	Geschäftsentwicklung							
10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	497 697	345 730	151 967	37 180	46 362	39 707	31 320
11	Neuzugänge 1)	395 566	289 875	105 691	33 178	40 442	36 237	23 012
12	Erledigte Verfahren 1)	399 479	293 911	105 568	35 036	43 122	33 535	20 171
110	dar. Klagen von Versicherten o. Leistungsberechtigten	367 141	277 022	90 119	32 537	40 822	32 203	19 124
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	493 784	341 694	152 090	35 322	43 682	42 409	34 161
	Verfahrensdauer							
1200	unter 6 Monate	118 831	89 912	28 919	10 224	13 578	13 813	5 701
1201	6 Monate bis unter 12 Monate	93 024	71 733	21 291	9 684	11 227	6 687	4 199
1202	12 Monate bis unter 18 Monate	65 525	48 974	16 551	6 625	7 315	4 367	2 932
1203	18 Monate bis unter 24 Monate	45 917	32 364	13 553	3 787	4 428	3 155	2 380
1204	24 Monate und mehr	76 182	50 928	25 254	4 716	6 574	5 513	4 959
1205	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	14,3	13,8	15,9	12,7	13,3	12,6	16,2
	Erledigungsart							
1210	Entscheidung	66 509	49 825	16 684	8 244	6 612	5 550	2 648
12100	durch Endurteil	42 216	31 378	10 838	4 726	3 952	2 772	2 027
121001	darunter Endurteile mit vom SG zugelassener Berufung	3 767	2 505	1 262	329	216	381	87
12101	durch instanzbeendenden Gerichtsbescheid	24 293	18 447	5 846	3 518	2 660	2 778	621
1211	Gerichtlicher Vergleich	42 133	31 219	10 914	3 956	7 100	2 378	2 317
1212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	39 131	27 031	12 100	3 408	2 411	1 148	1 986
1213	Angenommenes Anerkenntnis	60 379	45 663	14 716	4 138	2 861	10 325	3 242
1214	Zurücknahme	157 203	115 843	41 360	12 380	20 314	11 537	7 505
1215	Verweisung an andere Sozialgerichte	4 293	3 529	764	385	365	169	214
1216	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	14 721	11 016	3 705	1 595	1 621	876	814
1217	Sonstige Erledigungsart	15 110	9 785	5 325	930	1 838	1 552	1 445
	Prozesserfolg							
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	65 894	49 279	16 615	8 229	6 411	5 547	2 646
	davon endeten für diese							
1220	mit vollem Erfolg	10 096	7 598	2 498	913	921	1 136	332
1221	mit teilweisem Erfolg	5 056	3 559	1 497	612	415	511	201
1222	ohne Erfolg	50 742	38 122	12 620	6 704	5 075	3 900	2 113
	II. Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz							
	Geschäftsentwicklung							
140	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 373	3 116	1 257	262	268	503	193
141	Neuzugänge 1)	47 075	38 151	8 924	2 926	3 822	8 064	1 733
142	Erledigte Verfahren 1)	47 274	38 067	9 207	2 969	3 758	8 023	1 718
143	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 174	3 200	974	219	332	544	208
	III. Sonstige Verfahrensmerkmale (bei Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)							
15	Nicht instanzbeendende Gerichtsbescheide	76	63	13	-	-	9	-
171	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	89 687	62 154	27 533	5 291	5 295	8 914	5 473
1710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	68 144	47 277	20 867	3 874	4 202	5 236	3 592
	IV. Sonstiger Geschäftsanfall							
19	Eingegangene Rechtshilfeersuchen 2)	10 876	7 141	3 735	331	1 421	86	598

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. Amtshilfeersuchen und sonstiger SF-Verfahren.

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 10)

A 1.2 Nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Position der SG 10
4 566	10 721	23 592	13 288	42 372	84 457	18 002	4 722	34 433	22 755	14 925	19 394	1
4 363	10 566	27 253	23 051	49 308	86 798	17 701	5 175	34 326	33 425	21 317	29 845	10
3 490	8 370	20 831	12 194	36 992	76 543	16 183	4 454	31 633	20 729	13 155	18 123	11
3 049	7 173	21 303	14 506	37 484	78 958	16 773	4 526	28 834	21 481	12 952	20 576	12
2 974	5 700	19 691	14 292	36 415	75 096	15 802	3 850	28 409	20 780	11 932	7 514	110
4 804	11 763	26 781	20 739	48 816	84 383	17 111	5 103	37 125	32 673	21 520	27 392	13
1 078	1 886	6 468	3 027	10 349	23 532	4 779	1 388	10 354	5 664	2 817	4 173	1200
593	1 573	5 011	2 443	7 447	21 624	4 764	1 274	6 469	3 402	1 849	4 778	1201
376	1 172	3 142	2 202	5 908	14 669	2 878	787	4 374	2 686	1 735	4 357	1202
337	949	2 242	2 129	4 518	8 496	2 256	518	3 326	2 692	1 678	3 026	1203
665	1 593	4 440	4 705	9 262	10 637	2 096	559	4 311	7 037	4 873	4 242	1204
14,8	15,6	14,7	19,3	16,1	12,8	12,5	12,9	12,5	18,0	19,6	15,8	1205
584	1 140	3 967	2 495	8 373	8 193	3 744	1 297	5 149	3 028	2 121	3 364	1210
204	709	2 305	1 579	5 348	6 525	2 915	378	2 237	2 491	1 544	2 504	12100
12	211	63	280	229	549	399	10	103	58	106	734	121001
380	431	1 662	916	3 025	1 668	829	919	2 912	537	577	860	12101
262	552	2 479	1 269	3 235	8 165	1 306	210	3 049	2 428	1 576	1 851	1211
479	763	1 922	1 590	3 369	10 166	1 996	159	2 723	3 070	1 210	2 731	1212
432	1 329	2 364	2 047	6 261	12 514	2 211	981	3 511	3 244	2 247	2 672	1213
1 017	2 710	7 972	5 736	12 397	35 000	6 331	1 417	12 099	8 058	4 768	7 962	1214
26	62	367	94	1 034	731	169	31	177	126	190	153	1215
94	369	1 538	454	1 522	2 173	631	178	1 138	660	419	639	1216
155	248	694	821	1 293	2 016	385	253	988	867	421	1 204	1217
578	1 139	3 921	2 465	8 357	8 040	3 687	1 297	5 120	3 024	2 073	3 360	
80	174	494	427	1 363	1 207	604	264	871	453	442	415	1220
49	74	214	255	670	421	252	129	370	306	212	365	1221
449	891	3 213	1 783	6 324	6 412	2 831	904	3 879	2 265	1 419	2 580	1222
89	184	369	159	386	737	101	23	233	516	194	156	140
1 076	2 351	2 761	1 094	5 380	7 914	1 819	268	2 800	2 026	1 770	1 271	141
1 069	2 317	2 802	1 130	5 366	7 917	1 800	267	2 777	2 282	1 779	1 300	142
96	218	328	123	400	734	120	24	256	260	185	127	143
4	-	30	1	16	3	-	-	11	1	1	-	15
620	1 043	4 543	3 716	10 325	19 122	3 006	591	7 669	5 011	3 404	5 664	171
468	749	3 413	2 908	7 798	15 982	2 360	484	6 161	3 951	2 711	4 255	1710
148	217	1 667	796	1 191	696	410	641	1 403	493	333	445	19

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 20)

A 2.1 Nach Sachgebieten

Position der SG 20	Art des Nachweises	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegeversicherung
			ohne Vertragsarzt-angelegenheiten	Vertragsarzt-angelegenheiten	
2	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Berufungen und einstweiliger Rechtsschutz, lfd. Nrn. 21 und 241)	27 999	3 296	712	513
	I. Berufungen				
	Geschäftsentwicklung				
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37 512	4 034	1 128	580
21	Neuzugänge 3)	27 827	3 274	704	511
22	Erledigte Verfahren 3)	27 138	2 994	722	466
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	38 201	4 314	1 110	625
	Verfahrensdauer				
	Verfahrensdauer in der Berufungsinstanz				
22000	unter 6 Monate	6 378	717	124	140
22001	6 Monate bis unter 12 Monate	6 108	718	109	127
22002	12 Monate bis unter 18 Monate	4 572	560	114	73
22003	18 Monate bis unter 24 Monate	3 342	402	89	49
22004	24 Monate und mehr	6 738	597	286	77
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	16,6	15,2	20,4	13,5
	Verfahrensdauer seit Klageerhebung				
22010	unter 1 Jahr	1 270	152	7	23
22001	1 Jahr bis unter 2 Jahre	4 664	513	62	133
22002	2 Jahre bis unter 3 Jahre	6 185	733	104	127
22003	3 Jahre bis unter 4 Jahre	5 788	629	131	95
22004	4 Jahre und mehr	9 231	967	418	88
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	42,4	40,5	55,3	34,3
	Erledigungsart				
2210	Entscheidung	9 554	1 147	253	152
22101	Urteil	7 746	947	221	129
221010	dar. mit zugelassener Revision	318	88	24	6
22101	Beschluss	1 808	200	32	23
2211	Gerichtlicher Vergleich	3 350	344	123	67
2212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 158	87	50	38
2213	Angenommenes Anerkenntnis	841	64	9	6
2214	Zurücknahme	10 883	1 066	190	185
2215	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	919	211	54	5
2216	Sonstige Erledigungsart	433	75	43	13
	Prozesserfolg				
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Berufungen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	9 246	1 059	134	148
	davon endeten für diese				
2220	mit vollem Erfolg	755	115	22	12
2221	mit teilweisem Erfolg	421	36	12	6
2222	ohne Erfolg	8 070	908	100	130
	II. Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz				
240	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	41	6	1	3
241	Neuzugänge 3)	172	22	8	2
242	Erledigte Verfahren 3)	189	22	9	3
243	Anhängige Verfahren am Jahresende	24	6	-	2
	III. Beschwerden 4)				
	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 122	459	160	90
	Neuzugänge 3)	17 413	1 292	195	202
	Erledigte Verfahren 3)	16 607	1 292	246	209
2602	Nichtzulassungsbeschwerden	2 081	183	14	10
	gg. Entscheidungen zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	6 612	632	122	105
	Sonstige Beschwerden 5)	7 914	477	110	94
	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 928	459	109	83
	IV. Prozesskostenhilfe (bei Klagen, Beschwerden und Verfahren im vorläufigem Rechtsschutz) 5)				
271	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5 439	299	7	66
2710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg 6)	2 378	127	2	34
	V. Sonstiger Geschäftsanfall 7)				
	Kostensachen	296	.	.	.
	sonstige SF - Verfahren	1 305	.	.	.

1) Einschl. Sachgebiet Alterssicherung für Landwirte.

2) Sachgebiete "Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder", "Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG", "Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht" und "Sonstige Angelegenheiten".

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Für Baden-Württemberg ist eine Aufteilung nach Sachgebieten nur für 457 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz innerhalb der Beschwerdeverfahren möglich. 949 sonstige Beschwerden werden in den "Anderen Sachgebieten" ausgewiesen.

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 20)

A 2.1 Nach Sachgebieten

Unfall- versicherung	Renten- versicherung 1)	Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	Versorgungs- und Entschädi- gungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	Andere Sachgebiete 2)	Position der SG 20
3 513	8 267	1 817	530	2 394	1 343	4 972	642	2
5 644	10 906	3 070	896	2 875	1 561	6 048	770	20
3 501	8 232	1 814	522	2 386	1 321	4 920	642	21
3 617	7 931	2 188	528	2 407	1 084	4 601	600	22
5 528	11 207	2 696	890	2 854	1 798	6 367	812	23
660	1 833	415	105	587	263	1 367	167	22000
794	1 808	432	103	656	247	1 006	108	22001
557	1 458	321	60	482	154	711	82	22002
477	1 027	265	58	295	108	513	59	22003
1 129	1 805	755	202	387	312	1 004	184	22004
19,5	16,2	19,3	23,1	14,2	16,2	14,8	16,1	22005
110	205	62	15	72	97	490	37	22010
524	1 194	338	57	458	209	1 076	100	22001
759	1 861	463	72	709	214	1 038	105	22002
677	1 885	416	100	594	223	883	155	22003
1 547	2 786	909	284	574	341	1 114	203	22004
48,6	43,9	46,3	56,6	37,9	38,5	34,6	14,7	22005
1 470	2 449	903	244	620	400	1 682	234	2210
1 260	2 026	754	205	537	319	1 141	207	22101
21	36	28	4	7	27	62	15	221010
210	423	149	39	83	81	541	27	22101
330	979	329	42	283	161	649	43	2211
65	442	33	17	220	45	149	12	2212
53	279	80	13	147	31	125	34	2213
1 560	3 505	772	181	1 085	340	1 762	237	2214
90	215	32	27	35	71	147	32	2215
49	62	39	4	17	36	87	8	2216
1 459	2 414	894	239	614	382	1 672	231	
104	156	78	16	34	39	164	15	2220
47	90	40	5	42	27	112	4	2221
1 308	2 168	776	218	538	316	1 396	212	2222
4	11	1	3	2	-	8	2	240
12	35	3	8	8	22	52	-	241
15	42	4	9	10	18	56	1	242
1	4	-	2	-	4	4	1	243
160	393	281	54	108	585	3 371	461	
335	962	643	74	261	1 688	10 585	1 176	
374	1 015	684	93	280	1 620	9 571	1 223	
17	66	121	6	9	95	1 334	226	2602
68	329	194	19	30	938	4 167	8	26122
289	620	369	68	241	587	4 070	989	
121	340	240	35	89	653	4 385	414	
243	906	375	90	142	605	2 634	72	271
114	484	118	46	67	286	1 080	20	2710
.	
.	

5) Einschl. PKH-Anträge für Beschwerdeverfahren.

6) Keine Sachgebietsaufteilung für Berlin und Brandenburg möglich.

7) Kein Nachweis des "Sonstigen Geschäftsanfalls" nach Sachgebieten vorhanden.

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 20)

A 2.2 Nach Ländern

Position der SG 20	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin 1)	Brandenburg 2)
2	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Berufungen und einstweiliger Rechtsschutz, lfd. Nrn. 21 und 241)	27 999	21 315	6 684	3 728	3 161	1 735	1 229
	I. Berufungen							
	Geschäftsentwicklung							
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37 512	27 540	9 972	4 019	4 842	2 873	1 596
21	Neuzugänge 5)	27 827	21 154	6 673	3 713	3 089	1 718	1 227
22	Erledigte Verfahren 5)	27 138	21 191	5 947	3 849	3 250	1 775	1 008
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	38 201	27 503	10 698	3 883	4 681	2 816	1 815
	Verfahrensdauer							
	Verfahrensdauer in der Berufungsinstanz							
22000	unter 6 Monate	6 378	5 340	1 038	1 239	601	353	205
22001	6 Monate bis unter 12 Monate	6 108	5 041	1 067	1 076	660	314	194
22002	12 Monate bis unter 18 Monate	4 572	3 596	976	627	520	273	180
22003	18 Monate bis unter 24 Monate	3 342	2 573	769	410	440	227	140
22004	24 Monate und mehr	6 738	4 641	2 097	497	1 029	608	289
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	16,6	15,6	20,1	12,3	18,7	19,5	18,2
	Verfahrensdauer seit Klageerhebung							
22010	unter 1 Jahr	1 270	1 099	171	267	174	63	46
22001	1 Jahr bis unter 2 Jahre	4 664	4 032	632	1 012	562	234	115
22002	2 Jahre bis unter 3 Jahre	6 185	5 124	1 061	1 118	759	341	152
22003	3 Jahre bis unter 4 Jahre	5 788	4 462	1 326	755	675	352	241
22004	4 Jahre und mehr	9 231	6 474	2 757	697	1 080	785	454
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	42,4	40,7	48,6	33,7	42,6	47,0	48,2
	Erledigungsart							
2210	Entscheidung	9 554	7 591	1 963	1 526	910	771	366
22101	Urteil	7 746	6 038	1 708	1 150	762	687	308
221010	dar. mit zugelassener Revision	318	273	45	44	20	23	6
22101	Beschluss	1 808	1 553	255	376	148	84	58
2211	Gerichtlicher Vergleich	3 350	2 548	802	545	499	197	135
2212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 158	852	306	120	157	49	31
2213	Angenommenes Anerkenntnis	841	660	181	67	93	46	48
2214	Zurücknahme	10 883	8 410	2 473	1 434	1 364	640	392
2215	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	919	768	151	117	140	32	18
2216	Sonstige Erledigungsart	433	362	71	40	87	40	18
	Prozesserfolg							
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Berufungen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	9 246	7 343	1 903	1 523	863	755	356
	davon endeten für diese							
2220	mit vollem Erfolg	755	602	153	86	59	85	29
2221	mit teilweisem Erfolg	421	328	93	67	49	41	21
2222	ohne Erfolg	8 070	6 413	1 657	1 370	755	629	306
	II. Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz							
240	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	41	30	11	1	18	2	1
241	Neuzugänge 5)	172	161	11	15	72	17	2
242	Erledigte Verfahren 5)	189	174	15	16	81	18	3
243	Anhängige Verfahren am Jahresende	24	17	7	-	9	1	-
	III. Beschwerden							
	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 122	4 151	1 971	417	448	471	209
	Neuzugänge	17 413	13 197	4 216	1 388	1 246	1 926	927
	Erledigte Verfahren	16 607	13 111	3 496	1 406	1 355	1 877	813
2602	Nichtzulassungsbeschwerden	2 081	1 469	612	211	210	164	73
	gg. Entscheid. zur Gewährung von vorläuf. Rechtsschutz	6 612	5 495	1 117	457	544	1 202	280
	Sonstige Beschwerden 6)	7 914	6 147	1 767	738	601	511	460
	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 928	4 237	2 691	399	339	520	323
	IV. Prozesskostenhilfe (bei Klagen, Beschwerden und Verfahren im vorläufigem Rechtsschutz)							
271	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5 439	4 197	1 242	619	456	602	183
2710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg 7)	2 378	1 751	627	212	241	.	.
	V. Sonstiger Geschäftsanfall							
	Kostensachen	296	207	89	-	100	22	58
	sonstige SF - Verfahren	1 305	1 060	245	5	179	103	63

1) Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Verfahren mit Ursprung in Berlin.

2) Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Verfahren mit Ursprung in Brandenburg.

3) Gemeinsames Landessozialgericht für Niedersachsen und Bremen, Verfahren mit Ursprung in Bremen.

4) Gemeinsames Landessozialgericht für Niedersachsen und Bremen, Verfahren mit Ursprung in Niedersachsen.

5) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2012 (Überblick nach SG 20)

A 2.2 Nach Ländern

Bremen 3)	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen 4)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Position der SG 20
216	499	1 790	1 020	2 932	4 233	1 636	636	2 105	1 122	749	1 208	2
348	902	1 985	1 587	4 824	4 552	1 691	639	2 919	1 707	865	2 163	20
216	499	1 783	1 019	2 913	4 206	1 634	634	2 105	1 118	749	1 204	21
187	546	1 676	758	3 031	3 965	1 702	594	1 913	1 057	616	1 211	22
377	855	2 092	1 848	4 706	4 793	1 623	679	3 111	1 768	998	2 156	23
36	60	534	135	647	1 126	446	184	393	152	114	153	22000
38	109	386	133	529	1 088	552	155	414	167	134	159	22001
27	91	289	95	396	705	403	98	414	145	167	142	22002
17	94	200	111	375	491	173	48	266	133	98	119	22003
69	192	267	284	1 084	555	128	109	426	460	103	638	22004
19,8	20,6	13,8	20,4	19,9	13,2	11,6	14,1	16,0	23,3	15,2	25,4	22005
3	13	109	5	123	209	58	67	92	13	13	15	22010
25	69	282	52	380	885	410	140	313	54	33	98	22001
33	101	339	123	562	1 076	550	135	512	115	110	159	22002
43	120	345	195	634	825	415	96	411	245	202	234	22003
83	243	601	383	1 332	970	269	156	585	630	258	705	22004
47,5	48,6	43,3	51,6	47,7	37,4	34,8	36,9	40,6	54,0	46,1	54,8	22005
70	212	809	209	1 327	807	830	132	738	321	197	329	2210
59	171	532	133	1 029	636	742	103	688	291	167	288	22101
1	17	20	8	27	75	30	6	12	18	10	1	221010
11	41	277	76	298	171	88	29	50	30	30	41	22101
22	49	154	80	235	573	137	76	234	182	61	171	2211
6	18	58	66	110	210	72	16	94	76	36	39	2212
5	25	30	11	125	154	50	48	47	24	17	51	2213
77	223	492	356	1 092	2 036	534	251	731	419	267	575	2214
2	17	106	27	58	147	54	64	58	14	31	34	2215
5	2	27	9	84	38	25	7	11	21	7	12	2216
68	192	802	206	1 245	744	823	132	720	318	196	303	2220
7	16	54	15	111	54	94	22	49	33	14	27	2220
2	9	24	3	61	22	43	5	33	26	5	10	2221
59	167	724	188	1 073	668	686	105	638	259	177	266	2222
-	-	-	-	6	2	1	-	4	3	-	3	240
.	-	7	1	19	27	2	2	-	4	-	4	241
.	-	7	1	22	26	3	1	1	5	-	5	242
.	-	-	-	3	3	-	1	3	2	-	2	243
54	122	288	335	882	1 036	232	62	651	306	139	470	2602
202	468	1 064	517	2 429	2 876	909	144	1 420	925	545	427	2602
173	490	987	474	2 375	2 888	886	154	1 059	602	520	548	2602
12	41	95	82	406	188	104	7	160	76	31	221	2602
112	292	375	166	898	1 021	314	45	267	243	235	161	2602
49	157	517	226	1 071	1 679	468	102	632	283	254	166	2602
83	100	365	378	936	1 024	255	52	1 012	629	164	349	2602
46	166	326	218	647	894	258	38	429	229	145	183	271
27	79	148	129	321	513	119	23	256	154	68	88	2710
-	2	3	-	28	47	-	-	16	5	5	10	2710
10	11	86	26	202	358	40	4	104	15	62	37	2710

6) Einschl. PKH-Anträge für Beschwerdeverfahren.

7) Deutschland ohne Ergebnisse für Berlin und Brandenburg.

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgericht 2012 (Überblick nach SG 30)

Position der SG 30	Bezeichnung	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegerver- sicherung	Unfallversicherung	
			ohne Vertragsarzt- angelegen- heiten	Vertragsarzt- angelegen- heiten		ohne bergbauliche Unfall- versicherung	bergbauliche Unfall- versicherung
3	Im Berichtszeitraum eingegangene Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden (Pos. 31 und Pos. 361)	2 698	415	112	32	417	-
	Revisionen						
30	Anhängige Revisionen zu Beginn des Berichtszeitraumes	399	74	41	4	29	-
31	Im Berichtszeitraum eingegangene Revisionen	478	133	50	6	27	-
	darunter						
310	von Versicherten und Leistungsberechtigten	244	39	3	1	15	-
311	von sonstigen Beteiligten in Verfahren, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte als Kläger oder Beklagte beteiligt waren	23	3	1	-	1	-
	Unter den eingegangenen Revisionen (Pos. 31) waren						
312	Sprungrevisionen	43	4	13	-	1	-
313	Wiederaufnahmeverfahren	15	-	-	-	-	-
32	Im Berichtszeitraum erledigte Revisionen	470	90	53	5	32	-
33	Anhängige Revisionen am Ende des Berichtszeitraumes	407	117	38	5	24	-
	Erledigte Revisionen (Pos. 32) nach Dauer des Verfahrens:						
32000	unter 6 Monate	106	12	5	1	7	-
32001	6 Monate bis unter 12 Monate	178	51	16	2	12	-
32002	12 Monate bis unter 18 Monate	129	11	32	2	13	-
32003	18 Monate bis unter 24 Monate	41	10	-	-	-	-
32004	24 Monate und mehr	16	6	-	-	-	-
	Dauer des Verfahrens insgesamt (seit Klageerhebung)						
32010	unter 2 Jahre	37	6	1	-	1	-
32011	2 Jahre bis unter 3 Jahre	52	15	2	-	3	-
32012	3 Jahre bis unter 4 Jahre	60	12	5	1	6	-
32013	4 Jahre und mehr	321	57	45	4	22	-
	Erledigte Revisionen (Pos. 32) nach Art der Erledigung:						
3210	Entscheidung	334	61	34	3	25	-
3211	gerichtlicher Vergleich	15	-	4	-	1	-
3212	angenommenes Anerkenntnis	16	-	5	-	-	-
3213	Zurücknahme	77	25	8	-	6	-
3214	auf sonstige Art	28	4	2	2	-	-
	Von den Entscheidungen (Pos. 3210) ergingen						
32101	durch Endurteil	191	45	33	3	13	-
32102	durch Urteil mit Zurückverweisung	79	14	1	-	6	-
32103	durch Beschluss	64	2	-	-	6	-
322	Durch Endurteil erledigte Revisionen (Pos. 32101), an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren davon endeten für diese:	153	27	20	2	13	-
	darunter						
3220	mit vollem Erfolg	42	7	4	1	3	-
3221	mit teilweisem Erfolg	9	2	1	-	2	-
3222	ohne Erfolg	102	18	15	1	8	-
323	Durch Endurteil erledigte Revisionen mit nur sonstigen Beteiligten	38	18	13	1	-	-
	Verfahren vor dem Großen Senat						
350	Anhängige Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	-	-	-	-	-
351	Im Berichtszeitraum eingegangene Verfahren	-	-	-	-	-	-
352	Im Berichtszeitraum erledigte Verfahren	1	-	-	-	-	-
353	Anhängige Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-
	Bestand und Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden						
360	Anhängig zu Beginn des Berichtszeitraumes	606	109	31	4	78	-
361	Im Berichtszeitraum eingegangen	2 220	282	62	26	390	-
	darunter						
3610	von Versicherten und Leistungsberechtigten	1 971	221	26	25	360	-
3611	von sonstigen Beteiligten in Verfahren, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte als Kläger oder Beklagte beteiligt waren	31	2	1	-	3	-
362	Im Berichtszeitraum erledigt	2 219	262	64	24	402	-
363	Anhängig am Ende des Berichtszeitraumes	607	129	29	6	66	-
	Erledigte Nichtzulassungsbeschwerden (Pos. 362) nach Art der Erledigung:						
36200	Entscheidung (Beschluss)	1 846	211	57	17	335	-
	darunter						
362000	die Nichtzulassungsbeschwerde verworfen	1 661	184	15	14	327	-
362001	die Nichtzulassungsbeschwerde abgelehnt	75	2	32	1	1	-
36201	Zurücknahme	303	41	6	6	64	-
36202	auf sonstige Art	69	10	1	1	3	-

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgericht 2012 (Überblick nach SG 30)

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungs-geld-angelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Position der SG 30
599	88	22	172	11	42	74	106	160	434	14	3
88	8	1	31	3	17	3	3	38	54	5	30
44	27	1	23	-	20	5	6	40	90	6	31
29	27	-	7	-	15	3	5	24	73	3	310
2	-	-	1	-	3	1	1	1	9	-	311
5	-	-	1	-	4	-	1	2	12	-	312
8	3	-	-	-	4	-	-	-	-	-	313
72	12	2	29	3	21	3	6	35	100	7	32
60	23	-	25	-	16	5	3	43	44	4	33
19	3	-	3	-	6	-	2	8	38	2	32000
20	3	1	8	-	8	2	4	-	48	3	32001
20	5	1	11	3	7	-	-	12	10	2	32002
8	1	-	4	-	-	1	-	14	3	-	32003
5	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	32004
8	-	-	1	-	1	-	1	3	15	-	32010
8	1	-	1	-	1	1	2	1	16	1	32011
4	-	1	7	-	3	1	-	6	14	-	32012
52	11	1	20	3	16	1	3	25	55	6	32013
46	10	2	17	2	13	2	5	23	87	4	3210
3	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	3211
1	1	-	1	-	4	-	-	3	1	-	3212
11	1	-	6	-	1	1	-	7	9	2	3213
11	-	-	1	1	3	-	1	2	-	1	3214
29	-	1	11	1	7	1	2	5	37	3	32101
5	5	1	3	1	5	1	2	15	20	-	32102
12	5	-	3	-	1	-	1	3	30	1	32103
25	-	1	11	1	7	1	2	5	37	1	322
5	-	-	2	1	1	1	-	1	16	-	3220
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3221
16	-	1	9	-	6	-	2	4	21	1	3222
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	350
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	352
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353
181	22	2	23	2	7	27	33	25	62	-	360
555	61	21	149	11	22	69	100	120	344	8	361
512	58	21	132	10	19	67	97	108	310	5	3610
5	-	-	3	1	1	2	2	-	11	-	3611
591	63	21	142	12	21	78	106	116	311	6	362
145	20	2	30	1	8	18	27	29	95	2	363
463	53	20	119	10	18	66	94	107	271	5	36200
445	52	9	117	9	12	56	85	89	243	4	362000
9	-	10	-	1	4	4	1	1	9	-	362001
100	5	1	18	1	1	10	12	7	30	1	36201
28	5	-	5	1	2	2	-	2	9	-	36202

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgerichte 2012 (Überblick nach SG 30)

Pos.- Nr.	Bezeichnung	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegerver- sicherung	Unfallversicherung	
			ohne Vertragsarzt- angelegen- heiten	Vertragsarzt- angelegen- heiten		ohne bergbauliche Unfall- versicherung	bergbauliche Unfall- versicherung
Prozesskostenhilfe (PKH)							
Revisionen							
3700	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	100	8	-	-	2	-
3701	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	65	7	-	-	2	-
Nichtzulassungsbeschwerden							
3710	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	763	59	-	5	63	-
3711	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	90	9	-	-	3	-
Sonstige Entscheidungen							
380	Kostenbeschlüsse (§193 Abs. 1, 2. Halbs. SGG)	3	-	-	-	-	-

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgerichte 2012 (Überblick nach SG 30)

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungs-geld-angelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Pos.-Nr.
3	-	-	2	-	2	2	1	19	61	-	3700
1	-	-	2	-	2	1	-	15	35	-	3701
143	5	-	133	4	5	22	26	75	221	2	3710
17	-	-	5	-	-	12	5	20	18	1	3711
1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	380

Quelle: Bundessozialgericht, Kassel.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Sozialgerichtsgesetz (SGG)

§ 29. Zuständigkeit

(1) ¹Die Landessozialgerichte entscheiden im zweiten Rechtszug über die Berufung gegen die Urteile und die Beschwerden gegen andere Entscheidungen der Sozialgerichte.

(2) ¹Die Landessozialgerichte entscheiden im ersten Rechtszug über

1. Klagen gegen Entscheidungen der Landesschiedsämter und gegen Beanstandungen von Entscheidungen der Landesschiedsämter nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch, gegen Entscheidungen der Schiedsstellen nach § 120 Abs. 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, der Schiedsstelle nach § 76 des Elften Buches Sozialgesetzbuch und der Schiedsstellen nach § 80 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch,

2. Aufsichtsangelegenheiten gegenüber Trägern der Sozialversicherung und ihren Verbänden, gegenüber den Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sowie der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, bei denen die Aufsicht von einer Landes- oder Bundesbehörde ausgeübt wird.

(3) ¹Das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen entscheidet im ersten Rechtszug über

1. Streitigkeiten zwischen gesetzlichen Krankenkassen oder ihren Verbänden und dem Bundesversicherungsamt betreffend den Risikostrukturausgleich, die Anerkennung von strukturierten Behandlungsprogrammen und die Verwaltung des Gesundheitsfonds,

2. Streitigkeiten betreffend den Finanzausgleich der gesetzlichen Pflegeversicherung,

3. Streitigkeiten betreffend den Ausgleich unter den gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch.

(4) ¹Das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg entscheidet im ersten Rechtszug über

1. Klagen gegen die Entscheidung der gemeinsamen Schiedsämter nach § 89 Abs. 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und des Bundesschiedsamtes nach § 89 Abs. 7 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch sowie der erweiterten Bewertungsausschüsse nach § 87 Abs. 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, soweit die Klagen von den Einrichtungen erhoben werden, die diese Gremien bilden,

2. Klagen gegen Entscheidungen des Bundesministeriums für Gesundheit § 87 Abs. 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch

gegenüber den Bewertungsausschüssen und den erweiterten Bewertungsausschüssen sowie gegen Beanstandungen des Bundesministeriums für Gesundheit gegenüber den Bundesschiedsämtern,

3. Klagen gegen Entscheidungen und Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (§§ 91, 92 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch), Klagen in Aufsichtsangelegenheiten gegenüber dem Gemeinsamen Bundesausschuss und Klagen gegen die Festsetzung von Festbeträgen durch die Spitzenverbände der Krankenkassen sowie den Spitzenverband Bund.

4. (weggefallen)

(5) ¹In Streitigkeiten über Entscheidungen von Vergabekammern, die Rechtsbeziehungen nach § 69 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch betreffen, entscheidet ausschließlich das für den Sitz der Vergabekammer zuständige Landessozialgericht.

²Die Landessozialgerichte entscheiden auch über Schadensersatzansprüche gemäß § 142a Absatz 1 in Verbindung mit den §§ 125 und 126 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. ³Mehrere Länder können durch Vereinbarung die den Landessozialgerichten nach Satz 1 und Satz 2 zugewiesenen Aufgaben dem zuständigen Gericht eines Landes auch für das Gebiet eines anderen Landes übertragen.

§ 73 Abs. 2. Beistand

(2) Die Beteiligten können sich durch einen Rechtsanwalt oder Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinn des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Darüber hinaus sind als Bevollmächtigte vor dem Sozialgericht und dem Landessozialgericht vertretungsbefugt nur

1. Beschäftigte des Beteiligten oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens (§ 15 des Aktiengesetzes); Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich auch durch Beschäftigte anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen,

2. volljährige Familienangehörige (§ 15 der Abgabenordnung, § 11 des Lebenspartnerschaftsgesetzes), Personen mit Befähigung zum Richteramt und Streitgenossen, wenn die Vertretung nicht im Zusammenhang mit einer entgeltlichen Tätigkeit steht,

3. Rentenberater im Umfang ihrer Befugnisse nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Rechtsdienstleistungsgesetzes,

4. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinn des § 3a des Steuerberatungsgesetzes sowie Gesellschaften im Sinn des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungsgesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Angelegenheiten nach den §§ 28h und 28p des Vierten Buches Sozialgesetzbuch,

5. selbständige Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung für ihre Mitglieder,

6. berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder,

7. Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder,

8. Vereinigungen, deren satzungsgemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder,

9. juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in den Nummern 5 bis 8 bezeichneten Organisationen stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt, und wenn die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.

Bevollmächtigte, die keine natürlichen Personen sind, handeln durch ihre Organe und mit der Prozessvertretung beauftragten Vertreter. § 157 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend.

§ 158. Unzulässige Berufung

¹Ist die Berufung nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Frist oder nicht schriftlich oder nicht in elektronischer Form oder nicht zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle eingelegt, so ist sie als unzulässig zu verwerfen.

²Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen.

³Gegen den Beschluss steht den Beteiligten das Rechtsmittel zu, das zulässig wäre, wenn das Gericht

durch Urteil entschieden hätte. ⁴Die Beteiligten sind über dieses Rechtsmittel zu belehren.

§ 193. Entscheidung über Kostenerstattung

(1) ¹Das Gericht hat im Urteil zu entscheiden, ob und in welchem Umfang die Beteiligten einander Kosten zu erstatten haben. ²Ist ein Mahnverfahren vorausgegangen (§ 182a), entscheidet das Gericht auch, welcher Beteiligte die Gerichtskosten zu tragen hat. ³Das Gericht entscheidet auf Antrag durch Beschluss, wenn das Verfahren anders beendet wird.

(2) Kosten sind die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung notwendigen Aufwendungen der Beteiligten.

(3) Die gesetzliche Vergütung eines Rechtsanwalts oder Rechtsbeistands ist stets erstattungsfähig.

(4) Nicht erstattungsfähig sind die Aufwendungen der in § 184 Abs. 1 genannten Gebührenpflichtigen.

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

§ 6a Kinderzuschlag

(1) Personen erhalten nach diesem Gesetz für in ihrem Haushalt lebende unverheiratete Kinder, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, einen Kinderzuschlag, wenn

1. sie für diese Kinder nach diesem Gesetz oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 haben,

2. sie mit Ausnahme des Wohngeldes und des Kindergeldes über Einkommen im Sinne des § 11 Abs. 1 Satz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch in Höhe von 900 Euro oder, wenn sie alleinerziehend sind, in Höhe von 600 Euro verfügen, wobei Beträge nach § 11b des

Zweiten Buches Sozialgesetzbuch nicht abzusetzen sind

3. sie mit Ausnahme des Wohngeldes über Einkommen oder Vermögen im Sinne der §§ 11 und 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch verfügen, das höchstens dem nach Absatz 4 Satz 1 für sie maßgebenden Betrag zuzüglich dem Gesamtkinderzuschlag nach Absatz 2 entspricht, und

4. durch den Kinderzuschlag Hilfebedürftigkeit nach § 9 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch vermieden wird. Bei der Prüfung, ob Hilfebedürftigkeit vermieden wird, bleiben die Bedarfe nach § 28 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch außer Betracht.

Das Gleiche gilt für Mehrbedarfe nach den §§ 21 und 23 Nummer 2 bis 4 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, wenn kein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft Leistungen nach dem Zweiten oder Zwölften Buch Sozialgesetzbuch beantragt hat oder erhält oder alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft für den Zeitraum, für den Kinderzuschlag beantragt wird, auf die

berücksichtigt. In diesem Fall ist § 46 Abs. 2 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch nicht anzuwenden. Der Verzicht kann auch gegenüber der Familienkasse erklärt werden; diese unterrichtet den für den Wohnort des Berechtigten zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über den Verzicht.

(2) Der Kinderzuschlag beträgt für jedes zu berücksichtigende Kind jeweils bis zu 140 Euro monatlich. Die Summe der Kinderzuschläge bildet den Gesamtkinderzuschlag. Er soll jeweils für sechs Monate bewilligt werden. Kinderzuschlag wird nicht für Zeiten vor der Antragstellung erbracht. § 28 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch gilt mit der Maßgabe, dass der Antrag unverzüglich nach Ablauf des Monats, in dem die Ablehnung oder Erstattung der anderen Leistungen bindend geworden ist, nachzuholen ist.

(3) Der Kinderzuschlag mindert sich um das nach den §§ 11 und 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch mit Ausnahme des Wohngeldes zu berücksichtigende Einkommen und Vermögen des Kindes. Hierbei bleibt das Kindergeld außer Betracht. Ein Anspruch auf Zahlung des Kinderzuschlags für ein Kind besteht nicht für Zeiträume, in denen zumutbare Anstrengungen unterlassen wurden, Einkommen des Kindes zu erzielen.

(4) Der Kinderzuschlag wird, soweit die Voraussetzungen des Absatzes 3 nicht vorliegen, in voller Höhe gewährt, wenn das nach den §§ 11 bis 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch mit Ausnahme des Wohngeldes zu berücksichtigende elterliche Einkommen oder Vermögen einen Betrag in Höhe der bei der Berechnung des Arbeitslosengeldes II oder des Sozialgeldes zu berücksichtigenden elterlichen Bedarfe nicht übersteigt. Dazu sind die Bedarfe für Unterkunft und Heizung in dem Verhältnis aufzuteilen, das sich aus den im jeweils letzten Bericht der Bundesregierung über die Höhe des Existenzminimums von Erwachsenen und Kindern festgestellten entsprechenden Bedarfen für Alleinstehende, Ehepaare und Kinder ergibt.

Der Kinderzuschlag wird außer in den in Absatz 3 genannten Fällen auch dann stufenweise gemindert, wenn das nach den §§ 11 bis 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch mit Ausnahme des Wohngeldes zu berücksichtigende elterliche Einkommen oder Vermögen den in Satz 1 genannten jeweils maßgebenden Betrag übersteigt. Als elterliches Einkommen oder Vermögen gilt dabei dasjenige des mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebenden alleinerziehenden Elternteils, Ehepaares oder als eingetragene Lebenspartner oder in einer eheähnlichen Gemeinschaft zusammenlebenden Paares. Soweit das zu berücksichtigende elterliche Einkommen nicht nur aus Erwerbseinkünften besteht, ist davon auszugehen, dass die Überschreitung des in Satz 1 genannten jeweils maßgebenden Betrages durch die Erwerbseinkünfte

verursacht wird, wenn nicht die Summe der anderen Einkommensteile oder des Vermögens für sich genommen diesen maßgebenden Betrag übersteigt. Für je 10 Euro, um die die monatlichen Erwerbseinkünfte den maßgebenden Betrag übersteigen, wird der Kinderzuschlag um 5 Euro monatlich gemindert. Anderes Einkommen sowie Vermögen mindern den Kinderzuschlag in voller Höhe. Kommt die Minderung des für mehrere Kinder zu zahlenden Kinderzuschlags in Betracht, wird sie beim Gesamtkinderzuschlag vorgenommen.

(4a) (aufgehoben)

(5) Ein Anspruch auf Kinderzuschlag entfällt, wenn der Berechtigte erklärt, ihn für einen bestimmten Zeitraum wegen eines damit verbundenen Verlustes von anderen höheren Ansprüchen nicht geltend machen zu wollen. In diesen Fällen unterrichtet die Familienkasse den für den Wohnort des Berechtigten zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über die Erklärung. Die Erklärung nach Satz 1 kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

§ 6b Leistungen für Bildung und Teilhabe

1) 1 Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für dieses Kind nach diesem Gesetz oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 haben und wenn

1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a beziehen oder
2. im Falle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.

(2) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechen den Leistungen zur Deckung der Bedarfe nach § 28 Absatz 2 bis 7 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch. § 28 Absatz 1 Satz 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch gilt entsprechend. Für die Bemessung der Leistungen für die Schülerbeförderung nach § 28 Absatz 4 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch ist ein Betrag in Höhe der regelbedarfsrelevanten Verbrauchsausgaben nach § 6 des Regelbedarfsermittlungsgesetzes entsprechend zu berücksichtigen. Für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung nach § 28 Absatz 6 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wird zur Ermittlung der Mehraufwendungen für jedes Mittagessen ein Betrag in Höhe des in § 9 des Regelbedarfsermittlungsgesetzes festgelegten Eigenanteils berücksichtigt. Die Leistungen nach Satz 1 gelten nicht als Einkommen oder Vermögen im Sinne dieses Gesetzes. § 19 Absatz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch findet keine Anwendung.

(3) Für die Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe gelten die §§ 29 und 40 Absatz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch entsprechend.